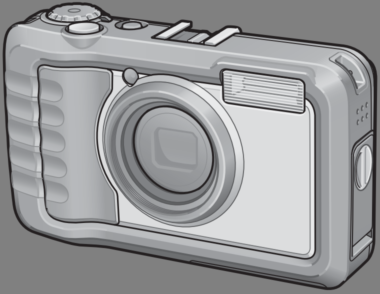
G600

RICOH

# Kamera-Benutzerhandbuch



Die Seriennummer dieses Produktes finden Sie auf der Unterseite der Kamera.

## Grundlegende Funktionen

**Falls Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, lesen Sie dieses Kapitel.**

Dieses Kapitel gibt einen Überblick darüber wie Sie die Kamera einschalten, Bilder aufnehmen und wiedergeben können.

## Erweiterte Funktionen

**Lesen Sie dieses Kapitel, wenn Sie mehr über die verschiedenen Kamerafunktionen erfahren möchten.**

Dieses Kapitel gibt detaillierte Informationen über die verschiedenen Funktionen zum Aufnehmen, Wiedergeben und Drucken von Bildern, sowie Informationen darüber, wie Sie diese Kamera mit einem Computer verwenden und persönliche Kameraeinstellungen vornehmen können.

**Der Akku muss vor dem Gebrauch aufgeladen werden. Beim Kauf ist der Akku nicht aufgeladen.**

# Vorwort

Dieses Benutzerhandbuch zeigt, wie Sie die Foto- und Wiedergabefunktionen dieses Produkts verwenden und enthält zudem Warnhinweise bezüglich der Benutzung. Um die Funktionen dieses Produkts optimal zu nutzen, sollten Sie dieses Handbuch vor Inbetriebnahme ganz durchlesen. Bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Durchlesen gut zugänglich auf, so dass Sie leicht darauf zugreifen können, wenn Sie Informationen benötigen.

Ricoh Co., Ltd.

| | |
|---|---|
| Sicherheitshinweise | Damit Sie Ihre Kamera sicher benutzen können, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise sorgfältig vor dem Gebrauch durch. |
| Testaufnahmen | Sie sollten einige Testaufnahmen machen, um sicherzustellen, dass das Produkt funktioniert, bevor Sie es richtig einsetzen. |
| Urheberrecht | Es ist nicht erlaubt, ohne Genehmigung des Autors Duplikate von oder Änderungen an urheberrechtlich geschützten Materialien wie Büchern, Zeitschriften oder Musik herzustellen, mit Ausnahme eines begrenzten Nutzungsbereichs, wie der persönlichen Nutzung für den Hausgebrauch oder ähnlichem. |
| Benutzungsbedingungen | Sollte es dazu kommen, dass aufgrund eines Produktversagens etc. Ihre Kamera nicht aufnehmen oder wiedergeben kann, können wir leider für die aufgenommenen Inhalte keinen Schadensersatz leisten. |
| Garantie | Dieses Produkt unterliegt den im Land des Kaufes geltenden Anforderungen und Garantiebedingungen. Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen leider weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung. |
| Elektrische Interferenz | Wenn sich die Kamera direkt neben einem anderen elektronischen Gerät befindet, kann dies zu gegenseitigen Störungen führen. Vor allem kann bei der Platzierung in der Nähe eines Fernsehers oder Radiogeräts Interferenz auftreten. Wenn dies der Fall ist, sollten Sie untenstehenden Schritten folgen.<br>• Platzieren Sie die Kamera möglichst weit entfernt vom Fernseher oder Radio.<br>• Ändern Sie die Ausrichtung der Fernseh- oder Radioantenne.<br>• Verwenden Sie eine andere Steckdose. |


Der Inhalt dieses Dokuments kann in Zukunft ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.
Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Wenn Sie aber eine Frage haben, einen Fehler gefunden haben, oder eine Beschreibung für unvollständig halten, kontaktieren Sie uns bitte unter der am Ende des Handbuchs angegebenen Anschrift.

# Sicherheitshinweise

## Warnsymbole

Verschiedene Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Produkt verwendet, die Sie auf die Gefahr von Verletzungen des Benutzers und anderer Personen und die Gefahr von Sachbeschädigung hinweisen sollen. Die Symbole und ihre Bedeutung werden im folgenden beschrieben.

| | |
|---|---|
| ⚠ **Gefahr** | Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung unmittelbar zu schweren Verletzungen oder Tod führen können. |
| ⚠ **Warnung** | Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung zu schweren Verletzungen oder Tod führen können. |
| ⚠ **Vorsicht** | Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung zu Verletzungen oder Sachbeschädigung führen können. |

## Warnhinweise

Das Symbol ❗ kennzeichnet Aktionen, die unbedingt ausgeführt werden müssen.

Das Symbol ⃠ kennzeichnet verbotene Aktionen.
Das Symbol ⃠ kann mit anderen Symbolen kombiniert werden, um darauf hinzuweisen, dass bestimmte Handlungen verboten sind.

- Beispiele

Nicht berühren   Nicht zerlegen

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um einen sicheren Gebrauch dieses Gerätes zu gewährleisten.

## ⚠ Gefahr

- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu zerlegen, zu reparieren oder zu verändern. Die Hochspannungs-Schaltkreise im Inneren des Gerätes können einen elektrischen Schlag verursachen.

- Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen, zu verändern oder direkt zu löten.

- Der Akku darf weder ins Feuer geworfen, noch erhitzt oder bei hohen Temperaturen verwendet oder gelagert werden, wie z. B. in der Nähe eines Feuers oder im Auto. Tauchen Sie den Akku nicht in Süß- oder Salzwasser, und schützen Sie ihn vor Nässe.

- Der Akku darf nicht aufgebohrt und zusammengedrückt werden und sollte nicht fallen gelassen oder anderen Kräften ausgesetzt werden.

- Verwenden Sie keinen Akku, der stark beschädigt oder verformt ist.

## ⚠ Warnung

| | |
|---|---|
| ! | ● Schalten Sie umgehend das Gerät aus, falls fehlerhafte Zustände, wie z. B. Rauch oder ungewöhnliche Gerüche auftreten. Nehmen Sie den Akku unverzüglich heraus, und lassen Sie dabei Vorsicht walten, um elektrische Schläge oder Verbrennungen zu vermeiden. Wenn die Kamera mit Netzstrom versorgt wird, ziehen Sie das Netzkabel von der Steckdose ab, um Brand oder elektrische Schläge zu vermeiden. Brechen Sie im Falle einer Störung unverzüglich den Betrieb der Kamera ab. Wenden Sie sich möglichst bald an die nächste Kundendienststelle. |
| ! | ● Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, falls ein Metallgegenstand, Wasser, Flüssigkeit oder ein sonstiger Fremdkörper in die Kamera gelangt. Nehmen Sie Akku und Speicherkarte so schnell wie möglich heraus. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um elektrische Schläge oder Brände zu vermeiden. Wenn die Kamera mit Netzstrom versorgt wird, ziehen Sie das Netzkabel von der Steckdose ab, um Brand oder elektrische Schläge zu vermeiden. Brechen Sie im Falle einer Störung unverzüglich den Betrieb der Kamera ab. Wenden Sie sich möglichst bald an die nächste Kundendienststelle. |
| ! | ● Vermeiden Sie im Falle einer Beschädigung der Bildanzeige jeden Kontakt mit auslaufender Kristallflüssigkeit. Ergreifen Sie die nachstehend beschriebenen Erste-Hilfe-Maßnahmen in den folgenden Situationen.<br>• HAUT: Falls Kristallflüssigkeit auf die Haut gelangt, die Flüssigkeit abwischen und die betroffene Stelle gründlich mit Wasser abspülen, dann mit Seife gründlich waschen.<br>• AUGEN: Falls Kristallflüssigkeit in die Augen gelangt, die Augen mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser auswaschen und sofort ärztlichen Rat einholen.<br>• VERSCHLUCKEN: Falls Kristallflüssigkeit verschluckt wird, den Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Große Mengen Wasser trinken und Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen. |
| ⃠ | ● Befolgen Sie diese Vorsichtsmaßregeln, um Auslaufen, Überhitzen, Entzünden oder Explodieren des Akkus zu vermeiden.<br>• Verwenden Sie nur einen Akku der ausdrücklich für dieses Gerät empfohlen wird.<br>• Nicht zusammen mit Metallgegenständen, wie Kugelschreiber, Halsketten, Münzen, Haarnadeln usw., tragen oder aufbewahren.<br>• Legen Sie den Akku nicht in einen Mikrowellenofen oder einen Hochdruckbehälter.<br>• Wenn Sie ein Auslaufen der Batterieflüssigkeit oder einen seltsamen Geruch, Farbveränderungen usw. beim Gebrauch oder beim Laden bemerken, nehmen Sie sofort den Akku aus der Kamera oder dem Akku-Ladegerät, und halten Sie ihn von offenem Feuer fern. |
| ⃠ | ● Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, um einen Brand, elektrischen Schlag oder Rissbildung durch das Laden zu verhindern.<br>• Verwenden Sie nur die angegebene Versorgungsspannung. Vermeiden Sie die Verwendung von Verteilersteckdosen und Verlängerungskabeln.<br>• Das Netzkabel darf nicht beschädigt, gebündelt oder verändert werden. Zudem sollte das Netzkabel nicht mit schweren Gegenständen belastet, gezogen oder geknickt werden.<br>• Fassen Sie den Netzstecker zum Anschließen oder Abziehen nicht mit nassen Händen an. Fassen Sie stets den Stecker beim Abziehen eines Netzkabels.<br>• Das Gerät sollte während des Aufladens nicht abgedeckt werden. |
| ! | ● Bewahren Sie den in diesem Gerät verwendeten Akku und die SD-Speicherkarte außer Reichweite von Kindern auf, um versehentliches Verschlucken zu verhindern. Verschlucken von Akkuflüssigkeit ist äußerst gesundheitsschädlich. Sollte Akkuflüssigkeit verschluckt worden sein, ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen. |

- Bewahren Sie das Gerät außer Reichweite von Kindern auf.

- Berühren Sie keine Innenteile des Gerätes, falls sie durch Fallenlassen oder Beschädigung freigelegt werden. Die Hochspannungs-Schaltkreise im Inneren des Gerätes können einen elektrischen Schlag verursachen. Nehmen Sie den Akku unverzüglich heraus, und lassen Sie dabei Vorsicht walten, um elektrische Schläge oder Verbrennungen zu vermeiden. Bringen Sie das Gerät im Falle einer Beschädigung zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Kundendienststelle.

- Wenn Sie die Kamera an Orten verwenden, an denen Dampf auftritt - wie in einer Küche - achten Sie darauf, dass die inneren Teile der Kamera nicht feucht werden. Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

- Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Benzin, Benzol, Verdünner oder ähnlichen Substanzen, weil sonst die Gefahr von Explosionen, Brand oder Verbrennungen besteht.
- Benutzen Sie das Gerät nicht an Orten, wo der Gebrauch eingeschränkt oder verboten ist, weil dies zu Katastrophen oder Unfällen führen kann.

- Wischen Sie auf dem Netzstecker angesammelten Staub ab, um Brandgefahr zu verhüten.
- Verwenden Sie nur das für diese Kamera vorgeschriebene Netzgerät an Haushalts-Steckdosen. Bei Verwendung anderer Netzgeräte besteht Brand-, Stromschlag- oder Verletzungsgefahr.

- Um Brände, elektrische Schläge oder Verletzungen zu vermeiden, verwenden Sie das Akku-Ladegerät oder den Netzadapter bei Reisen im Ausland nicht zusammen mit handelsüblichen Stromwandlern.

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um einen sicheren Gebrauch dieses Gerätes zu gewährleisten.

## ⚠ Vorsicht

- Berührung mit auslaufender Akkuflüssigkeit kann zu Verätzungen führen. Falls ein Körperteil mit einem beschädigten Akku in Berührung kommt, waschen Sie die Stelle unverzüglich mit Wasser ab. (Keine Seife verwenden.)
  Falls der Akku auszulaufen beginnt, nehmen Sie ihn sofort aus dem Gerät, und wischen Sie das Akkufach gründlich aus, bevor Sie einen neuen Akku einlegen.

- Schließen Sie das Netzkabel einwandfrei an die Steckdose an. Lose Kabel stellen eine Brandgefahr dar.

- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit ins Innere der Kamera gelangen kann, wenn Sie die Kamera mit feuchten Händen bedienen. Dies kann zu einem elektrischen Schlag führen.

- Lösen Sie den Blitz nicht auf fahrende Fahrzeuge aus, da der Fahrer dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen kann.

| | |
|---|---|
| Sicherheitswarnungen für Sonderzubehör | Bevor Sie ein optionales Zubehör verwenden, lesen Sie sich die mitgelieferte Dokumentation durch. |

# Verwenden der Handbücher

Die folgenden beiden Handbücher sind im Lieferumfang der G600 enthalten.

| | |
|---|---|
|  | **„Kamera-Benutzerhandbuch“ (diese Anleitung)**<br>In dieser Anleitung finden Sie Erklärungen zu der Verwendung und den Funktionen der Kamera. Sie enthält außerdem eine Beschreibung, wie Sie die mitgelieferte Software auf Ihrem Computer installieren.<br>* Das „Kamera-Benutzerhandbuch“ (englische Version) wird auf der mitgelieferten CD-ROM als PDF-Datei zur Verfügung gestellt. |
|  | **„Software-Benutzerhandbuch“ (PDF-Datei)**<br>Das „Software-Benutzerhandbuch“ befindet sich auf der mitgelieferten CD-ROM in den nachfolgend abgebildeten Ordnern. In dieser Anleitung finden Sie Erklärungen, wie Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer herunterladen.<br><br><br>„Kamera-Benutzerhandbuch“ (englische Version, PDF-Datei)<br>Für jede Sprache gibt es ein eigenes „Software-Benutzerhandbuch“ in dem entsprechenden Ordner.<br>Um das Benutzerhandbuch auf Ihre Festplatte zu kopieren, kopieren Sie die PDF-Datei aus dem entsprechenden Ordner direkt auf Ihre Festplatte. |

Mit der Kamera wird die Software Irodio Photo & Video Studio mitgeliefert, mit der Sie Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und bearbeiten können. Informationen zur Verwendung von Irodio Photo & Video Studio finden Sie in der angezeigten „Hilfe“.

Um weitere Informationen zu Irodio Photo & Video Studio zu erhalten, wenden Sie sich an eine der nachfolgend aufgeführten Kundendienststellen.

| | |
|---|---|
| Nordamerika (USA) | TEL: (Gebührenfrei) +1-800-458-4029 |
| Europa | |
| GB, Deutschland, Frankreich und Spanien: | TEL: (Gebührenfrei) +800-1532-4865 |
| Andere Länder: | TEL: +44-1489-564-764 |
| Asien | TEL: +63-2-438-0090 |
| China | TEL: +86-21-5450-0391 |

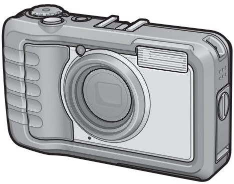
Geschäftszeiten: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

# Hauptmerkmale



### Das robuste Kameragehäuse bietet Schutz gegenüber Wasser, Staub und Stößen

Die Kamera ist wasser- und staubfest entsprechend JIS/IEC Wasserschutzgrad 7 und JIS/IEC Berührungs- und Fremdkörperschutzgrad 6 (IP67). Zudem ist die Kamera stoßfest, wenn sie aus einer Höhe von weniger als 1,5 Metern fallengelassen wird.



### Weitwinkel-Zoomobjektiv für Weitwinkelaufnahmen

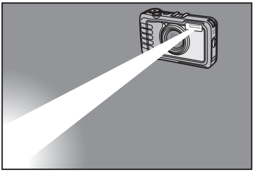
Die Kamera ist mit einem optischen (5-fachen) Weitwinkelzoom-Objektiv ausgestattet. Damit steht Ihnen ein großer Aufnahmebereich zwischen 28 mm und 140 mm zur Verfügung.* Wenn Sie noch den optionalen Weitwinkel-Konverter anbringen, wird der Weitwinkel-Aufnahmebereich auf 22 mm* erweitert.

* Entspricht 35-mm-Kleinbildformat



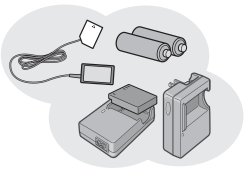
### Verwacklungskorrekturfunktion kompensiert Verwacklungen (S. 91)

Die Kamera verfügt über eine Verwacklungskorrekturfunktion, die dafür sorgt, dass Sie schärfere Bilder mit weniger Verwacklungen aufnehmen können. Diese Funktion eignet sich besonders für Aufnahmen in Innenräumen, bei Nacht und anderen Situationen, bei denen es leicht zu Verwacklungen kommen kann.



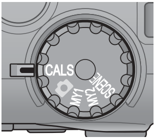
### Eingebauter Blitz mit maximaler Reichweite von 10 m (S. 41)

Der eingebaute Blitz hat im Weitwinkelmodus eine maximale Reichweite von 10 m. Im Telemodus kann er 6,2 m abdecken. Dadurch stehen Ihnen noch mehr Möglichkeiten zum Aufnehmen von Bildern zur Verfügung. Sie können auch einen externen Blitz anbringen. (☞S. 176)



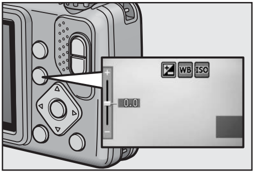
**Sie haben drei Optionen für die Stromversorgung (S. 22)**

Sie können die Kamera über den mitgelieferten Akku, mit AAA-Alkali-, AAA-Oxyrid- oder AAA-Nickel-Hydrogen-Batterien oder über den optionalen Netzadapter betreiben. So gelingen Ihnen jederzeit an jedem Ort gute Aufnahmen.



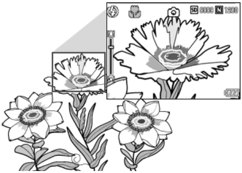

**Der CALS-Modus unterstützt die Digitalisierung von Bildern für öffentliche Arbeiten (S. 43)**

Sie müssen lediglich den Moduswahlschalter auf CALS stellen, um Bilder aufzunehmen, die für öffentliche Arbeiten zugelassen sind.




**Die ADJ.-Taste (Einstelltaste) ermöglicht eine bequemere Bedienung der Kamera (S. 62)**

Mit der ADJ.-Taste wird das Einstellen der Kamera vereinfacht. Indem Sie Ihre am häufigsten gebrauchten Funktionen der ADJ.-Taste zuweisen, können Sie verschiedene Einstellungen problemlos über die ADJ.-Taste vornehmen.



**Erstellen Sie Nahaufnahmen von nur 1 cm von der Vorderseite der Kamera entfernten Motiven (S. 39)**

Die unübertroffene Makrofunktion ermöglicht es Ihnen, Details mit einem sehr geringen Abstand von nur 1 cm von der Vorderseite der Kamera aus gerechnet aufzunehmen.




**Modus für hohe Lichtempfindlichkeit zum Aufnehmen von Brandbekämpfungsmaßnahmen (S. 45)**

Dieser Modus ermöglicht Ihnen, klare, scharfe Bilder von einem Feuer aufzunehmen, ohne dass diese durch Flammen oder Rauch gestört sind. Die Bildanzeige wird in schlecht beleuchteter Umgebung heller, so dass Sie eine klare Sicht auf das Motiv haben.



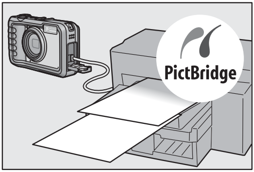

**Der Schräg-Korrekturmodus korrigiert schräge Bilder (S. 45)**

Ein schräg aufgenommenes rechteckiges Motiv lässt sich mit der Schräg-Korrektur so darstellen, als ob es im rechten Winkel fotografiert worden wäre. Sie können schräge Bilder, z.B. von einer Anschlagtafel, einer Plakatwand, Visitenkarte usw., einfach per Tastendruck korrigieren.




**Modus für hohe Lichtempfindlichkeit bei Aufnahmen in schlecht beleuchteter Umgebung (S. 45)**

Der Modus für hohe Lichtempfindlichkeit ermöglicht Aufnahmen an dunklen Orten. Die Bildanzeige wird heller, so dass Sie problemlos den Bildausschnitt wählen können.




**Direktes Drucken ohne Computer (S. 113)**

Ein Direct Print-fähiger Drucker kann über das USB-Kabel mit der Kamera verbunden werden, um Bilder direkt zum Drucker zu übertragen. So können Sie Bilder einfach auch ohne PC ausdrucken.

# Inhalt

## Erweiterte Funktionen 61

Lesen Sie sich dieses Kapitel durch, wenn Sie mehr über die verschiedenen Kamerafunktionen erfahren möchten.

### 1 Verschiedene Aufnahmefunktionen 62

## 6 Übertragen von Bildern auf Ihren Computer 144

## 7 Anhang 162

# Grundlegende Funktionen

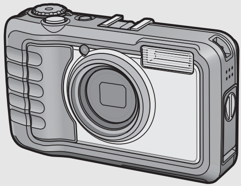
## Falls Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden, lesen Sie dieses Kapitel durch.

# Packungsinhalt

Öffnen Sie die Packung und stellen Sie sicher, dass alle Teile mitgeliefert wurden.

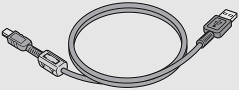
**G600**

Die Seriennummer des Geräts finden Sie auf der Unterseite der Kamera.

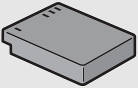


**USB-Kabel**

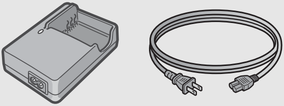
Zum Anschluss der Kamera an einen PC oder an einen Direct Print-kompatiblen Drucker.



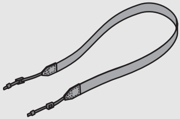
**Akku**



**Akku-Ladegerät**



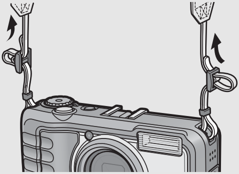
**Schulter-Trageriemen**



*Hinweis*----------------------------------------------------------------------------------------

**Den Schulter-Trageriemen an der Kamera befestigen**

Führen Sie das schmale Trageriemenende durch die Trageriemenöse der Kamera und bringen Sie ihn wie dargestellt an.

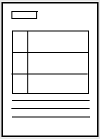


### Kamera-Benutzerhandbuch




**(diese Anleitung)**

### Garantiekarte



### CD-ROM

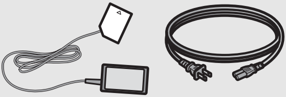
Die mitgelieferte Software und das „Software-Benutzerhandbuch" befinden sich auf dieser CD-ROM. Obwohl die auf der CD-ROM mitgelieferte Software nicht mit Macintosh kompatibel ist, kann das Software-Benutzerhandbuch auf einem Mac angezeigt werden. (Dies gilt nur für Computer auf denen Acrobat installiert ist.)



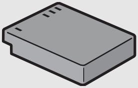

## Separates Zubehör

### Netzadapter (AC-4c)

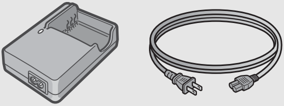
Dient dazu, Strom direkt aus einer Steckdose zu beziehen. Benutzen Sie diesen Netzadapter bei langer Wiedergabe oder bei der Übertragung von Bildern auf einen PC.



### Akku (DB-60)



### Akku-Ladegerät (BJ-6)



### Weitwinkel-Konverter (DW-5)

### Tasche (SC-600)

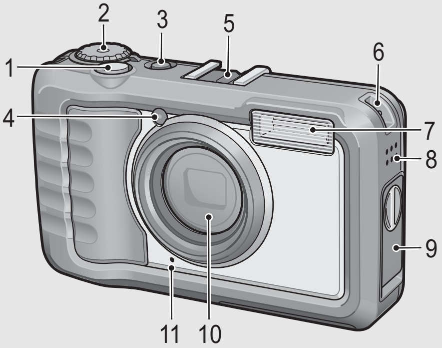
***Hinweis***

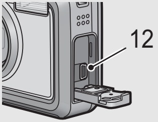
Aktuelle Informationen über Zubehör finden Sie auf der Ricoh-Website unter http://www.ricohpmmc.com.

# Bezeichnungen der Kamerateile

## Kameragehäuse

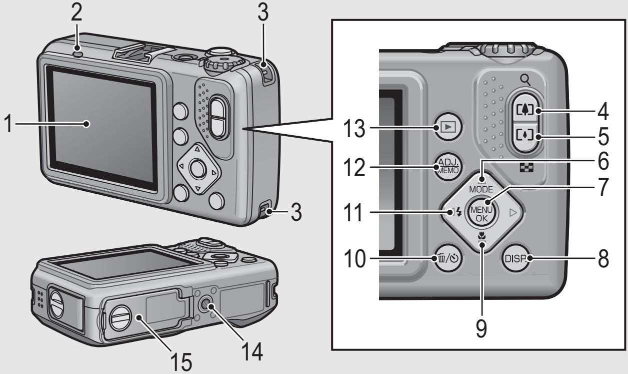
### Vorderansicht




| | Bezeichnung | Referenz-Seite |
|---|---|---|
| 1 | Auslöser | S. 35 |
| 2 | Moduswahlschalter | S. 18 |
| 3 | Ein/Aus-Taste | S. 30 |
| 4 | AF-Hilfslicht | S. 136 |
| 5 | Zubehörschuh | S. 176 |
| 6 | Trageriemenöse | S. 14 |
| 7 | Blitz | S. 41 |
| 8 | Lautsprecher | S. 96 |
| 9 | Anschlussabdeckung | S. 114, 160 |
| 10 | Objektiv | - |
| 11 | Mikrofon | S. 94 |
| 12 | USB-Anschluss | S. 114, 156, 160 |

## Rückansicht

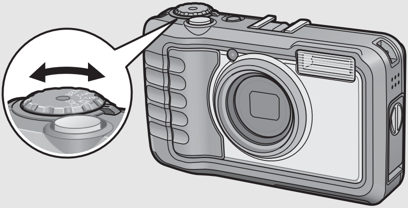



| | Bezeichnung | Referenz-Seite |
|---|---|---|
| 1 | Bildanzeige | S. 19 |
| 2 | Autofokus/Blitzanzeige | S. 35, 41 |
| 3 | Trageriemenöse | S. 14 |
| 4 | [♠]-Taste (Tele)/Q-Taste (Vergrößerte Ansicht) | S. 38, 53 |
| 5 | [♣]-Taste (Weitwinkel)/▦-Taste (Miniaturansicht) | S. 38, 52 |
| 6 | ▲/MODE-Taste | S. 45 |
| 7 | MENU/OK-Taste | S. 68, 98, 121 |
| 8 | DISP.-Taste | S. 58 |
| 9 | ▼/✿-Taste (Makro) | S. 39 |
| 10 | 🗑-Taste (Löschen)/◌-Taste (Selbstauslöser) | S. 54, 49 |
| 11 | ◀/ϟ-Taste (Blitz) | S. 41 |
| 12 | ADJ./MEMO-Taste | S. 62 |
| 13 | ▶-Taste (Wiedergabe) | S. 50 |
| 14 | Stativgewinde | - |
| 15 | Batterie-/Kartenfachabdeckung | S. 28, 179 |

# Verwenden des Moduswahlschalters

Stellen Sie den Moduswahlschalter auf den gewünschten Modus, bevor Sie Fotos oder Filme aufnehmen.

## 1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf das Symbol der Funktion, die Sie verwenden möchten.

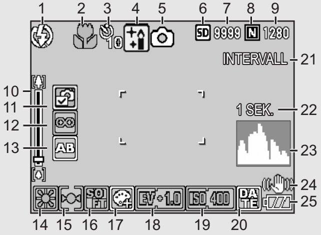


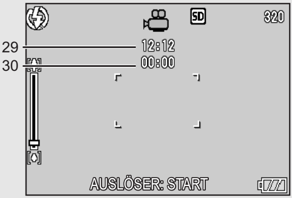
### Moduswahlschalter-Symbole und Beschreibungen

| Symbol | Funktion | Beschreibung | Referenz-Seite |
|---|---|---|---|
| **CALS** | CALS-Modus | Ermöglicht Ihnen, Standbilder in einer Qualität und Größe aufzunehmen, die zum Einreichen für öffentliche Arbeiten geeignet sind.<br>Ihnen stehen sieben verschiedene Optionen zur Verfügung, um im SETUP-Menü unter [CALS BILDQUAL.] die Bildqualität und -größe auszuwählen. | S. 43 |
| 📷 | Automatik-Aufnahmemodus | Stellt je nach Motiv automatisch die optimalen Werte für Blende und Verschlusszeit ein. | S. 35 |
| **MY1**, **MY2** | „Meine Einstellungen“-Modus | Sie können die Aufnahme auch mit den Einstellungen erstellen, die Sie unter [MEINE EINST. REG] gespeichert haben. | S. 44 |
| **SCENE** | Motivprogramm | Ermöglicht Aufnahmen mit für das Motiv optimierten Einstellungen. Ermöglicht auch das Aufnehmen von Filmen. | S. 45 |

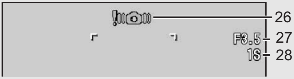
# Bildanzeige

## Beispiel einer Bildanzeige beim Aufnehmen von Bildern




Film-Modus



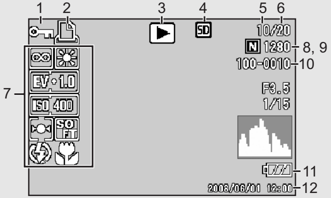

Standbild-Modus

| | Bezeichnung | Referenz-Seite | | Bezeichnung | Referenz-Seite |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Blitzmodus | S. 41 | 15 | Belichtungsmessmodus | S. 74 |
| 2 | Makroaufnahme | S. 39 | 16 | Schärfe | S. 75 |
| 3 | Selbstauslöser | S. 49 | 17 | Farbtiefe | S. 78 |
| 4 | Motivprogramme/ Mehrfachaufnahme | S. 45, 76 | 18 | Belichtungskorrektur | S. 86 |
| | | | 19 | ISO-Empfindlichkeit | S. 90 |
| 5 | Aufnahmemodus-Arten | S. 18 | 20 | Datum-Eindruck | S. 85 |
| 6 | Aufnahmeziel | S. 24 | 21 | Intervall | S. 83 |
| 7 | Verbleibende Anzahl von Aufnahmen | S. 174 | 22 | Langzeitbelichtung | S. 82 |
| | | | 23 | Histogramm | S. 60 |
| 8 | Bildqualität | S. 69 | 24 | Verwacklungskorrektur | S. 91 |
| 9 | Bildgröße | S. 69 | 25 | Batteriesymbol | S. 21 |
| 10 | Zoom-Leiste | S. 38 | 26 | Verwacklungswarnung | S. 34 |
| 11 | Modifikationsnachweis | S. 92 | 27 | Blendenwert | S. 171 |
| 12 | Fokus | S. 71 | 28 | Verschlusszeit | S. 171 |
| 13 | Automatische Belichtungsreihe | S. 79, 80 | 29 | Verbleibende Aufnahmezeit | S. 174 |
| 14 | Weißabgleich-Modus | S. 87 | 30 | Aufnahmezeit | S. 174 |

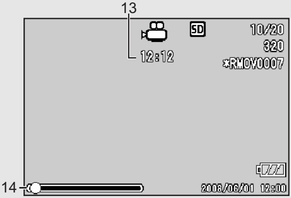
***Hinweis***----------------------------------------------------------------------------------------------

- Die Anzahl der noch verfügbaren Aufnahmen kann je nach Motiv von der Zahl der tatsächlichen Aufnahmen abweichen.
- Die maximale zur Verfügung stehende Aufnahmezeit für Videos bzw. die maximale Anzahl der speicherbaren Standbilder variiert je nach Kapazität des Speichermediums (interner Speicher oder Speicherkarte), Aufnahmebedingungen sowie Typ und Hersteller der SD-Speicherkarte.
- Wenn die Zahl der verbliebenen Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird „9999" angezeigt.

## Beispiel einer Bildanzeige bei der Wiedergabe von Bildern




Standbild-Modus




Film-Modus

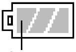
| | Bezeichnung | Referenz-Seite | | Bezeichnung | Referenz-Seite |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Schreibschutz | S. 104 | 8 | Bildqualität | S. 69 |
| 2 | DPOF | S. 109 | 9 | Bildgröße | S. 69 |
| 3 | Modustypen | - | 10 | Datei-Nr. | - |
| 4 | Datenquelle für Wiedergabe | S. 51 | 11 | Batteriesymbol | S. 21 |
| 5 | Anzahl der Dateien für Wiedergabe | - | 12 | Datum der Aufnahme | S. 140 |
| | | | 13 | Aufnahmezeit oder abgelaufene Zeit | - |
| 6 | Gesamtanzahl Dateien | - | | | |
| 7 | Einstellung beim Aufnehmen | - | 14 | Statusanzeige | - |

***Hinweis***----------------------------------------------------------------------------------------------

Die Bildanzeige kann während des Gebrauchs Meldungen anzeigen, um Sie über Betriebsanweisungen oder den Kamerastatus zu informieren.

## Akkustandanzeige

Zur Anzeige des Akkustands erscheint ein Batteriesymbol rechts unten in der Bildanzeige. Laden Sie den Akku auf, bevor er erschöpft ist, oder ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku.

| Batteriesymbol | Beschreibung |
|---|---|
|  Grün | Ausreichende Akkukapazität. |
|  | Der Akkupegel beginnt zu sinken. Es wird empfohlen, den Akku aufzuladen bzw. durch einen neuen Akku zu ersetzen. |
|  | Der Akkupegel ist niedrig. Laden Sie den Akku auf, oder ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku. |

***Wichtig*** ---------------------------------------------------------------------------------------------

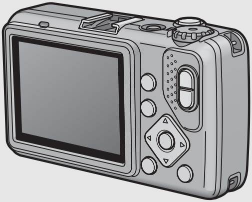
- Wenn Sie AAA-Nickel-Hydrogen-Batterien oder AAA-Oxyrid-Batterien verwenden, wird je nach Batterietyp und Gebrauchsbedingungen unter Umständen nicht angezeigt, oder es wird kurz oder angezeigt. Prüfen Sie vorher Ihre Batterien.
- Wenn Sie den Netzadapter verwenden, wird ggf. angezeigt. Dies ist kein Anzeichen für eine Fehlfunktion, Sie können die Kamera weiterhin verwenden.

# Erste Schritte

**Schalten Sie die Kamera ein und bereiten Sie die Aufnahme vor.**

***Hinweis***

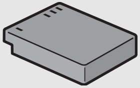
- Wenn die Kamera eingeschaltet ist, schalten Sie sie zuerst aus, bevor Sie den Akku einlegen oder entfernen.
- Wie die Kamera ein- und ausgeschaltet wird, können Sie auf S. 30 nachlesen.



## Hinweise zum Akku

**Akku DB-60 (mitgeliefert)**

Es handelt sich um einen Lithium-Ionen-Akku. Dieser Akku ist wirtschaftlich, da er mithilfe eines Ladegeräts aufgeladen und immer wieder verwendet werden kann.



***Hinweis***

Sie können auch folgende Arten von Batterien verwenden:

- **AAA Alkaline-Batterien (im Handel erhältlich)**
  Diese Batterien sind überall erhältlich, deshalb sind sie besonders für Reisen geeignet.
  Beachten Sie jedoch, dass bei diesem Batterietyp die Anzahl der möglichen Aufnahmen in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen abnimmt. Wärmen Sie die Batterien, bevor Sie sie verwenden. Wenn Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum im Einsatz haben, sollten Sie den Akku verwenden.
- **AAA Oxyrid-Batterien (im Handel erhältlich)**
  Dies sind zwar keine wiederaufladbaren Batterien, sie können aber länger in einer Digitalkamera verwendet werden als AAA Alkaline-Batterien.
- **AAA Nickel-Hydrogen-Batterien (im Handel erhältlich)**
  Diese Batterien sind sehr ökonomisch, da Sie sie wiederaufladen und immer wieder verwenden können. Verwenden Sie zum Aufladen der Akkus nur ein entsprechend kompatibles Ladegerät.

### *Anzahl der möglichen Aufnahmen*

- Anzahl der möglichen Aufnahmen pro abgeschlossenem Ladevorgang:

| Batterietyp | Anzahl der Aufnahmen (Normalmodus) |
|---|---|
| Akku (DB-60) | ca. 360 |
| AAA Alkaline-Batterien (im Handel erhältlich) | ca. 60 |

- Angaben basierend auf dem CIPA-Standard (Temperatur: 23 °C, Bildanzeige eingeschaltet, Aufnahmen im Intervall von 30 Sekunden, Wechsel der Zoomeinstellung zwischen Weitwinkel und Tele für jede Aufnahme, 50 % der Aufnahmen mit Blitz, Ausschalten der Stromversorgung nach je 10 Aufnahmen).
- Die Anzahl der speicherbaren Bilder bei Verwendung von AAA Alkaline-Batterien basiert auf Tests mit AAA Alkaline-Batterien des Herstellers Matsushita Battery Industrial Co., Ltd.
- Stellen Sie die Kamera auf den Synchro-Monitormodus, um die Anzahl der möglichen Aufnahmen zu erhöhen. (☞S. 58)
- Die Aufnahmenanzahl dient lediglich Referenzzwecken. Wenn längere Zeit Einstellungen an der Kamera vorgenommen oder Bilder wiedergegeben werden, so verringert sich die Aufnahmezeit (die Anzahl der Aufnahmen). Wenn Sie beabsichtigen, die Kamera für einen längeren Zeitraum zu verwenden, wird empfohlen, einen Ersatzakku bei sich zu führen.

### *Wichtig*

- Die im Handel erhältlichen Nickel-Hydrogen-Batterien sind werkseitig nicht aufgeladen. Sie müssen Sie also zunächst aufladen, bevor Sie sie verwenden.
- Die Nickel-Hydrogen-Batterien sind unter Umständen träge und liefern sofort nach Erwerb oder bei Nichtverwendung über mehr als einen Monat noch keinen Strom. Laden Sie die Batterien in diesem Fall zwei- oder dreimal auf, bevor Sie sie verwenden. Die Batterien entladen sich mit der Zeit selbst, auch wenn die Kamera nicht verwendet wird. Deshalb sollten Sie sie vor der Verwendung stets aufladen.
- Die Lebensdauer einer AAA Alkaline-Batterie hängt von der Marke sowie von der Lagerungszeit ab Herstellungsdatum ab. Außerdem verkürzt sich die Lebensdauer einer AAA-Alkali-Batterie bei niedrigen Temperaturen.
- Andere Batterien, wie Mangan-Trockenbatterien und Ni-Cd-Batterien, können nicht verwendet werden.
- Kurz nach dem Betrieb kann sich der Akku stark erwärmt haben. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie ausreichend abkühlen, ehe Sie den Akku entnehmen.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie zum Lagern der Kamera den Akku entfernen.
- Wenn Sie einen Lithium-Ionen-Akku nutzen, verwenden Sie nur den hier spezifizierten Lithium-Ionen-Akku (DB-60). Verwenden Sie keine anderen Lithium-Ionen-Akkus.

# SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich)

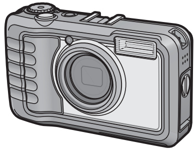
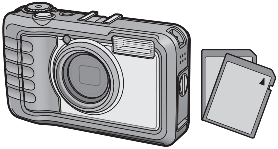
Sie können die von Ihnen aufgenommenen Standbilder entweder im internen Speicher der Kamera oder auf einer SD-Speicherkarte (im Handel erhältlich) abspeichern. Der interne Speicher Ihrer Kamera hat eine Speicherkapazität von ca. 52 MB. Wenn Sie eine große Anzahl von Standbildern oder Filmen in hoher Auflösung aufnehmen möchten, verwenden Sie eine SD-Speicherkarte mit hoher Speicherkapazität.

***Formatieren***

Bevor eine neue SD-Speicherkarte benutzt werden kann, muss sie in dieser Kamera formatiert werden. Sollte eine Fehlermeldung wie z. B. [KARTENFEHLER] angezeigt werden, wenn eine SD-Speicherkarte in die Kamera eingelegt wurde oder die Karte in einem Computer oder einer anderen digitalen Kamera verwendet wurde, muss die Karte vor dem Gebrauch, mit dieser Kamera neu formatiert werden. (☞S. 123)

***Wo werden die Daten gespeichert***

Wenn eine SD-Speicherkarte eingesetzt ist, hält die Kamera Ihre Bilder auf diesem Medium fest, anderenfalls werden die Bilder im internen Speicher gespeichert.

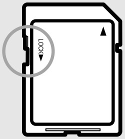
| Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist | Wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt ist |
|---|---|
|  |  |
| Speicherung auf einer im internen Speicher | Speicherung SD-Speicherkarte |

***Wichtig***

- Wenn eine SD-Speicherkarte in die Kamera eingelegt wurde, speichert die Kamera keine Daten in ihrem internen Speicher, selbst wenn die SD-Speicherkarte voll ist.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte der Karte nicht verschmutzen.

### *Schützen Sie Ihre Bilder gegen das Löschen*

Schieben Sie den Schalter für den Schreibschutz auf der SD-Speicherkarte auf LOCK, um zu verhindern, dass Standbilder versehentlich von der Karte gelöscht werden oder die Karte formatiert wird. Wenn Sie den Schreibschutz entfernen (indem Sie den Schalter in die ursprüngliche Position bringen), können Sie die Karte wieder löschen und formatieren.




Wenn Sie wichtige Daten aufgenommen haben, empfiehlt es sich deshalb, den Schalter für den Schreibschutz auf LOCK zu schieben.

Beachten Sie bitte, dass Sie keine Bilder auf einer Karte mit Schreibschutz aufnehmen können, da in diesem Fall keine Daten auf der Karte gespeichert werden können. Heben Sie den Schreibschutz vor dem Aufnehmen auf.

### *Hinweis*

- Näheres darüber, wie man während der Wiedergabe von der SD-Speicherkarte auf den internen Speicher umschaltet, finden Sie auf S. 51.
- Die maximale zur Verfügung stehende Aufnahmezeit für Videos bzw. die maximale Anzahl der speicherbaren Standbilder variiert je nach Kapazität der SD-Speicherkarte. (☞S. 174)
- Bei Verwendung einer SD-Speicherkarte, die zuvor mit einer anderen Kamera verwendet wurde, sichern Sie vor dem Formatieren alle wichtigen Daten, die sich auf der Speicherkarte befinden.
- Es können auch SDHC-Speicherkarten (8 GB) verwendet werden.

# Aufladen des Akkus

Vor Gebrauch muss der Akku aufgeladen werden.

## 1 Legen Sie den Akku in das Akku-Ladegerät ein. Stellen Sie sicher, dass die Markierungen ⊕ und ⊖ auf dem Akku an den entsprechenden Markierungen des Ladegeräts ausgerichtet sind.

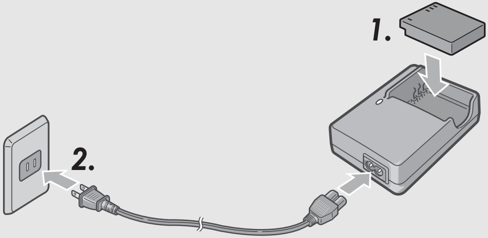
- Legen Sie sie so ein, dass das Typenschild des Akkus nach oben weist.

***Wichtig*** ---

Achten Sie darauf, dass Sie die ⊕ und ⊖ Polung nicht verwechseln.

## 2 Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose.

- Verwenden Sie das Ladegerät (BJ-6) zum Aufladen des Akkus.
- Nach Einstecken des Anschlusssteckers beginnt der Ladevorgang des Akkus. Die Lampe des Ladegerätes zeigt dabei an, wie weit der Ladevorgang abgeschlossen ist. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.



| Lampe am Ladegerät | Beschreibung |
|---|---|
| Leuchtet | Beginn des Ladevorgangs |
| Aus | Ende des Ladevorgangs |
| Blinkt | Entweder könnte der Anschluss des Akku-Ladegeräts verschmutzt sein oder das Akku-Ladegerät bzw. der Akku könnten defekt sein. (Ziehen Sie zuerst den Netzstecker vom Netz und reinigen Sie den Anschluss des Akku-Ladegeräts mit einem trockenen Tuch oder Wattestäbchen. Stecken Sie den Stecker anschließend wieder ein. Sollte die Lampe des Ladegeräts weiterhin blinken, liegt möglicherweise ein Defekt des Ladegeräts bzw. des Akkus vor. Entfernen Sie das Akku-Ladegerät vom Netz und entfernen Sie dann den Akku.) |

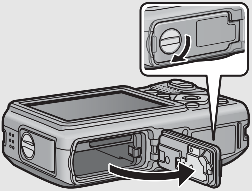
- Die zum Wiederaufladen des Akkus erforderliche Zeit hängt jeweils vom Entladungszustand des Akkus ab.

| Akkuladezeit | |
|---|---|
| DB-60 | ca. 2 Stunden (25 °C) |

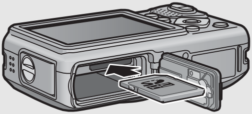
## Einlegen des Akkus und einer SD-Speicherkarte

Der Akku (DB-60) kann für die Stromversorgung der Kamera eingesetzt werden. Dieser Einsatz eines Akkus ist praktisch, da die Akkuleistung lange anhält und er durch erneutes Aufladen immer wieder verwendet werden kann. Achten Sie darauf, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku bzw. die Speicherkarte einlegen oder entfernen.

**1 Drehen Sie den Knopf der Batterie-/Kartenfachabdeckung zum ⊖-Symbol, um die Abdeckung zu öffnen.**



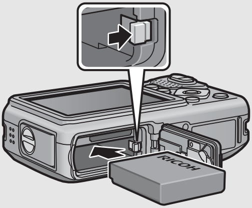
**2 Achten Sie darauf, dass die SD-Speicherkarte in der richtigen Richtung eingelegt ist, und drücken Sie sie ganz hinein, bis sie hörbar einrastet.**



- Der Akku kann zuerst eingelegt werden.

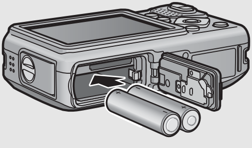
**3 Legen Sie den Akku ein.**

- Halten Sie die Arretierung mit der Seite des Akkus gedrückt, und schieben Sie den Akku ganz in das Batteriefach hinein.
- Nachdem der Akku eingelegt worden ist, wird er mithilfe der Arretierung verriegelt.

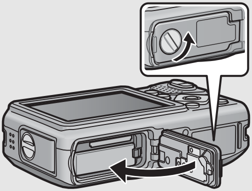



**Einlegen der angegebenen Trockenbatterien (im Handel erhältlich)**

- Schieben Sie die Batterien in der gezeigten Richtung hinein.



## 4 Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung, und drehen Sie den Knopf in Richtung ⊖-Symbol.



**Entfernen der SD-Speicherkarte**

Drehen Sie den Knopf der Batterie-/Kartenfachabdeckung zum ⊖-Symbol, um die Abdeckung zu öffnen. Drücken Sie vorsichtig auf die SD-Speicherkarte, um diese auswerfen zu lassen. Ziehen Sie die Karte aus der Kamera.

**Entfernen des Akkus**

Drehen Sie den Knopf der Batterie-/Kartenfachabdeckung zum ⊖-Symbol, um die Abdeckung zu öffnen. Drücken Sie die Arretierung, und lassen Sie sie wieder los. Der Akku wird ausgeworfen. Ziehen Sie den Akku aus der Kamera. Seien Sie vorsichtig, dass Sie den Akku dabei nicht fallen lassen.

**Entnahme der Trockenbatterien**

Drehen Sie den Knopf der Batterie-/Kartenfachabdeckung zum ⊖-Symbol, um die Abdeckung zu öffnen. Die Batterien werden ausgeworfen. Ziehen Sie die Batterien aus der Kamera. Seien Sie vorsichtig, die Trockenbatterien dabei nicht fallen zu lassen.

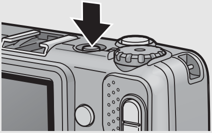
***Wichtig***

- Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung und die Anschlussabdeckung richtig. Wasser und Staub können in das Innere der Kamera gelangen.
- Bevor Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung oder die Anschlussabdeckung öffnen oder schließen, entfernen Sie unbedingt eventuelle an der Kamera haftende Wassertropfen, Sand oder Schmutzpartikel. Vermeiden Sie das Öffnen und Schließen der Abdeckungen an Orten, wo derartige Verunreinigungen ins Innere der Kamera gelangen können.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie zum Lagern der Kamera den Akku entfernen. Bewahren Sie den entnommenen Akku an einem kühlen trockenen Ort auf.
- Achten Sie darauf, dass der Akku und die SD-Speicherkarte in der richtigen Richtung in der Kamera eingelegt sind. Wenn der Akku oder die SD-Speicherkarte in der falschen Richtung eingelegt sind und die Batterie-/Kartenfachabdeckung mit Gewalt geschlossen wird, kann die Kamera, der Akku oder die SD-Speicherkarte beschädigt werden.

# Ein- und Ausschalten der Kamera

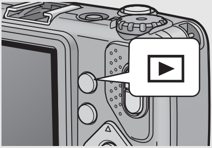
## Zum Einschalten des Stroms:

### 1 Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.



- Nachdem ein Ton ertönt, blinkt die Autofokus/Blitzanzeige für mehrere Sekunden.

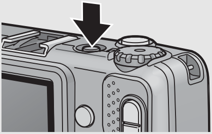
**Gebrauch der Kamera im Wiedergabemodus**



- Wenn Sie die ▶-Taste (Wiedergabe) länger als eine Sekunde drücken, wird die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet, sodass Sie unverzüglich mit der Wiedergabe beginnen können.

## Zum Ausschalten des Stroms:

### 1 Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.



*Wichtig* ----------------------------------------------------------------------------------------------

- Wenn die Kamera mit der ▶-Taste eingeschaltet worden ist, wird sie durch erneutes Drücken der ▶-Taste vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus geschaltet.
- Werden Aufnahmen mit Blitz erstellt, dauert es nach dem Einschalten der Kamera länger, bis sie betriebsbereit ist, als bei Aufnahmen ohne Blitz.

*Abschaltautomatik* ---------------------------------------------------------------------------

- Um Strom zu sparen, schaltet sich die Kamera aus, wenn innerhalb eines voreinstellbaren Zeitraums kein Bedienschritt erfolgt (Abschaltautomatik).
- Die Einstellung für die Abschaltautomatik kann geändert werden. (☞S. 129)

## Einstellen der Sprache

Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint der Spracheinstellungsbildschirm (für die Sprache der Bildanzeige). Nachdem Sie die Sprache eingestellt haben, fahren Sie mit den Datum/Uhrzeit-Einstellungen (um Ihre Bilder mit Aufnahmedatum und -uhrzeit zu versehen) fort.
Sie können auch ohne diese Einstellungen Bilder aufnehmen. Allerdings sollten Sie Sprache und Datum/Uhrzeit in jedem Fall später einstellen. Nehmen Sie diese Einstellungen im SETUP-Menü vor.

### 1 Schalten Sie die Kamera zum ersten Mal nach dem Kauf ein.

- Das Sprachauswahlmenü erscheint.
- Zum Überspringen der Spracheinstellung drücken Sie die MENU/OK-Taste.
- Wenn Sie die MENU/OK-Taste drücken, wird die Spracheinstellung abgebrochen und der Bildschirm zur Einstellung des Videosignalformats angezeigt.

### 2 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um eine Sprache auszuwählen.




### 3 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Die Anzeigesprache wird festgelegt, der Datum/Uhrzeit-Einstellungsbildschirm erscheint.

***Hinweis***----------------------------------------------------------------

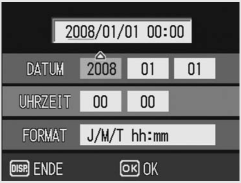
Nähere Informationen zum Einstellen der Anzeigesprache und der Datums- und Zeiteinstellungen im SETUP-Menü finden Sie unter „Anzeigesprache ändern (LANGUAGE/言語)“ (S. 141) und „Datum und Uhrzeit einstellen (DATUM-EINSTELL)“ (S. 140) in dieser Anleitung.

## Datum und Uhrzeit einstellen

Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint der Datum/Uhrzeit-Bildschirm.

### 1 Stellen Sie Jahr, Monat, Datum und Uhrzeit durch Drücken der ▲▼◀▶-Tasten ein.

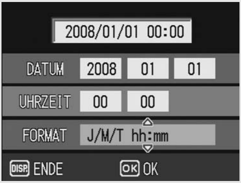
- Ändern Sie den Wert mit ▲▼, und bewegen Sie die Markierung mit ◀▶.



Werkseitig eingestellter Wert.

### 2 Wählen Sie im Menüpunkt [FORMAT] das Datum und das Format für die Uhrzeitangabe.

- Wählen Sie das Datums- und Zeitformat mit ▲▼.




### 3 Überprüfen Sie die Anzeige, und drücken Sie zur Bestätigung die MENU/OK-Taste.

- Die Datumseinstellungen sind damit abgeschlossen.
- Drücken Sie die DISP.-Taste bei dieser Anzeige, um die Einstellung aufzuheben.

*Hinweis*-----------------------------------------------------------------------------------------

- Wird die Kamera für mehr als drei Tage ohne Akku gelagert, werden die Datums- und Zeiteinstellungen zurückgesetzt. Stellen Sie dann die Werte erneut ein.
- Um die Datums- und Zeiteinstellungen beizubehalten, lassen Sie einen genügend aufgeladenen Akku mindestens zehn Stunden lang eingelegt.
- Die eingestellten Datums- und Zeitangaben können später geändert werden. (☞S. 140)
- Das Datum und die Uhrzeit können auf Bildern eingefügt werden. (☞S. 85)

# Fotografieren

**Jetzt ist die Kamera bereit für die ersten Aufnahmen.**

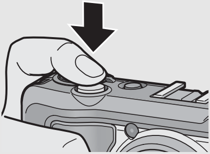
## Halten der Kamera

Halten Sie die Kamera wie nachfolgend gezeigt, um beste Ergebnisse zu erzielen.

**1** **Halten Sie die Kamera mit beiden Händen und drücken Sie beide Ellbogen leicht gegen Ihren Körper.**



**2** **Legen Sie Ihren Finger auf den Auslöser.**



***Hinweis***----------------------------------------------------------------------------------------

Achten Sie beim Fotografieren darauf, dass Sie das Objektiv oder den Blitz nicht mit Ihren Fingern, Haaren oder dem Trageriemen verdecken.

***Verhindern von Verwacklungen*** ------------------------------------------------------------

Wenn die Kamera beim Drücken des Auslösers bewegt wird, verwackelt ggf. das Standbild durch die Erschütterung der Kamera.

Verwacklungen treten besonders in den folgenden Fällen auf:

- Wenn man im Dunkeln ohne Blitzlicht fotografiert
- Bei Verwendung der Zoom-Funktion
- Bei Aufnahmen mit Langzeitbelichtung (☞S. 82)

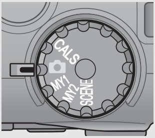
Das -Symbol auf der Bildanzeige gibt an, dass die Aufnahme ggf. verwackelt wird. Um Verwacklungen zu vermeiden, versuchen Sie eine der nachfolgend aufgeführten Methoden:

- Verwenden Sie die Verwacklungskorrekturfunktion (☞S. 91)
- Stellen Sie den Blitz auf [AUTO] oder [BLITZ EIN] (☞S. 41)
- Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein (☞S. 90)
- Verwenden Sie den Selbstauslöser (☞S. 49)

# Aufnahmen

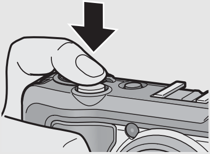
Der Auslöser funktioniert in zwei Stufen.
Wenn Sie den Auslöser halb nach unten drücken, wird die Autofokusfunktion aktiviert, um den Objektabstand zu messen.
Drücken Sie daraufhin den Auslöser vollständig nach unten, um das Bild aufzunehmen.
Wenn sich Ihr Motiv nicht in der Mitte des Bildausschnitts befindet, legen Sie den Ausschnitt nach dem Fokussieren fest (Fokussperre).

**1** **Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um die Kamera einzuschalten, und stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷.**

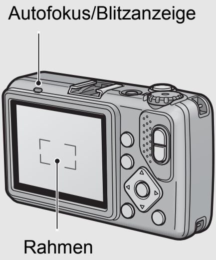



**2** **Bringen Sie das Aufnahmemotiv in die Mitte Ihrer Bildanzeige und drücken Sie den Auslöser nur halb nach unten.**



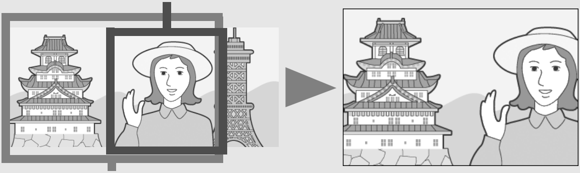



- Die Kamera stellt das Motiv scharf und legt die Belichtung fest.
- Wenn die automatische Fokuseinstellung nicht funktioniert, wechselt die Markierung in der Mitte der Bildanzeige auf rot, und die Autofokus/Blitzanzeige rechts oben auf der Bildanzeige blinkt grün.
- Die Motiventfernung wird an maximal neun Punkten gemessen. Grüne Rahmen zeigen den scharf gestellten Bereich an.



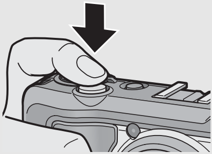
## 3 Wenn Sie eine Aufnahme erstellen möchten, bei der das Motiv im Vordergrund vor einem Hintergrund scharf gestellt ist, drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharf zu stellen, und wählen Sie dann den Bildausschnitt.

Motiv, auf das scharf gestellt wird



Aufnahmebereich

## 4 Drücken Sie den Auslöser sanft vollständig nach unten.



- Das aufgenommene Standbild erscheint kurz auf der Bildanzeige und wird im internen Speicher oder auf der SD-Speicherkarte abgelegt.

***Fokussieren*** ----------------------------------------------------------------------------------------

Die Farbe des Rahmens in der Mitte der Bildanzeige und die Autofokus/Blitzanzeige geben an, ob das Motiv scharf gestellt ist oder nicht.

| Anzeige der Scharfstellung | Rahmenfarbe | Autofokus/Blitzanzeige |
|---|---|---|
| Vor dem Fokussieren | Weiß | Aus |
| Erfolgreiche Fokussierung | Grün | Ein (grün) |
| Fehlgeschlagene Fokussierung | Rot | Blinkt (grün) |

- Es ist unter Umständen nicht möglich die folgenden Motive scharf zustellen selbst dann nicht, wenn der grüne Rahmen angezeigt wird:
  - Motive mit wenig Kontrast (Himmel, weiße Wand, Motorhaube eines Autos usw.)
  - Flache, zweidimensionale Objekte nur mit horizontalen Linien und ohne wesentliche Hervorhebungen
  - Motive, die sich schnell bewegen
  - Schlecht beleuchtete Gegenstände
  - Bereiche mit starkem Hintergrundlicht oder reflektierendem Licht
  - Flimmernde Motive, wie fluoreszierendes Licht

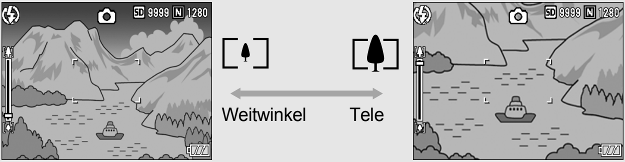
  Wenn Sie derartige Motive fotografieren möchten, stellen Sie zunächst auf ein Objekt in der gleichen Entfernung wie Ihr Motiv scharf, und drücken Sie dann den Auslöser.

***Hinweis***------------------------------------------------------------------------------------------

- Um beim Drücken des Auslösers ein Verwackeln zu vermeiden, drücken Sie diesen nur sanft.
- Das -Symbol weist darauf hin, dass Verwacklungen auftreten können. Halten Sie die Kamera ruhig und fokussieren Sie erneut. Sie können auch die Verwacklungskorrekturfunktion aktivieren, um Verwacklungen zu minimieren. (☞S. 91)
- Der Blitz wird zweimal ausgelöst, um die AE-Genauigkeit (Automatische Belichtung) zu erhöhen.
- Sie können einstellen, wie lange das von Ihnen aufgenommene Standbild auf der Bildanzeige eingeblendet werden soll. Sie können auch einstellen, dass das Bild nach der Aufnahme nicht auf der Bildanzeige eingeblendet werden soll. (☞S. 132)
- Der in die Kamera eingebaute Blitz kann bei Gebrauch eines externen Blitzes nicht verwendet werden. (☞S. 176)

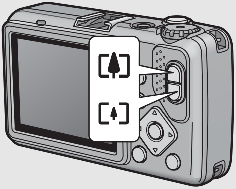
# Verwenden der Zoom-Funktion

Durch Drücken der [♠]-Taste (Tele) wird das Motiv herangezoomt. Weitwinkelaufnahmen werden durch Drücken der [♤]-Taste (Weitwinkel) ermöglicht.

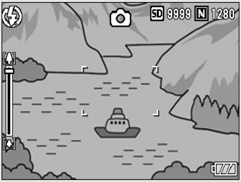



## 1 Wenn die Kamera zum Fotografieren bereit ist, drücken Sie die [♤]-Taste oder die [♠]-Taste.

- Sie können den Zoom-Status auf der Zoom-Leiste der Bildanzeige ablesen.



## 2 Wählen Sie Ihren Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser halb nach unten.




## 3 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.

***Verwenden des Digital-Zooms***

Mit dem normalen Zoom können Sie das Motiv bis auf das 5,0-Fache vergrößern. Das Digital-Zoom ermöglicht Ihnen eine weitere Vergrößerung des Motivs (zusätzlich um maximal das 4,0-Fache).

Um das Digital-Zoom zu verwenden, lassen Sie die [♠]-Taste los, wenn das Zoom das [♠]-Ende der Zoom-Leiste erreicht hat, und halten Sie die [♠]-Taste dann erneut gedrückt.

Wenn [BILDQUAL./GRÖSSE] auf 3648 × 2736 eingestellt ist, können Sie auch [DIGITALZOOMEINST] auf [AUTOSKAL] stellen. (☞S. 133)

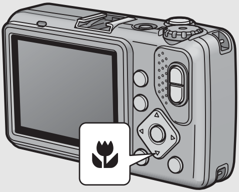
***Hinweis***

Sie können auch die Brennweite des Zooms auf eine von sechs Stufen einstellen. (☞S. 128)

# Nahaufnahmen (Makroaufnahmen)

Wenn Sie die 🌷-Taste (Makro) verwenden, können Sie ein Bild aus nächster Nähe aufnehmen. (Makroaufnahme)
Diese Funktion eignet sich für das Fotografieren kleiner Motive, da Sie die Aufnahme von bis zu 1 cm Entfernung (von der Vorderseite der Kamera aus gerechnet) machen können.

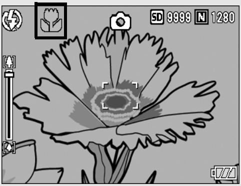
## 1 Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die 🌷-Taste.



- 🌷 wird kurz in der Mitte der Bildanzeige eingeblendet. Anschließend erscheint ein 🌷-Symbol am oberen Rand des Bildschirms.

## 2 Wählen Sie den Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

## 3 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.




- Um den Makro-Modus zu verlassen, drücken Sie erneut die 🌷-Taste.

***Hinweis***------------------------------------------------------------------------------------------

- Wenn Sie das Zoom verwenden, können Sie Nahaufnahmen innerhalb der folgenden Abstandsbereiche vornehmen:

| | | |
|---|---|---|
| Weitwinkel | ca. 1 cm (von der Vorderseite der Kamera aus gerechnet) | Aufnahmebereich: ca. 21,8 mm × 16,4 mm |
| Tele | ca. 15 cm (von der Vorderseite der Kamera aus gerechnet) | Aufnahmebereich: ca. 42,3 mm × 31,7 mm (wenn das Digital-Zoom nicht verwendet wird) |
| | | Aufnahmebereich: ca. 10,6 mm × 7,9 mm (wenn das 4-fache Digital-Zoom verwendet wird) |

- Die AF-Motivwechselfunktion erlaubt Ihnen das Fixieren des Fokus für Makroaufnahmen mit nur einem Knopfdruck, ohne die Kamera zu bewegen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Stativ verwenden. (☞S. 65)
- Um im Makro-Aufnahmemodus ganz nahe an das Motiv zu gelangen, verwenden Sie das Motivprogramm [ZOOM-MAKRO]. (☞S. 45)
- In den Motivprogrammen steht der Makroaufnahme-Modus folgendermaßen zur Verfügung:

| Motivprogramm | Makroaufnahme |
|---|---|
| HOHE EMP. | Kann verwendet werden |
| FEUERWEHR | Kann verwendet werden |
| SCHRÄG-KORR. | Kann verwendet werden |
| TEXTMODUS | Kann verwendet werden |
| ZOOM-MAKRO | Nur Makro-Aufnahme |
| FILM | Kann verwendet werden |

# Verwenden des Blitzes

Durch Drücken der ⚡-Taste (Blitz) wechseln Sie den Blitzmodus.
Im Auslieferungszustand ist die Kamera auf [BLITZ AUS] gestellt.

### Blitzmodi

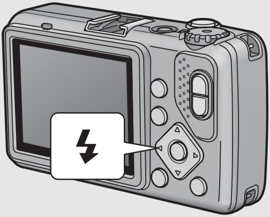
| | | |
|---|---|---|
| | BLITZ AUS | Der Blitz kann nicht verwendet werden. |
| | AUTO | Wenn Ihr Motiv schlecht beleuchtet oder von hinten beleuchtet ist, wird der Blitz automatisch ausgelöst. |
| | ROTE-AUGEN-REDUZ | Reduziert den Rote-Augen-Effekt, bei dem die Augen der aufgenommenen Personen rot erscheinen. |
| | BLITZ EIN | Der Blitz wird unabhängig von den Lichtbedingungen ausgelöst. |
| | BLITZ EIN (10 M) | Der Blitz wird immer mit einer Reichweite von 10 m abgegeben.<br>Wenn Sie den Zoom auf Ihr Motiv eingestellt haben, wird der Blitz mit einer Reichweite von 6,2 m abgegeben. |
| | BLITZSYNCHRON. | Der Blitz wird ausgelöst, die Verschlusszeit verlängert sich. Diese Funktion eignet sich zum Aufnehmen von Porträtbildern bei Nacht. Hierbei kann es zu Verwacklungen kommen. Wir empfehlen deshalb die Verwendung eines Stativs. |

### Blitzreichweite bei Blitzmodus [AUTO] (wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] gesetzt wurde ☞S. 90)

| | |
|---|---|
| Weitwinkel | ca. 20 cm bis 3,9 m (von der Vorderseite der Kamera aus gerechnet) |
| Tele | ca. 40 cm bis 2,5 m (von der Vorderseite der Kamera aus gerechnet) |

## 1 Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die ⚡-Taste.

- Eine Liste der Blitzmodussymbole wird auf der Bildanzeige eingeblendet.



## 2 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um den Blitzmodus zu wählen.

- Das Blitzmodussymbol erscheint links oben in der Bildanzeige.
- Während sich der Blitz auflädt, blinkt die Autofokus-/Blitzanzeige. Sobald der Blitz aufgeladen ist, erlischt die Anzeige und die Kamera ist aufnahmebereit.

*Hinweis*-----------------------------------------------------------------------------------------

- Die Blitzmodus-Einstellungen werden beibehalten, bis Sie die ⚡-Taste erneut drücken.
- Es wird kein Blitz abgegebenen bei Filmaufnahmen, Mehrfachaufnahmen, automatischen Belichtungsreihen oder Weißabgleichsreihen.
- Der Blitz wird zweimal ausgelöst, um die AE-Genauigkeit (Automatische Belichtung) zu erhöhen.
- Bei Gebrauch von AAA-Alkali-Batterien, AAA-Oxyrid-Batterien oder AAA-Nickel-Hydrogen-Batterien wird die Bildanzeige während des Ladens des Blitzes ausgeschaltet.

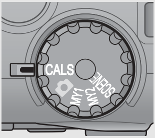
## Aufnehmen im CALS-Modus

Im CALS-Modus können Sie Fotos in einer Qualität und Größe aufzunehmen, die zum Einreichen für öffentliche Arbeiten geeignet sind. Bildqualität und -größe werden zuvor im SETUP-Menü (☞S. 142) unter [CALS BILDQUAL.] eingestellt. Bei Auslieferung ab Werk ist [CALS BILDQUAL.] auf [N1280(1M)] (Anzahl der Pixel: Normal 1280 × 960, Dateigröße: ca. 423 KB) eingestellt. Dieser Wert ist geeignet, um offizielle Bilder für öffentliche Arbeiten zu erstellen (dies basiert auf japanischen Normen).

**1 Wählen Sie im SETUP-Menü unter [CALS BILDQUAL.] die Bildqualität und -größe.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 142.

**2 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf CALS.**




- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.




**3 Drücken Sie den Auslöser.**

- Wenn der Moduswahlschalter auf einen anderen Modus als CALS, [BILDQUAL./GRÖSSE] gestellt wird, kehren Sie zu den Einstellungen im vorherigen Modus zurück.

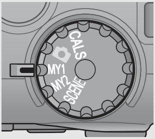
*Hinweis*----------------------------------------------------------------------------------------------

Sie können [CALS BILDQUAL.] als „Meine Einstellungen“ speichern. (☞S. 142)

# Aufnehmen im „Meine Einstellungen“-Modus

Wenn Sie den Moduswahlschalter auf MY1 oder MY2 stellen, können Sie mit vordefinierten Einstellungen fotografieren. Verwenden Sie [MEINE EINST. REG] im SETUP-Menü, um die MY1- und MY2-Einstellungen vorzunehmen. (☞S. 126)

## 1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf MY1 oder MY2.




- Stellen Sie den Moduswahlschalter auf MY1, um die Einstellungen für [EINST.1] in [MEINE EINST. REG] vorzunehmen.
- Stellen Sie den Moduswahlschalter auf MY2, um die Einstellungen für [EINST.2] in [MEINE EINST. REG] vorzunehmen.

## 2 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

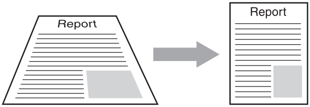
***Hinweis***---------------------------------------------------------------------------------------------

Sie können die Kameraeinstellungen des „Meine Einstellungen“-Modus ändern. Wenn Sie den Modus ändern oder die Kamera ausschalten, kehren Sie zu den ursprünglichen MY1- und MY2-Einstellungen zurück.

# Aufnahmen mit optimalen Einstellungen entsprechend der Aufnahmebedingungen

Sie können aus fünf Motivprogrammen für die Aufnahme von Standbildern und Filmen wählen. Dabei werden automatisch die optimalen Einstellungen für die jeweilige Aufnahmesituation gewählt.

## Motivprogramme

| | |
|---|---|
| HOHE EMP. | Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen in schlecht beleuchteter Umgebung. In diesem Modus wird die Helligkeit der Bildanzeige erhöht. |
| FEUERWEHR | Dient zum Fotografieren bei schwierigen Umgebungsbedingungen, wie z. B. zur Aufnahme eines Feuers. Die Brennweite ist fest auf 2,5 m eingestellt. Dadurch können Sie scharfe Bilder in Situationen aufnehmen, in denen der Autofokus aufgrund von Flammen, Rauch und Wasserdampf normalerweise nur verschwommene Bilder liefern würde. Durch Steigerung der ISO-Empfindlichkeit wird die Blitzreichweite erhöht. Verwacklungen werden verhindert, selbst wenn der Blitz nicht eingesetzt wird, indem die Verschlusszeit entsprechend eingestellt wird. Der Schärfegrad wird in diesem Modus ebenfalls erhöht, und die Bildanzeige wird heller, wodurch Brandbekämpfungsmaßnahmen aufgezeichnet werden können. |
| SCHRÄG-KORR. | Ein schräg aufgenommenes rechteckiges Motiv, z.B. eine Anschlagtafel oder eine Visitenkarte, lässt sich mit der Schräg-Korrektur so darstellen, als ob es im rechten Winkel fotografiert worden wäre. Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf S. 47.<br><br><br>Im Schräg-Korrekturmodus können die Werte [F1280], [N1280] und [N640] für [BILDQUAL./GRÖSSE] gewählt werden. (☞ S. 69) |
| TEXTMODUS | Diesen Modus verwenden Sie zum Aufnehmen von Textfotos, beispielsweise von Notizen, die während eines Meetings auf eine Tafel geschrieben wurden.<br>Sie können auch die Schattierung des Texts ändern. (☞ S. 64)<br>Sie können dabei als Bildgröße entweder 3648 × 2736 oder 2048 × 1536 Pixel wählen. (☞ S. 69) |
| ZOOM-MAKRO | Die Zoom-Position wird automatisch optimiert, wodurch Sie eine größere Nahaufnahme als mit der normalen Makroaufnahme erzielen.<br>Das optische Zoom kann in diesem Modus nicht verwendet werden.<br>Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf S. 48. |
| FILM | Zum Aufnehmen von Filmen mit Ton.<br>Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf S. 94. |

***Hinweis***

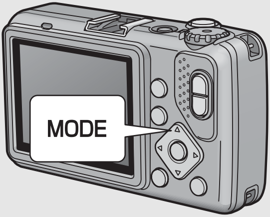
Informationen zu den Menüpunkten des Aufnahme-Einstellmenüs in den Motivprogrammen finden Sie unter „Verfügbare Einstellungen, wenn der Moduswahlschalter auf SCENE gesetzt wurde“. (☞S. 67)

## 1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf SCENE.

- Die Kamera ist aufnahmebereit, und das gewählte Motivprogramm wird oben in der Bildanzeige eingeblendet.

## 2 Durch Drücken der MODE-Taste können Sie das gewünschte Motivprogramm wählen.

- Das Menü für die Wahl des Motivprogramms wird angezeigt.




## 3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um das Motivprogramm zu wählen.




## 4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Das gewählte Motivprogramm wird oben in der Bildanzeige eingeblendet.




## 5 Drücken Sie den Auslöser.

### Zurückschalten auf den normalen Aufnahmemodus

## 1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf 📷.

### Verwenden des Schräg-Korrekturmodus

**1** **Stellen Sie den Moduswahlschalter auf SCENE.**

**2** **Drücken Sie die MODE-Taste.**

- Das Menü für die Wahl des Motivprogramms wird angezeigt.

**3** **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [SCHRÄG-KORR.] zu wählen.**

**4** **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

**5** **Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.**

- Die Anzeige meldet, dass das Bild bearbeitet wird. Anschließend wird der zu korrigierende Bereich mit einem orangefarbenen Rahmen umzeichnet. Bis zu fünf Bereiche können erkannt werden.
- Wenn der Zielbereich nicht erkannt werden kann, erscheint eine Fehlermeldung. Das Originalbild bleibt unverändert.
- Um einen anderen Korrekturbereich zu wählen, verschieben Sie den orangefarbenen Rahmen auf den Zielbereich, indem Sie die ▶-Taste drücken.
- Zum Aufheben der Schräg-Korrektur drücken Sie die ▲-Taste. Auch wenn die Schräg-Korrektur aufgehoben wird, bleibt das Originalbild unverändert.

**6** **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Die Anzeige signalisiert, dass das Bild korrigiert wird. Anschließend wird das korrigierte Bild gespeichert. Das Bild vor der Korrektur wird ebenfalls gespeichert.

***Wichtig*** ---------------------------------------------------------------------------------------------

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie das Motivprogramm [SCHRÄG-KORR.] gewählt haben:

- Um das Motiv möglichst groß aufzunehmen, positionieren Sie es so, dass es vollständig auf der Bildanzeige zu sehen ist.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera das Motiv unter Umständen nicht erkennen:
  - Wenn das Bild nicht fokussiert ist
  - Wenn die vier Motivkanten nicht klar zu erkennen sind
  - Wenn sich Motiv und Hintergrund nicht gut unterscheiden lassen
  - Wenn der Hintergrund vielgestaltig ist
- Zwei Bilder werden aufgezeichnet, eines vor und eines nach der Korrektur. Wenn die Anzahl der verbliebenen Aufnahmen weniger als 2 beträgt, kann die Aufnahme nicht erstellt werden.
- Wenn die Kamera keinen Korrekturbereich erkennen kann, bleibt das Originalbild unverändert.

*Hinweis*----------------------------------------------------------------------------------------------

Auch die Schrägkorrektur von bereits aufgenommenen Standbildern ist möglich. (☞S. 102)

### Aufnehmen im Zoom-Makro-Modus

1. **Stellen Sie den Moduswahlschalter auf SCENE.**
2. **Drücken Sie die MODE-Taste.**
   - Das Menü für die Wahl des Motivprogramms wird angezeigt.
3. **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [ZOOM-MAKRO] zu wählen.**
4. **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**
5. **Drücken Sie die [♠]- (Weitwinkel) oder die [♠]-Taste (Tele).**
   - Der Vergrößerungsfaktor wird auf der Bildanzeige eingeblendet.
6. **Wählen Sie den Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser halb nach unten.**
7. **Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.**

*Wichtig*----------------------------------------------------------------------------------------------

- Wenn Sie das Zoom-Makro verwenden, können Sie Nahaufnahmen innerhalb der folgenden Abstandsbereiche fotografieren:

| | |
|---|---|
| ca. 1 cm | Aufnahmebereich: ca. 14,8 mm × 11,1 mm (wenn das Digital-Zoom nicht verwendet wird) |
| | Aufnahmebereich: ca. 3,7 mm × 2,8 mm (wenn das 4-fache Digital-Zoom verwendet wird) |

- Wenn [BILDQUAL./GRÖSSE] auf 3648 × 2736 und [DIGITALZOOMEINST] auf [AUTOSKAL] eingestellt ist, wird das Zoom mit automatischer Skalierung aktiviert. (☞S. 133)

# ⏲ Verwenden des Selbstauslösers

Sie können den Selbstauslöser auf eine Aufnahmeverzögerung von zwei oder zehn Sekunden einstellen.
Eine Einstellung von zwei Sekunden ist nützlich, um ein Verwackeln zu vermeiden.

## 1 Wenn die Kamera aufnahmebereit ist, drücken Sie die ⏲-Taste (Selbstauslöser).




- Das Selbstauslöser-Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die [10] rechts vom Symbol zeigt die Anzahl der Sekunden. Wenn Sie in diesem Fall den Auslöser drücken, fotografiert die Kamera nach 10 Sekunden.
- Jedes Mal, wenn Sie die ⏲-Taste drücken, ändert sich die Selbstauslöser-Einstellung in der folgenden Reihenfolge: 10 S., 2 S. und Selbstausl. aus.

## 2 Drücken Sie den Auslöser.

- Die Fokussperre wird aktiviert, und das AF-Hilfslicht blinkt, wenn der Selbstauslöser gestartet wird.
- Nachdem das Bild aufgenommen wurde, schaltet sich der Selbstauslöser aus.

***Hinweis*****-----------------------------------------------------------------------------------------**

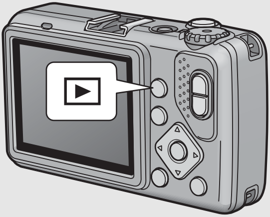
Das AF-Hilfslicht blinkt nicht, wenn der Selbstauslöser auf 2 Sekunden eingestellt ist.

# Wiedergabe von Bildern

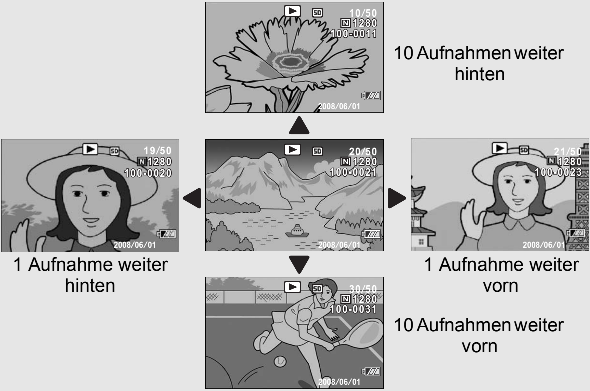
## Wiedergabe von Bildern

Im Wiedergabemodus können Sie schon aufgenommene Standbilder überprüfen. Sie können sie löschen oder vergrößert anzeigen.

**1** **Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**



- Die Kamera schaltet auf den Wiedergabemodus zurück. Angezeigt wird das zuletzt aufgenommene Standbild.
- Sie können Ihre Bilder der Reihe nach ansehen, indem Sie die ◀▶-Tasten drücken.
- Drücken Sie die ▲-Taste, um zum Standbild zu wechseln, welches sich 10 Aufnahmen weiter hinten befindet. Gibt es weniger als 10 Standbilder, wird das erste Standbild angezeigt.
- Drücken Sie die ▼-Taste, um zum Standbild zu wechseln, welches sich 10 Aufnahmen weiter vorne befindet. Gibt es weniger als 10 Standbilder, wird das letzte Standbild angezeigt.
- Um die Kamera wieder vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus zu schalten, drücken Sie noch einmal die ▶-Taste.



### *Einschalten der Kamera im Wiedergabemodus*

Drückt man die ▶-Taste bei ausgeschalteter Kamera länger als eine Sekunde, wird die Kamera eingeschaltet. Die Kamera startet im Wiedergabemodus.
Wenn die Kamera mit der ▶-Taste eingeschaltet worden ist, wird sie durch erneutes Drücken der ▶-Taste vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus geschaltet.

### *Von wo aus Bilder wiedergegeben werden*

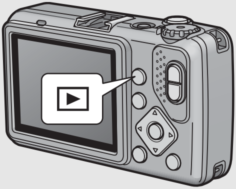
Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist, gibt die Kamera Bilder aus ihrem internen Speicher wieder.
Wenn eine SD-Speicherkarte eingelegt ist, werden Bilder von der SD-Speicherkarte wiedergegeben.

## Listen-Ansicht (Miniaturansicht)

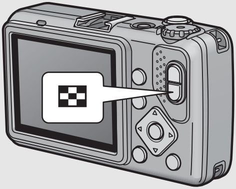
Bei der Wiedergabe von Bildern in der Bildanzeige kann der Wiedergabebildschirm in 12 Felder unterteilt werden. In der Listen-Ansicht können Sie ein Standbild wählen, das vergrößern oder gelöscht werden soll.

**1** **Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

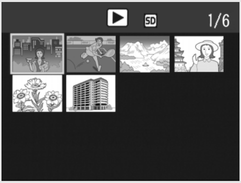
- Die zuletzt gespeicherte Datei wird angezeigt.



**2** **Drücken Sie die ⊞-Taste (Miniaturansicht).**



- Der Bildschirm wird in 12 Felder aufgeteilt, und Miniaturansichten werden angezeigt.




### Umschalten zur Einzelbildansicht

**1** **Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um ein Bild zu wählen.**

**2** **Drücken Sie die 🔍-Taste.**

# Vergrößern von Bildern

Sie können auch Standbilder, die auf der Bildanzeige eingeblendet werden, in Vergrößerung anzeigen.

| Bildgröße | Vergrößerte Ansicht (maximale Vergrößerung) |
|---|---|
| 3648 × 2736, 3648 × 2432, 3264 × 2448, 2592 × 1944, 2048 × 1536 | 16-fach |
| 1600 × 1200, 1280 × 960 | 6,7-fach |
| 640 × 480 | 3,4-fach |

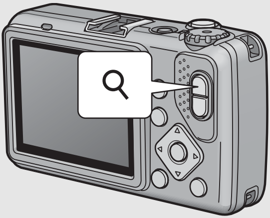
## 1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

- Die zuletzt gespeicherte Datei wird angezeigt.

## 2 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um das Standbild anzuzeigen, das Sie vergrößern möchten.

## 3 Drücken Sie die Q-Taste (Vergrößerte Ansicht).

- Das Bild wird vergrößert angezeigt.



| Vergrößerte Ansicht | |
|---|---|
| Q-Taste | Dient dazu, das angezeigte Standbild zu vergrößern.<br>Sie können den Bildausschnitt mithilfe der ▲▼◀▶-Tasten im vergrößerten Bild bewegen. |
| ⊞-Taste | Verkleinert das vergrößerte Bild auf die Originalgröße. |
| MENU/OK-Taste | Zeigt das Standbild in der maximalen Vergrößerung an.<br>Erneutes Drücken verkleinert das Bild auf die Originalgröße. |

***Hinweis***-----------------------------------------------------------------------------------------------

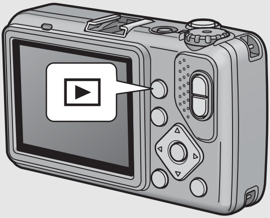
Filme können nicht vergrößert werden.

# Dateien löschen

**Unerwünschte oder defekte Dateien können von der SD-Speicherkarte oder aus dem internen Speicher gelöscht werden.**
**Mit der Funktion [DATEI WIEDERHER.] können Sie Dateien wiederherstellen, die Sie versehentlich gelöscht haben. (☞S. 112)**

## Löschen einer Datei

**1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**



**2 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um die Datei anzuzeigen, die Sie löschen möchten.**

**3 Drücken Sie die 🗑-Taste (Löschen).**

**4 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [EINE LÖSCH] auszuwählen.**

- Sie können das für die Löschung vorgesehene Bild mit den ◀▶-Tasten ändern.



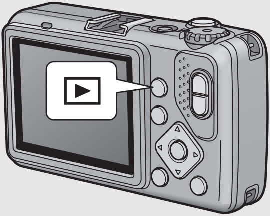

**5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Eine Statusmeldung auf dem Monitor zeigt an, dass die Dateien gelöscht werden. Nach dessen Beendigung kehrt der Bildschirm zum Menü von Schritt 4 zurück.

## Alle Dateien löschen

**1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

**2 Drücken Sie die 🗑-Taste (Löschen).**



**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [ALLE LÖSCH] auszuwählen.**



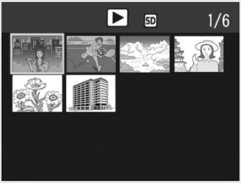

**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Sie werden dazu aufgefordert, das Löschen aller Bilder zu bestätigen. Drücken Sie die ▶-Taste, um [JA] zu wählen. Drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.

## Mehrere Dateien gleichzeitig löschen

Sie können mehrere Dateien gleichzeitig löschen, indem Sie einzelne Dateien angeben, einen zu löschenden Dateibereich festlegen oder diese beiden Methoden miteinander kombinieren.

**1 Drücken Sie die ▶-Taste.**




**2 Drücken Sie die ▦-Taste (Miniaturansicht).**

- Der Bildschirm wird in 12 Felder aufgeteilt, und Miniaturansichten werden angezeigt.

**3 Drücken Sie die 🗑-Taste.**

● **Festlegen einzelner zu löschender Dateien**

## 4 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um die zu löschende Datei zu wählen, und drücken Sie dann die 🗑-Taste.



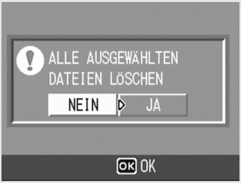

- Das Papierkorbsymbol erscheint am linken oberen Rand der Datei.

## 5 Wiederholen Sie Schritt 4, um alle Dateien auszuwählen, die Sie löschen möchten.

- Wenn Sie ein Bild fälschlicherweise wählen, können Sie es durch erneutes Drücken der 🗑-Taste wieder abwählen.

## 6 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

## 7 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, wählen Sie [JA] und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.




- Eine Statusmeldung auf dem Monitor zeigt an, dass die Dateien gelöscht werden. Nach dessen Beendigung kehrt der Bildschirm zur Miniaturansicht zurück.

● **Festlegen eines zu löschenden Dateibereichs**

## 4 Drücken Sie die ADJ.-Taste.

- Drücken Sie erneut die ADJ.-Taste, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem Sie Dateien einzeln löschen können.

## 5 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um den Startpunkt des zu löschenden Dateibereichs zu wählen, und drücken Sie dann die 🗑-Taste.




- Das Papierkorbsymbol erscheint am linken oberen Rand der Datei.

## 6 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um den Endpunkt des zu löschenden Dateibereichs zu wählen, und drücken Sie dann die 🗑-Taste.




- Das Papierkorbsymbol erscheint am linken oberen Rand der markierten Dateien.

## 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um alle Dateibereiche auszuwählen, die Sie löschen möchten.

- Wenn Sie ein Bild fälschlicherweise gewählt haben, können Sie es wie folgt wieder abwählen: Drücken Sie die ADJ.-Taste, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem Sie Dateien einzeln löschen können. Wählen Sie die Datei, und drücken Sie die 🗑-Taste.

## 8 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

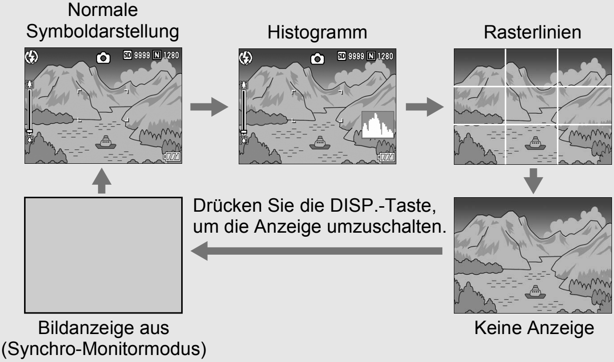
## 9 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um [JA] zu wählen. Drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.

- Eine Statusmeldung auf dem Monitor zeigt an, dass die Dateien gelöscht werden. Nach dessen Beendigung kehrt der Bildschirm zur Miniaturansicht zurück.

# Ändern der Anzeige mit der DISP.-Taste

Durch Drücken der DISP.-Taste können Sie den Anzeigemodus des Bildschirms ändern und zwischen den Informationen, die auf der Bildanzeige eingeblendet werden, wechseln.

- **Im Aufnahmemodus**




***Rasterlinien***

Zeigt Hilfslinien auf der Bildanzeige an, die bei der Wahl des Bildausschnitts helfen. Diese Linien erscheinen nicht in der fertigen Aufnahme.

***Synchro-Monitormodus***

Dadurch wird die Bildanzeige ausgeschaltet, es sei denn, die Kamera wird gerade bedient. Dieser Modus dient dazu, den Stromverbrauch zu senken. In diesem Modus wird die Bildanzeige eingeschaltet, indem der Auslöser halb gedrückt wird. Wenn danach der Auslöser voll gedrückt wird, erscheint das aufgenommene Bild auf der Bildanzeige. Kurz danach wird die Bildanzeige wieder ausgeschaltet.

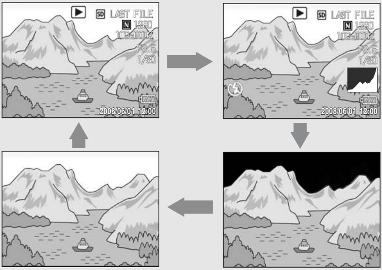
***Hinweis***

Wenn [FOTO-ICON VERGR.] aktiviert wurde (☞S. 137), werden die folgenden Elemente nicht in der normalen Symboldarstellung angezeigt.

Zoom-Leiste/Fokus-Leiste, Datum-Eindruck, Schärfe, Farbtiefe, Modifikationsnachweis

### ● Im Wiedergabemodus

Normale Symboldarstellung — Histogramm und Detailanzeige




Keine Anzeige — Anzeige der Weißsättigungsbereiche

Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Anzeige umzuschalten.

***Anzeige der Weißsättigungsbereiche*** ---------------------------------------------------

Die Bereiche mit Weißsättigung blinken auf dem Bild in schwarz. Die Weißsättigung ist der Graustufenverlust, der den Farbverlauf in einem Bild angibt, in dem sehr helle Bereiche des Motivs in weiß dargestellt werden. Ein Bild mit Graustufenverlust kann später nicht bearbeitet werden. Sie sollten ein anderes Bild aufnehmen, für das Sie den Bildausschnitt ändern oder die Belichtung niedriger einstellen (-) (☞S. 86).

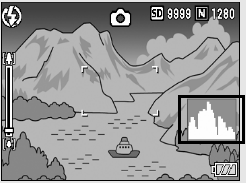
***Hinweis***------------------------------------------------------------------------------------------

Die Anzeige der Weißsättigungsbereiche wird nur als Hilfestellung angezeigt.

## Maximieren der Helligkeit der Bildanzeige

Halten Sie die DISP.-Taste gedrückt, um die Anzeige auf maximale Helligkeit einzustellen.
Wenn die Anzeige den maximalen Helligkeitswert erreicht hat, führt ein erneutes Gedrückthalten der DISP.-Taste dazu, dass die Helligkeit auf das in [LCD-HELLIGKEIT] (☞S. 125) eingestellte Helligkeitsniveau zurückgesetzt wird.

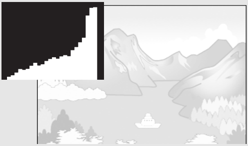
# Histogramm




Wenn die Histogramm-Funktion eingeschaltet ist, erscheint ein Histogramm auf der rechten unteren Seite der Bildanzeige. Ein Histogramm ist ein Diagramm, in welchem die Anzahl der Bildpunkte (Pixel) auf der vertikalen und die entsprechenden Helligkeitswerte auf der horizontalen Achse (von links nach rechts: Schatten (dunkle Bereiche), Halbtöne und Glanzlichter (helle Bereiche)) angezeigt werden.

Indem Sie das Histogramm benutzen, können Sie die Helligkeit eines Bildes einschätzen, ohne dabei von der Umgebungshelligkeit um die Bildanzeige beeinflusst zu werden. Diese Funktion hilft Ihnen auch, übermäßig helle oder dunkle Bereiche zu korrigieren.

Wenn das Histogramm lediglich Spitzenwerte im rechten Bereich anzeigt, so ist das Bild überbelichtet, zu viele Pixel werden zur Darstellung von Glanzlichtern (maximal helle Bildpunkte) verwendet.



Wenn das Histogramm lediglich Spitzenwerte im linken Bereich anzeigt, so ist das Bild unterbelichtet, zu viele Pixel werden zur Darstellung von Schatten (minimal helle Bildpunkte) verwendet.
Korrigieren Sie die Belichtung auf einen passenden Wert.



***Hinweis***

- Das auf der Bildanzeige eingeblendete Histogramm dient lediglich zur Veranschaulichung.
- Je nach Aufnahmebedingungen (Blitzeinsatz, schwache Umgebungsbeleuchtung usw.) kann es vorkommen, dass die im Histogramm angezeigte Belichtung nicht mit der Helligkeit des aufgenommenen Bildes übereinstimmt.
- Der Belichtungskorrektur sind Grenzen gesetzt. Sie erreicht nicht zwingend die bestmöglichen Ergebnisse.
- Wenn sich Spitzenwerte in der Mitte eines Histogramms befinden, so bedeutet dies nicht zwingend, dass damit die besten Ergebnisse für Ihre persönlichen Anforderungen erreicht werden.
  Zum Beispiel ist eine Anpassung nötig, wenn Sie ein unter- oder überbelichtetes Bild aufnehmen möchten.
- Nähere Informationen zur Belichtungskorrektur finden Sie auf S. 86.

# Erweiterte Funktionen

## Lesen Sie sich dieses Kapitel durch, wenn Sie mehr über die verschiedenen Kamerafunktionen erfahren möchten.

# Verwenden der ADJ.-Taste

Sie können der ADJ.-Taste vier Funktionen aus dem Aufnahme-Einstellmenü zuweisen. Dies hat den Vorteil, dass Sie mit weniger Schritten und ohne Aufrufen des Aufnahme-Einstellmenüs Einstellungen vornehmen können. Dies ist praktisch, wenn Sie häufig benötigte Funktionen verwenden.
Bei Auslieferung ab Werk sind drei Funktionen des Aufnahme-Einstellmenüs zugewiesen. Sie können die zugewiesenen Funktionen mithilfe des SETUP-Menüs ändern bzw. neue Funktionen hinzufügen. Hinweise zum Hinzufügen neuer Funktionen oder Ändern der bereits zugewiesenen Funktionen finden Sie auf S. 135.

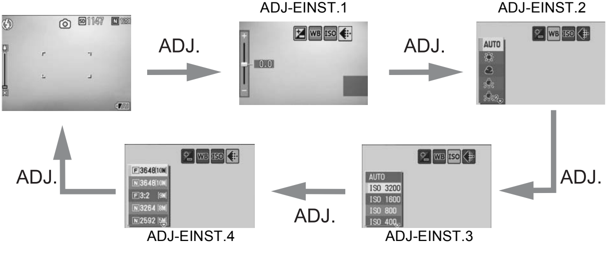
Zum Verwenden des ADJ.-Modus gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

**1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die ADJ.-Taste oder die ◀▶-Tasten.**

- Der ADJ.-Modus-Bildschirm wird angezeigt.

**2 Drücken Sie die ADJ.-Taste oder die entsprechenden ◀▶-Tasten, um den gewünschten Menüpunkt zu wählen.**

- Auf den unten abgebildeten Bildschirmanzeigen sind die Funktionen [BEL.KORR.], [WEIßABGL.], [ISO] und [QUALITÄT] mit dem SETUP-Menü den Einstellungen [ADJ-EINST.1] bis [ADJ-EINST.4] zugewiesen.



**3** **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

**4** **Drücken Sie die MENU/OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.**

**Funktionen, die der [ADJ-EINST.] zugewiesen werden können**
BEL.KORR., WEIßABGL., ISO, QUALITÄT, FOKUS, SCHARF, LICHTMES., SERIE, AUTO-BKT

## Funktionen, die im Motivprogramm zugewiesen werden können

Die Anpassungen, die Sie im Motivprogramm mithilfe der ADJ.-Taste durchführen können, unterscheiden sich je nach automatischem Aufnahmemodus. Die folgenden Einstellungen können mit der ADJ.-Taste vorgenommen werden.

| Motivprogramme | Verfügbare Einstellungen |
|---|---|
| [FILM] | Weißabgleich |
| [TEXTMODUS] | Textdichte |
| Anderer als [FILM] oder [TEXTMODUS] | Belichtungskorrektur, Weißabgleich |

## Ändern der Textdichte (Motivprogramm)

Sie können die Schattierung für Textaufnahmen im Motivprogramm [TEXTMODUS] (☞S. 45) anpassen.
Sie können zwischen [TIEF], [NORMAL] und [BLASS] wählen.

Sie können die Einstellung über das Aufnahme-Einstellmenü oder die ADJ.-Taste vornehmen. In diesem Kapitel werden einfache Verfahren zur Änderung der Schattierungseinstellung über die ADJ.-Taste beschrieben.
Möchten Sie das Aufnahme-Einstellmenü verwenden, wird dies unter „Verwenden des Menüs" (☞S. 68) erläutert.



**1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf SCENE.**

**2 Drücken Sie die MODE-Taste.**

- Das Auswahlmenü für Motivprogramme wird angezeigt.

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [TEXTMODUS] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.**




**4 Drücken Sie die ADJ.-Taste.**

- Das Zeichendichtemenü erscheint.

**5 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die gewünschte Einstellung für die Zeichendichte auszuwählen.**



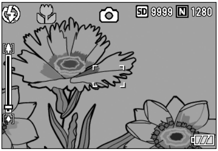

- Sie können auch auf den Auslöser drücken, um die Aufnahme zu erstellen.

**6 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Der Zeichendichte-Einstellwert wird nicht auf der Bildanzeige angezeigt.

## Verschieben des AF-Motivs (Makro)

Bei Makroaufnahmen ermöglicht Ihnen die ADJ.-Taste, das AF-Motiv (☞S. 35) mithilfe der ▲▼◀▶-Tasten zu verschieben, ohne die Kamera zu bewegen. Diese Funktion ist nützlich für Makroaufnahmen mit einem Stativ.




Das AF-Motiv wird mithilfe der ◀-Taste nach links verschoben.

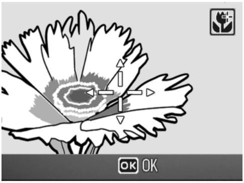



**1** **Drücken Sie bei aufnahmebereiter Kamera die ✿-Taste (Makro).**

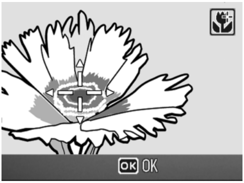
- Das Makro-Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.

**2** **Drücken Sie die ADJ.-Taste.**

**3** **Drücken Sie die ◀▶-Tasten, bis die Anzeige für die AF-Motivwechselfunktion (Kreuz in der Mitte des Bildschirms) erscheint.**




**4** **Verschieben Sie mithilfe der ▲▼◀▶-Tasten das Kreuz auf das Motiv, das Sie scharf stellen möchten.**




**5** **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

**6** **Drücken Sie den Auslöser halb nach unten.**

- Die Kamera stellt den Bereich, auf den das Kreuz zeigt, scharf.

**7** **Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten.**

- Die AF-Motivwechselfunktion stellt die Kamera automatisch auf die eingestellte Position scharf, bis der Makro-Modus abgebrochen wird.

# Aufnahme-Einstellmenü

Drücken Sie die MENU/OK-Taste im Aufnahmemodus, um das Aufnahme-Einstellmenü anzuzeigen. Über das Aufnahme-Einstellmenü können Sie die folgenden Aufnahmeeinstellungen vornehmen.



## Wenn der Moduswahlschalter auf 📷/CALS/MY1/MY2 gestellt ist

| Menüpunkt | Optionen [Standardeinstellungen] | Referenz-Seite |
|---|---|---|
| BILDQUAL./GRÖSSE (*) | F3648(10M), [N3648(10M)], F3:2(9M), N3264(8M), N2592(5M), N2048(3M), N1600(2M), F1280(1M), N1280(1M), N640(VGA) | S. 69 |
| FOKUS | [MULTI AF], SPOT AF, MF, SNAP, ∞ | S. 71 |
| LICHTMESSUNG | [MULTI], MITTE, SPOT | S. 74 |
| SCHÄRFE | SCHARF, [NORMAL], SOFT | S. 75 |
| SERIEN-MODUS | [AUS], SERIE | S. 76 |
| INTENSITÄT | STARK, [NORMAL], NEUTRAL, S/W | S. 78 |
| AUTOM. BELICHTG | [AUS], EIN, WB-BKT | S. 79 |
| LANGZEITMODUS | [AUS], 1 SEK., 2 SEK., 4 SEK., 8 SEK. | S. 82 |
| INTERVALL | [0 SEK.], 5 Sekunden bis 3 Stunden | S. 83 |
| DATUM-EINDRUCK | [AUS], ZEIT, DATUM | S. 85 |
| BELICHT. KORREK | -2.0 bis +2.0 | S. 86 |
| WEISSABGLEICH | [AUTO], ☀ (IM FREIEN), ☁ (WOLKIG), 💡 (GLÜHLAMPENLICHT), 💡2 (GLÜHLAMPENLICHT2), ⎓ (NEONLICHT), [M] (MANUELL) | S. 87 |
| ISO-EMPFINDL | [AUTO], ISO 64, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600, ISO 3200 | S. 90 |
| VERWACKLUNGSKOR. | [AUS], EIN | S. 91 |
| MODIFIK.NACHWEIS | [AUS], EIN | S. 92 |
| INITIALISIEREN | ——— | S. 93 |

(*) Nicht verfügbar, wenn der Moduswahlschalter auf CALS gestellt ist. Wählen Sie im SETUP-Menü die Bildqualität und -größe für den CALS-Modus. (☞S. 142)

## Verfügbare Einstellungen, wenn der Moduswahlschalter auf SCENE gesetzt wurde

In den Motivprogrammen stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung:

| Menüpunkt | HOHE EMP. | FEUER-WEHR | SCHRÄG-KORR. | TEXT-MODUS | ZOOM-MAKRO | FILM | Referenz-Seite |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| BILDQUAL./ GRÖSSE | O | O | O | - | O | O | S. 69 |
| Textdichte | - | - | - | O | - | - | S. 64 |
| BILDGRÖSSE | - | - | - | O | - | - | S. 69 |
| FOKUS | O | O | O | - | O | O | S. 71 |
| LICHTMESSUNG | - | - | O | - | O | - | S. 74 |
| SCHÄRFE | - | - | O | - | O | - | S. 75 |
| SERIEN-MODUS | - | - | - | - | O | - | S. 76 |
| INTENSITÄT | - | - | O | - | O | - | S. 78 |
| AUTOM.BELICHTG | - | - | - | - | O | - | S. 79 |
| LANGZEITMODUS | - | - | - | - | O | - | S. 82 |
| DATUM-EINDRUCK | O | O | O | O | O | - | S. 85 |
| BELICHT. KORREK | O | O | O | - | O | - | S. 86 |
| WEISSABGLEICH | O | O | O | - | O | O | S. 87 |
| ISO-EMPFINDL | - | - | O | - | O | - | S. 90 |
| VERWACKLUNGSKOR. | O | O | O | O | O | - | S. 91 |
| MODIFIK.NACHWEIS | O | O | O | O | O | - | S. 92 |

O Verfügbar, - Nicht verfügbar

***Hinweis* ----------------------------------------------------------------------------------------**

Sie können vom Aufnahme-Einstellmenü aus Zugriff zum SETUP-Menü erhalten. (☞S. 120)

# Verwenden des Menüs

In den Anweisungen dieses Benutzerhandbuchs wird darauf hingewiesen, dass die Menübestätigung durch Drücken der MENU/OK-Taste erfolgt (wie in Schritt 5 weiter unten). Sie können aber auch eine Einstellung bestätigen, indem Sie in die Menüansicht durch Drücken der ◀-Taste zurückkehren.

**1 Drücken Sie die MENU/OK-Taste im Aufnahmemodus.**

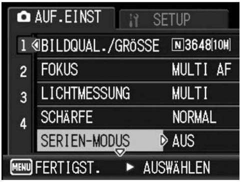
- Das Aufnahme-Einstellmenü wird angezeigt.

Die Menüpunkte werden auf vier Menüseiten dargestellt.




**2 Drücken Sie die entsprechenden ▲▼-Tasten, um den gewünschten Menüpunkt zu wählen.**

- Drücken Sie die ▼-Taste am unteren Rand des letzten Menüpunkts, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.




**3 Drücken Sie die ▶-Taste.**

- Die Optionen für den Menüpunkt werden angezeigt.

**4 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Option.**




**5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Die Einstellung wird bestätigt, das Aufnahme-Einstellmenü wird ausgeblendet, und die Kamera ist wieder aufnahmebereit.
- Wenn Sie in Schritt 5 die ◀-Taste drücken, wird die Einstellung bestätigt, und die Anzeige kehrt zum in Schritt 2 angezeigten Bildschirm zurück.

***Ändern des Anzeigemodus***

Sie können die Menüseite mithilfe der Menünummer wählen:

1 Drücken Sie die ◀-Taste, um eine Menünummer auf der linken Seite des Bildschirms zu wählen.
2 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um zwischen den Bildschirmen zu wechseln.
3 Drücken Sie die ▶-Taste, um zur Auswahl der Menünummer zurückzukehren.



# Wahl von Bildqualität/Bildgröße (BILDQUAL./GRÖSSE)

Die Dateigröße eines aufgenommenen Standbildes hängt von den Einstellungen bezüglich Bildqualität und -größe ab. Wählen Sie für Filme die Filmbildgröße. Der Inhalt des fettgedruckten Rahmens zeigt den Bildschirmnamen.



## Standbilder

| Bildgröße | Bildqualität | BILDQUAL./ GRÖSSE | Anmerkung |
|---|---|---|---|
| 3648 × 2736 | F (Fein)<br>N (Normal) | F3648(10M)<br>N3648(10M) | • Zum Herunterladen und Bearbeiten von Bildern auf Ihrem Computer.<br>• Für die Erstellung großer Ausdrucke. |
| 3648 × 2432 | F (Fein) | F3:2(9M) | |
| 3264 × 2448 | N (Normal) | N3264(8M) | |
| 2592 × 1944 | N (Normal) | N2592(5M) | • Für die Erstellung von Ausdrucken. |
| 2048 × 1536 | N (Normal) | N2048(3M) | |
| 1600 × 1200 | N(Normal) | N1600(2M) | • Für die Aufnahme einer großen Anzahl von Bildern. |
| 1280 × 960 | F (Fein)<br>N (Normal) | F1280(1M)<br>N1280(1M) | |
| 640 × 480 | N (Normal) | N640(VGA) | • Für die Aufnahme einer großen Anzahl von Bildern.<br>• Als E-Mail-Anhang.<br>• Für die Anzeige auf einer Website. |

- Wählen Sie im SETUP-Menü die Bildqualität und -größe für den CALS-Modus. (☞S. 142)
- Wenn das Motivprogramm [SCHRÄG-KORR.] verwendet wird, können Sie 1280 × 960 oder 640 × 480 wählen.
- Wenn das Motivprogramm [TEXTMODUS] verwendet wird, können Sie 3648 × 2736 oder 2048 × 1536 wählen.

## Filme

| Bildgröße | FILMBILDGRÖSSE |
|---|---|
| 640 × 480 | 640 |
| 320 × 240 | 320 |

**Hinweis** ----------------------------------------------------------------------------------

- Für die Bildqualität wählen Sie je nach gewünschtem Komprimierungsverhältnis den Normalmodus (N) oder Fein-Modus (F).
  Normalmodus: Das Komprimierungsverhältnis ist hoch, was zu einer kleinen Datei führt. Normalerweise erfolgen Aufnahmen in diesem Modus.
  Fein-Modus: Das Komprimierungsverhältnis ist niedrig, was zu einer großen Datei führt, aber die Bildqualität ist besser als im normalen Modus.
- Die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher oder der SD-Speicherkarte gespeichert werden können, hängt von der Einstellung für [BILDQUAL./GRÖSSE] ab. (☞S. 174)

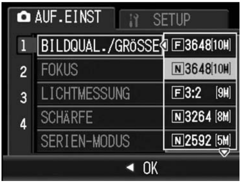


## 1 Bringen Sie das Aufnahme-Einstellmenü zur Anzeige.

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 68.

## 2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [BILDQUAL./GRÖSSE] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.

## 3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.




Standbilder




Filme

## 4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Die Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

# Ändern des Fokussiermodus (FOKUS)

Im Standard-Fokussiermodus stellt die Kamera das Motiv mit dem Autofokus (AF) automatisch scharf.
Sie können aus den folgenden fünf Fokusmessmethoden wählen.



## Fokus-Modi

| Symbol | Modus | Beschreibung |
|---|---|---|
| Ausgeblendet | MULTI AF | Misst die Abstände zu neun Autofokus-Bereichen (AF) und fokussiert auf den AF-Bereich in kürzester Entfernung. Dadurch wird verhindert, dass der zentrale Bereich des Motivs außer Fokus gerät, und ermöglicht auf diese Weise unkompliziertes Aufnehmen unter Minimierung unscharfer Bilder. |
| Ausgeblendet | SPOT AF | Wählt nur einen AF-Bereich in der Mitte des Bildes, damit die Kamera automatisch auf diesen Bereich scharf stellen kann. |
| MF | MF (manueller Fokus) | Ermöglicht manuelle Scharfstellung. (☞S. 72) |
| S | SNAP | Legt den Aufnahmeabstand auf kurze Entfernung (ca. 2,5 m) fest. |
| ∞ | ∞ (Unendlich) | Legt den Aufnahmeabstand auf „Unendlich" fest.<br>Die Einstellung auf „Unendlich" eignet sich für Aufnahmen von sehr weit entfernten Objekten. |

**1** **Bringen Sie das Aufnahme-Einstellmenü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 68.

**2** **Drücken Sie die ▼-Taste, um [FOKUS] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3** **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die gewünschte Option zu wählen.**




**4** **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Wenn Sie eine andere Einstellung als [MULTI AF] oder [SPOT AF] wählen, wird auf dem Bildschirm ein Symbol angezeigt

## Manueller Fokus (MF)

Wenn der Autofokus nicht wie gewünscht funktioniert, können Sie den Fokus auch manuell einstellen (Manueller Fokus: MF).
Bei manueller Einstellung des Autofokus können Sie Bilder mit einem bestimmten Abstand aufnehmen.

***Hinweis ------------------------------------------------------------------------***

- In den Motivprogrammen kann der manuelle Fokus nur verwendet werden, wenn [ZOOM-MAKRO], [SCHRÄG-KORR.] oder [FILM] gewählt wurde.
- Mithilfe des manuellen Fokus können Sie Motive scharf stellen, die sich innerhalb des Makro-Aufnahmebereichs befinden.

**1 Bringen Sie das Aufnahme-Einstellmenü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 68.

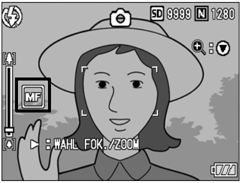
**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [FOKUS] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [MF] zu wählen.**




**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- [MF] wird auf dem Bildschirm angezeigt.

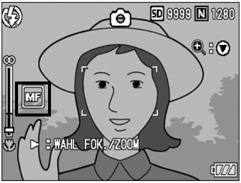



**5 Drücken Sie je nach Bedarf die ▼-Taste.**

- Wenn Sie die ▼-Taste drücken, wird das Bild vergrößert angezeigt.

## 6 Drücken Sie die ▶-Taste, um die Fokusleiste anzuzeigen.

- Beim Drücken der ▶-Taste erscheint abwechselnd jeweils die Fokusleiste und die Zoomleiste.




## 7 Drücken Sie die [▲]-Taste (Tele) oder die [▴]-Taste (Weitwinkel), um den Fokus anzupassen.

- Durch Drücken der [▲]-Taste wird der Fokus auf weiter entfernte Motive eingestellt.
  Durch Drücken der [▴]-Taste wird der Fokus auf nähere Motive eingestellt.

## 8 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------------

Wenn die Zoom-Leiste angezeigt wird, können Sie den Zoom mit der [▲]- oder [▴]-Taste regeln.

# Änderung der Belichtungsmessmodi (LICHTMESSUNG)

Sie können die Messmethode (welcher Bereich gemessen wird) für die Bestimmung des Belichtungswerts ändern.
Es stehen drei Belichtungsmessmethoden zur Verfügung.



## Belichtungsmessmodi

| Symbol | Modus | Beschreibung |
|---|---|---|
| Ausgeblendet | MULTI | Der gesamte Aufnahmebereich ist in 256 Teilbereiche unterteilt, die alle zur Ermittlung des Messwertes ausgewertet werden. |
|  | MITTE | Die Belichtungsmessung wird durch eine Messung des Gesamtbereichs bestimmt, wobei der Mitte mehr Gewicht zukommt.<br>Verwenden Sie dies, wenn sich die Helligkeit des mittleren Bereichs von der Umgebung unterscheidet. |
|  | SPOT | Die Belichtungsmessung wird ausschließlich durch die Messung des mittleren Bereichs bestimmt.<br>Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie die Helligkeit der Mitte benutzen möchten. Dies ist nützlich, wenn es deutliche Unterschiede bei Kontrast oder Umgebungslicht gibt. |

**1** **Bringen Sie das Aufnahme-Einstellmenü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 68.

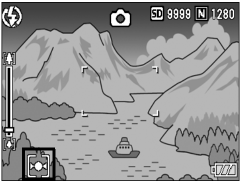
**2** **Drücken Sie die ▼-Taste, um [LICHTMESSUNG] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3** **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die gewünschte Option zu wählen.**




**4** **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Wenn Sie eine andere Einstellung als [MULTI] wählen, erscheint das Symbol auf dem Bildschirm.



# Anpassen der Bildschärfe von Standbildern (SCHÄRFE)

Sie können die Scharfzeichnung Ihrer Bilder anpassen. Sie erscheinen so entweder schärfer oder weichgezeichnet.

**1 Bringen Sie das Aufnahme-Einstellmenü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 68.

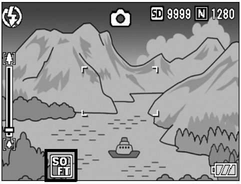
**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [SCHÄRFE] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die gewünschte Option zu wählen.**




**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Wenn Sie eine andere Einstellung als [NORMAL] wählen, erscheint das Symbol auf dem Bildschirm.

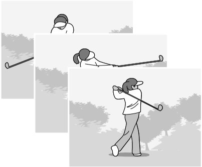



1

Verschiedene Aufnahmefunktionen

# Mehrfachaufnahmen erstellen (SERIEN-MODUS)

Im Mehrfachaufnahmemodus werden Aufnahmen erstellt, solange Sie den Auslöser gedrückt halten.
Die Bilder werden wie beim normalen Fotografieren einzeln gespeichert.





***1*** **Bringen Sie das Aufnahme-Einstellmenü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 68.

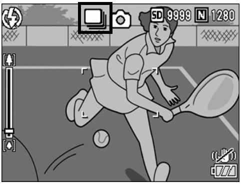
***2*** **Drücken Sie die ▼-Taste, um [SERIEN-MODUS] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

***3*** **Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie [SERIE].**




***4*** **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.




***5*** **Wählen Sie Ihren Bildausschnitt, drücken Sie den Auslöser ganz durch und halten Sie ihn gedrückt.**

- Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, werden Aufnahmen erstellt.

## 6 Lassen Sie den Auslöser los, um die Aufnahme der Bilder zu beenden.

- Wenn Sie die Serienbilder, die Sie im Mehrfachaufnahmemodus aufgenommen haben, abspielen wollen, stellen Sie die Kamera auf den Wiedergabemodus (☞S. 50) und wählen Sie das gewünschte Standbild mit den ▲▼◀▶-Tasten.

***Hinweis -----------------------------------------------------------------------------------***

- Wenn Sie wieder in den normalen Einzelaufnahmemodus wechseln möchten, wählen Sie [AUS] in Schritt 3 und drücken die MENU/OK-Taste.
- Der Blitz kann nicht verwendet werden.
- Während der Mehrfachaufnahme kann die Verwacklungskorrekturfunktion nicht verwendet werden. Wenn die Verwacklungskorrekturfunktion bei der Mehrfachaufnahme eingestellt wird, wechselt ((✋)) auf ((✋̸)). (☞S. 91)
- Der Fokus und der Belichtungswert sind im Mehrfachaufnahmemodus fixiert.
- Wenn [DATEINUMMER] auf [EIN] eingestellt wurde (☞S. 138) und die letzten vier Zahlen der Dateinummer während der Mehrfachaufnahme höher als die Zahl „9999“ sind, wird ein separater Ordner auf der SD-Speicherkarte erstellt und die nachfolgenden Bilder, die während der Mehrfachaufnahme aufgenommen werden, werden in diesem Ordner gespeichert.
- In den Motivprogrammen können Mehrfachaufnahmen nur eingestellt werden, wenn [ZOOM-MAKRO] gewählt wurde.
- Die Bildanzahl, die Sie im Mehrfachaufnahmemodus erstellen können, hängt von den Bildgrößeneinstellungen ab.
- Die maximale Bildanzahl, die Sie im Mehrfachaufnahmemodus erstellen können, ist 999.

# Einstellen der Farbtiefe (INTENSITÄT)

Sie können die Farbtiefe von Standbildern auf [STARK], [NORMAL], [NEUTRAL] oder [S/W] stellen.



**1 Bringen Sie das Aufnahme-Einstellmenü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 68.

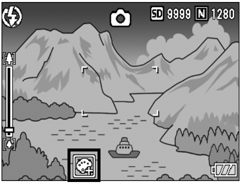
**2 Drücken Sie ▼-Taste, um [INTENSITÄT] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**




**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Wenn Sie eine andere Einstellung als [NORMAL] gewählt haben, erscheint das Symbol auf dem Bildschirm.




***Hinweis*** ---

Falls Sie [INTENSITÄT] auf [S/W] eingestellt haben, können Sie zwar die automatische Weißabgleichreihe einstellen, sie kann aber nicht verwendet werden. (☞S. 80)

# Mehrere Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung erstellen (AUTOM. BELICHTG)

Durch Auswahl der Funktion Automatische Belichtungsreihe können Sie basierend auf dem gemessenen Belichtungswert (BW) automatisch drei aufeinander folgende Aufnahmen auf drei Belichtungsebenen (-0,5 BW, ±0 und +0,5 BW) erstellen.

**1 Bringen Sie das Aufnahme-Einstellmenü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 68.

**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [AUTOM. BELICHTG] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

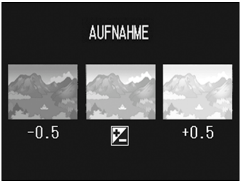
**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [EIN] auszuwählen.**




**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.

**5 Drücken Sie den Auslöser.**




- Es werden drei aufeinander folgende Aufnahmen gemacht, mit -0,5, +/-0 und +0,5 des Belichtungswerts basierend auf der festgelegten Einstellung für die Belichtungskorrektur. Nach der Aufnahme werden drei Fotos in der Bildanzeige angezeigt. Diese entsprechen von links beginnend: -0,5 BW (dunkler), Standard-Belichtungskorrektur und +0,5 BW (heller).

***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------

- Die Belichtungskorrektur kann über das Aufnahme-Einstellmenü geändert werden. (☞S. 86)
- Kann nicht verwendet werden, wenn die Mehrfachaufnahme eingestellt wurde. (☞S. 76)
- Der Blitz kann nicht verwendet werden.
- Die Einstellung [LANGZEITMODUS] ist deaktiviert. (☞S. 82)

## Aufeinander folgende Aufnahmen mit unterschiedlichem Weißabgleich (WB-BKT)

Bei der automatischen Weißabgleichreihe werden drei Bilder automatisch aufgenommen, ein rötliches Bild, ein bläuliches Bild und ein Bild mit dem momentan eingestellten Weißabgleich. Dies ist nützlich, wenn der richtige Weißabgleich nicht abgeschätzt werden kann.

**1 Bringen Sie das Aufnahme-Einstellmenü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 68.

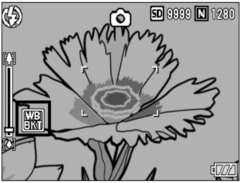
**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [AUTOM. BELICHTG] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [WB-BKT] zu wählen.**



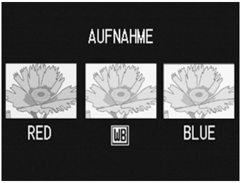

**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.




**5 Drücken Sie den Auslöser.**

- Drei Bilder (ein rötliches Bild, ein bläuliches Bild und ein Bild mit dem momentan eingestellten Weißabgleich) werden automatisch aufgenommen.



***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------

- Kann nicht verwendet werden, wenn die Mehrfachaufnahme eingestellt wurde. (☞S. 76)
- Der Blitz kann nicht verwendet werden.
- Die Einstellung [LANGZEITMODUS] ist deaktiviert. (☞S. 82)
- Falls Sie [INTENSITÄT] auf [S/W] eingestellt haben, können Sie zwar die automatische Weißabgleichreihe einstellen, sie kann aber nicht verwendet werden.
- Der Weißabgleich kann über das Aufnahme-Einstellmenü geändert werden. (☞S. 87)

# Verwenden der Langzeitbelichtungsfunktion (LANGZEITMODUS)



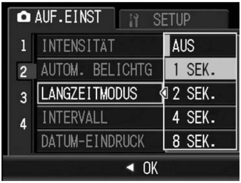
Sie können [1 SEK.], [2 SEK.], [4 SEK.] oder [8 SEK.] für die Langzeitbelichtung auswählen.
Mithilfe der Langzeitbelichtung können Sie bei Nachtaufnahmen die Spur von Objekten, die sich im Dunkeln bewegen (wie z. B. Feuerwerk und Autoscheinwerfer), aufnehmen.

**1 Bringen Sie das Aufnahme-Einstellmenü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 68.

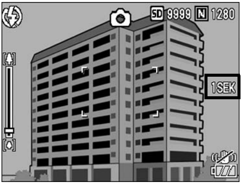
**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [LANGZEITMODUS] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die gewünschte Option zu wählen.**




**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Die Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.




***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------------

- Durch die verlängerte Belichtungszeit könnte es zu Kameraverwacklungen kommen. Fixieren Sie die Kamera während des Aufnehmens mithilfe eines Stativs.
- Während der Langzeitbelichtung kann die Verwacklungskorrekturfunktion nicht verwendet werden. Wenn die Verwacklungskorrekturfunktion bei eingeschalteter Langzeitbelichtung eingestellt wird, wechselt auf .
- Während der Langzeitbelichtung wird die Bildanzeige ausgeschaltet.

# Bilder automatisch in festgelegten Intervallen aufnehmen (INTERVALL)



Sie können einstellen, dass die Kamera in festgelegten Intervallen automatisch Aufnahmen macht.
Sie können das Aufnahmeintervall in jeder Länge zwischen 5 Sekunden und 3 Stunden, in 5-Sekunden-Schritten einstellen.

**1 Bringen Sie das Aufnahme-Einstellmenü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 68.

**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [INTERVALL] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**




**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Stundeneinstellung vorzunehmen.**

**4 Drücken Sie die ▶-Taste, um zur Minuteneinstellung zu gehen, und verwenden Sie dann die ▲▼-Tasten, um die Minuten einzustellen.**

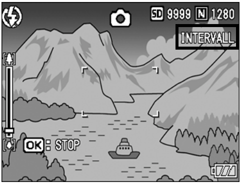



- Mithilfe der ▲▼-Tasten können Sie die Minuteneinstellung schnell nach oben oder unten zählen.

**5 Drücken Sie die ▶-Taste, um zur Sekundeneinstellung zu gehen, und verwenden Sie dann die ▲▼-Tasten, um die Sekunden einzustellen.**

**6 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- [INTERVALL] wird auf dem Bildschirm angezeigt.




**7 Drücken Sie den Auslöser.**

- Jedes Mal, wenn das festgelegte Intervall vorüber ist, wird ein Foto gemacht.

**8 Um die Aufnahmen zu beenden, drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

### Wichtig

- Die Intervalleinstellungen werden aufgehoben, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Durch Einstellungen im Aufnahme-Einstellmenü kann der Zeitabstand bis zur nächsten Aufnahme länger sein, als der eingestellte Aufnahmeabstand für die Intervallaufnahme (z.B. durch eine Belichtungszeit, die länger ist als das eingestellte Aufnahmeintervall). In diesem Fall verlängert sich das Aufnahmeintervall über die eingestellte Zeit hinaus.
- Während eines Motivprogramms ist die Intervallaufnahme nicht verfügbar.

### Hinweis

- Je nachdem, über wie viel Energie der Akku noch verfügt, kann sich der Akku während der Intervallaufnahme erschöpfen. Es wird empfohlen, einen Akku mit ausreichender Leistung oder den (separat erhältlichen) Netzadapter zu verwenden.
- Wenn Sie den Auslöser drücken, fotografiert die Kamera selbst während einer Intervallaufnahme normal. Allerdings geht danach der Intervallaufnahmemodus genauso weiter. Nachdem Sie die letzte Aufnahme gemacht haben, folgt nach Ablauf des angegebenen Intervalls automatisch das nächste Foto.
- Bei ausgewählter Intervallaufnahme wird die Mehrfachaufnahme automatisch auf [AUS] gesetzt, auch wenn sie vorher aktiviert wurde.
- Eine Hochgeschwindigkeits- oder SD-Speicherkarte mit ausreichend Speicherkapazität wird empfohlen.

# Datum in ein Standbild einfügen (DATUM-EINDRUCK)

Sie können Datum und Uhrzeit (JJ/MM/TT hh:mm) oder das Datum (JJ/MM/TT) in der rechten unteren Ecke eines Standbildes einfügen.

**1** **Bringen Sie das Aufnahme-Einstellmenü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 68.

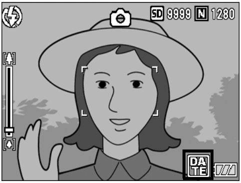
**2** **Drücken Sie die ▼-Taste, um [DATUM-EINDRUCK] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3** **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die gewünschte Option zu wählen.**




**4** **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.




***Hinweis*** ---

- Wenn das Datum und die Uhrzeit nicht eingestellt sind, kann [DATUM-EINDRUCK] nicht verwendet werden. Stellen Sie das Datum und die Zeit im Voraus ein. (☞S. 140)
- [DATUM-EINDRUCK] kann nicht bei Filmen verwendet werden.
- Der Datum-Eindruck auf einem Bild kann nicht gelöscht werden.

# Belichtungskorrektur (BELICHT. KORREK)

Mit der Belichtungskorrektur können Sie jeweils die Helligkeitswerte wählen, die für Ihre Aufnahmen am besten geeignet sind. Falls sich das aufzunehmende Motiv in der Mitte des Bereichs befindet, wird normalerweise die Gegenlichtkorrektur automatisch aktiviert, damit Sie mit der richtigen Belichtung fotografieren können. In den folgenden Fällen oder wenn Sie den Belichtungswert absichtlich ändern wollen, können Sie aber auch die Belichtung anpassen. Der Belichtungswert kann in einem Bereich von -2,0 bis +2,0 eingestellt werden. Wenn Sie die Belichtung auf einen höheren Wert (+) verstellen, wird das Bild heller, und umgekehrt wird das Bild dunkler, wenn Sie sie auf einen niedrigeren Wert (-) einstellen.

**Bei Gegenlicht**

Wenn der Hintergrund besonders hell ist, erscheint das Motiv dunkel (Unterbelichtung). In diesem Fall stellen Sie die Belichtung höher (+) ein.

**Wenn das Motiv einen hohen Weißanteil hat**

Das gesamte Bild erscheint zu dunkel (Unterbelichtung). Stellen Sie die Belichtung auf einen höheren Wert (+) ein.

**Wenn das Bildmotiv dunkel ist**

Das gesamte Bild erscheint zu hell (Überbelichtung). Stellen Sie die Belichtung auf einen niedrigeren Wert (-) ein.
Das passiert auch, wenn Sie Bilder von Personen, die im Scheinwerferlicht stehen, aufnehmen.

Sie können die Einstellung über das Aufnahme-Einstellmenü oder die ADJ.-Taste ändern. In diesem Kapitel werden einfache Verfahren zur Änderung der Einstellung mit der ADJ.-Taste beschrieben. Möchten Sie das Aufnahme-Einstellmenü verwenden, wird dies unter „Verwenden des Menüs" (☞ S. 68) erläutert.

**1 Drücken Sie die ADJ.-Taste im Aufnahmemodus.**

**2 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, bis die Belichtungskorrekturleiste angezeigt wird.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um den Belichtungswert einzustellen.**

- Sie können auch auf den Auslöser drücken, um eine Aufnahme zu erstellen.

**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Die Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.




***Hinweis*** ---

Bei Aufnahmen an besonders stark beleuchteten Orten lässt sich eine Überbelichtung eventuell nicht immer vermeiden. In diesem Fall wird das [!AE]-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.

# Natürliche und künstliche Beleuchtung verwenden (WEISSABGLEICH)

Stellen Sie den Weißabgleich so ein, dass weiße Objekte auch weiß wiedergegeben werden.
Werkseitig ist der Weißabgleich auf [AUTO] eingestellt.
Normalerweise brauchen Sie die Einstellung nicht zu ändern. Wenn die Kamera aber nicht in der Lage ist, den Weißabgleich bei der Aufnahme von einfarbigen Objekten oder bei der Aufnahme mit verschiedenen Lichtquellen zu bestimmen, können Sie den Voreinstellwert ändern.



## Weißabgleichmodi

| Symbol | Modus | Beschreibung |
|---|---|---|
| AUTO | AUTO | Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt. |
|  | IM FREIEN | Weißabgleicheinstellung für Außenaufnahmen bei sonnigem Wetter. |
|  | WOLKIG | Weißabgleicheinstellung für Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel oder im Schatten. |
|  | GLÜHLAMPENLICHT | Weißabgleicheinstellung bei Glühlampenlicht. |
|  | GLÜHLAMPENLICHT2 | Weißabgleicheinstellung bei Glühlampenlicht (jedoch röter als bei der Einstellung [GLÜHLAMPENLICHT]). |
|  | NEONLICHT | Weißabgleicheinstellung bei Neonlicht. |
|  | MANUELL | Der Weißabgleich wird manuell eingestellt. (☞S. 89) |

Sie können die Einstellung über das Aufnahme-Einstellmenü oder die ADJ.-Taste ändern. In diesem Kapitel werden einfache Verfahren zur Änderung der Einstellung mit der ADJ.-Taste beschrieben.
Möchten Sie das Aufnahme-Einstellmenü verwenden, wird dies unter „Verwenden des Menüs“ (☞S. 68) erläutert.

**1 Drücken Sie die ADJ.-Taste im Aufnahmemodus.**

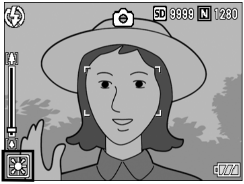
**2 Drücken Sie die ADJ.-Taste oder die ◀▶-Tasten, bis das Menü für den Weißabgleich erscheint.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um einen anderen Modus als [M] zu wählen.**

- Sie können auch auf den Auslöser drücken, um eine Aufnahme zu erstellen.

## *4* Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.






***Hinweis*** -----------------------------------------------------------------------------------

- Bei Auswahl von [AUTO] wird der Weißabgleich u. U. für ein größtenteils dunkles Motiv nicht richtig eingestellt. In einem solchen Fall nehmen Sie etwas Weißes mit in das Motiv auf.
- Wenn Sie mit Blitz aufnehmen, kann es vorkommen, dass der Weißabgleich nicht richtig eingestellt ist, wenn nicht [AUTO] gewählt wurde. Schalten Sie in diesem Fall auf [AUTO] um, damit Sie mit Blitz aufnehmen können.

## Manuelle Einstellung des Weißabgleichs (MANUELL)

**1** **Drücken Sie die ADJ.-Taste im Aufnahmemodus.**

**2** **Drücken Sie die ADJ.-Taste oder die ◀▶-Tasten, bis das Menü für den Weißabgleich erscheint.**

**3** **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [M] zu wählen.**

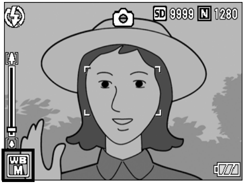



**4** **Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier oder einen anderen weißen Gegenstand, auf dem dieselben Lichtverhältnisse wie für die vorgesehene Aufnahme herrschen.**

**5** **Drücken Sie die DISP.-Taste.**

- Der Weißabgleich ist damit eingestellt.

**6** **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**




- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Auf dem Bildschirm wird der in Schritt 5 eingestellte Weißabgleich angezeigt. Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, wiederholen Sie die Schritte, um die Einstellungen so oft wie nötig zu ändern.

***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------------

Um [MANUELL] abzubrechen, wählen Sie eine andere Einstellung als [M] in Schritt 3.

# Empfindlichkeit einstellen (ISO-EMPFINDL)

Die ISO-Empfindlichkeit gibt die Lichtempfindlichkeit des Films an. Je größer der Wert, desto größer die Lichtempfindlichkeit. Eine hohe Lichtempfindlichkeit eignet sich für Aufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen oder für sich schnell bewegende Objekte, um ein Verwischen zu reduzieren.
Sie können aus den folgenden Einstellungen für die ISO-Empfindlichkeit wählen:

AUTO, ISO 64, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600 und ISO 3200.

Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt ist, passt die Kamera die Empfindlichkeit automatisch an Entfernung, Helligkeit, Zoom- und Makroeinstellungen sowie Bildqualität Bildgröße an. Normalerweise wird der [AUTO]-Modus gewählt.
Wenn Sie eine automatische Anpassung der ISO-Empfindlichkeit nicht wünschen, wählen Sie einen anderen Modus als [AUTO].

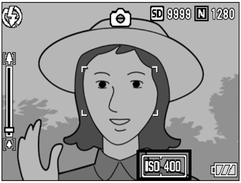
**1** **Bringen Sie das Aufnahme-Einstellmenü zur Anzeige.**
- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 68.

**2** **Drücken Sie die ▼-Taste, um [ISO-EMPFINDL] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**




**3** **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

**4** **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**
- Die Einstellung wird auf dem Bildschirm angezeigt.




***Hinweis*** ----------------------------------------

- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt ist, entspricht die maximale Empfindlichkeit ISO 400, falls der Blitz benutzt wird. Bei einer Bildgröße von 3648 × 2736 ist die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt, und es wird kein Blitz ausgelöst. Die ISO-Empfindlichkeit liegt in diesem Fall zwischen 64 und 400.
- Bilder, die mit einer höheren Empfindlichkeit aufgenommen werden, werden ggf. grobkörnig dargestellt.

# Verwenden der Verwacklungskorrekturfunktion um Verwacklungen zu vermeiden (VERWACKLUNGSKOR.)

Sie können Verwacklungen vermeiden, indem Sie die Verwacklungskorrekturfunktion aktivieren.
Im Auslieferungszustand ist die Verwacklungskorrekturfunktion auf [AUS] gesetzt.

**1 Bringen Sie das Aufnahme-Einstellmenü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 68.

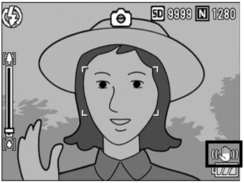
**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [VERWACKLUNGSKOR.] auszuwählen und drücken Sie dann die ▶-Taste.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [EIN] auszuwählen.**




**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.




***Wichtig***

- Die Verwacklungskorrekturfunktion kann nicht für Mehrfachaufnahmen, Langzeitbelichtungen und Filmaufnahmen verwendet werden. Wenn die Funktion Mehrfachaufnahme oder Langzeitaufnahme eingestellt wird, während die Verwacklungskorrekturfunktion eingeschaltet ist, ändert sich auf . wird ausgeblendet, wenn [FILM] im Motivprogramm ausgewählt wird.
- Für Bewegungen des Motivs (z.B. bei Wind) kann die Verwacklungskorrekturfunktion keinen Ausgleich schaffen.
- Die Resultate der Verwacklungskorrekturfunktion können je nach Umgebung unterschiedlich ausfallen.

***Hinweis***

Das -Symbol weist darauf hin, dass Verwacklungen auftreten könnten. (☞S. 19)

# Aufnehmen mit der Funktion Modifikationsnachweis (MODIFIK.NACHWEIS)

Wenn Sie Standbilder mit auf [EIN] gesetzter Option [MODIFIK.NACHWEIS] aufnehmen und die Bilder auf Ihren Computer herunterladen, können Sie mit der mitgelieferten Software EC1 oder einer anderen Modifikationsnachweis-Software prüfen und anzeigen lassen, ob die Bilder nach der Aufnahme bearbeitet wurden.

**1 Bringen Sie das Aufnahme-Einstellmenü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 68.

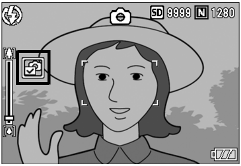
**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [MODIFIK.NACHWEIS] auszuwählen, und drücken Sie danach die ▶-Taste.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [EIN] auszuwählen.**




**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.




***Wichtig***

- Wenn [MODIFIK.NACHWEIS] auf [EIN] gesetzt wurde, erhöht sich die Aufnahmezeit.
- Die Funktion [MODIFIK.NACHWEIS] ist nur beim Aufnehmen von Standbildern verfügbar.
- Bilder, die nach der Aufnahme im Wiedergabemodus gedreht, skaliert, im Kontrast geändert oder an denen eine Schrägkorrekturen ausgeführt wurden, werden als bearbeitete Bilder betrachtet.

***Hinweis***

Einzelheiten zum Herunterladen von Bildern auf Ihren Computer oder zum Installieren von EC1 finden Sie in Kapitel 6.

# Aufnahme-Einstellmenü auf die Standardeinstellungen zurücksetzen (INITIALISIEREN)

Befolgen Sie die nachstehenden Angaben, wenn Sie die Einstellwerte auf dem Aufnahme-Einstellmenü wieder zurück auf die Standardvorgabewerte zurückstellen wollen.



**1 Bringen Sie das Aufnahme-Einstellmenü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 68.

**2 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [INITIALISIEREN] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**




**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [JA] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.**

- Auf dem Bildschirm der Kamera wird angezeigt, dass die Standardeinstellungen wieder hergestellt werden. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, kehrt die Kamera zum Aufnahmemodus-Bildschirm zurück.

***Hinweis*** **-----------------------------------------------------------------------------------------**

Eine Übersicht über diejenigen Funktionen, deren Einstellwerte nach dem Ausschalten des Stromes gespeichert werden, finden Sie im „Anhang". (☞S. 177)

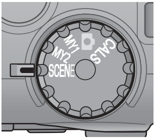
# 2 Aufnahme/Wiedergabe von Filmen



## 🎥 Aufnahme von Filmen

Sie können Filme mit Ton aufzeichnen.
Sie können dabei als Bildgröße entweder 640 × 480 oder 320 × 240 Pixel wählen.
Jede Filmaufnahme, die Sie machen, wird als einzelne AVI-Datei aufgezeichnet.

**1 Stellen Sie den Moduswahlschalter auf SCENE.**




**2 Drücken Sie die MODE-Taste.**

- Das Auswahlmenü für Motivprogramme wird angezeigt.

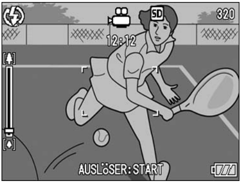
**3 Drücken Sie die ▲▼-Taste, um 🎥 [FILM] auszuwählen.**

**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

**5 Drücken Sie den Auslöser.**

- Nun wird Ihr Film aufgenommen. Die Aufnahme geht weiter, bis Sie den Auslöser erneut drücken.

**6 Drücken Sie den Auslöser, um die Filmaufnahme zu beenden.**




***Wichtig*** ----------------------------------------

- Bei der Aufnahme von Filmen werden ggf. Funktionsgeräusche mit aufgezeichnet.
- Die maximale Speicherzeit pro Aufnahme hängt von der Kapazität der SD-Speicherkarte ab. Je nach eingelegter Karte kann sich die tatsächliche maximale Aufnahmezeit und die angezeigte maximale Aufnahmezeit unterscheiden.
- Die maximale Aufnahmezeit pro Aufnahme beträgt 90 Minuten bzw. entspricht einer Kapazität von 4 GB.
- Die Verwacklungskorrekturfunktion kann nicht im Film-Modus verwendet werden. Wenn 🎥 [FILM] vom Motivprogramm bei aktivierter Verwacklungskorrekturfunktion ausgewählt wird, verschwindet ((✋)) von der Bildanzeige.

***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------

- Der Blitz kann nicht verwendet werden.
- Bei der Aufnahme von Filmen kann von den Zoomfunktionen nur das Digital-Zoom verwendet werden. (☞S. 38)
- Wenn der Auslöser in Schritt 5 gedrückt wird, stellt die Kamera das Motiv scharf.
- Die verbleibende Aufnahmezeit wird laufend während der Speicherung von Filmen basierend auf der Restspeicherkapazität berechnet. Daraus kann sich eine ungleichmäßige Anzeige der verbleibenden Aufnahmezeit ergeben.
- Die Menüpunkte im Aufnahme-Einstellmenü des Film-Modus unterscheiden sich von denen des Standbild-Modus. (☞S. 69)
- Die Menüpunkte im Aufnahme-Einstellmenü des Film-Modus unterscheiden sich von denen des Standbild-Modus. (☞S. 67)
- Je nachdem, über wie viel Energie der Akku noch verfügt, kann sich der Akku während der Filmaufnahme erschöpfen. Es wird empfohlen, einen Akku mit ausreichender Leistung oder den (separat erhältlichen) Netzadapter zu verwenden.
- Die Verwendung einer Hochgeschwindigkeits-SD-Speicherkarte mit ausreichend Speicherkapazität wird für längere Aufnahmeserien empfohlen.
- Die maximale zur Verfügung stehende Aufnahmezeit für Videos variiert je nach Kapazität des Speichermediums (interner Speicher oder SD-Speicherkarte), Aufnahmebedingungen sowie Typ und Hersteller der SD-Speicherkarte.
- Die geschätzte Gesamtaufnahmezeit wird unten angezeigt. Die maximale Speicherzeit pro Aufnahme beträgt 90 Minuten oder entspricht dem Äquivalent von 4 GB.

| | Interner Speicher | 256 MB | 512 MB | 1 GB | 2 GB | 4 GB | 8 GB |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 640 × 480 | 21 Sek. | 1 Min. 37 Sek. | 3 Min. 15 Sek. | 6 Min. 32 Sek. | 13 Min. 5 Sek. | 26 Min. 11 Sek. | 52 Min. 33 Sek. |
| 320 × 240 | 1 Min. 6 Sek. | 5 Min. 7 Sek. | 10 Min. 15 Sek. | 20 Min. 33 Sek. | 41 Min. 8 Sek. | 82 Min. 19 Sek. | 165 Min. 11 Sek. |

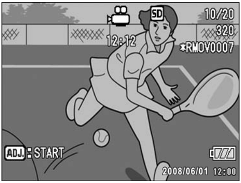
# Wiedergabe von Filmen

Befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen zum Abspielen von Filmaufnahmen.

## *1* Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).

- Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.
- Das erste Bild des Films wird als Standbild angezeigt.

## *2* Wählen Sie mithilfe der ▲▼◀▶-Tasten den Film, den Sie wiedergeben möchten.




- Drücken Sie die ▶-Taste, um die nächste Datei anzuzeigen.
- Drücken Sie die ◀-Taste, um die vorherige Datei anzuzeigen.
- Drücken Sie die ▲-Taste, um 10 Dateien zurück zu springen.
- Drücken Sie die ▼-Taste, um 10 Dateien vorwärts zu springen.

## *3* Drücken Sie die ADJ.-Taste.

- Die Wiedergabe beginnt.
  Auf dem Bildschirm wird die Anzeige für die verstrichene Wiedergabe oder die verstrichene Zeit angezeigt.

| | |
|---|---|
| Schnelles Vorspulen | Drücken Sie die [♠]-Taste während der Wiedergabe. |
| Zurückspulen | Drücken Sie die [♣]-Taste während der Wiedergabe. |
| Pause/Wiedergabe | Drücken Sie die ADJ.-Taste. |
| Langsame Wiedergabe | Halten Sie die [♠]-Taste während der Pause gedrückt. |
| Langsames Rückspulen | Halten Sie die [♣]-Taste während der Pause gedrückt. |
| Nächstes Einzelbild | Drücken Sie die [♠]-Taste während der Pause. |
| Vorheriges Einzelbild | Drücken Sie die [♣]-Taste während der Pause. |
| Lautstärkeregelung | Drücken Sie die ▲▼-Tasten während der Wiedergabe. |

# Wiedergabe-Einstellmenü

Drücken Sie die MENU/OK-Taste im Wiedergabemodus, um das Wiedergabe-Einstellmenü anzuzeigen. Im Wiedergabe-Einstellmenü können Sie die Einstellungen für die folgenden Funktionen vornehmen.

| Menüpunkt | Optionen | Referenz-Seite |
|---|---|---|
| DREHEN | ——— | S. 99 |
| SKALIEREN | 1280, 640 | S. 100 |
| KONTRAST KORRIGIEREN | ——— | S. 101 |
| SCHRÄG-KORREKTUR | ——— | S. 102 |
| SCHUTZ | 1 DATEI wählen/aufheben, ALLE DAT. wählen/aufheben, Wählen mehrerer Dateien | S. 104 |
| BILDVORFÜHRUNG | ——— | S. 107 |
| ZUR KARTE KOPIEREN | ——— | S. 108 |
| DPOF | 1 DATEI wählen/aufheben, ALLE DAT. wählen/aufheben, Wählen mehrerer Dateien | S. 109 |
| DATEI WIEDERHER. | ——— | S. 112 |

***Hinweis*** ---------------------------------------------------------------------------------

Zugriff zum SETUP-Menü ist vom Wiedergabe-Einstellmenü aus möglich. (☞S. 120)

## Verwenden des Menüs

**1** **Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe), um die Kamera auf den Wiedergabemodus einzustellen.**

**2** **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

Die Menüpunkte werden auf zwei Menüseiten dargestellt.




**3** **Drücken Sie die entsprechenden ▲▼-Tasten, um den gewünschten Menüpunkt zu wählen.**

- Drücken Sie die ▼-Taste am unteren Rand des letzten Menüpunkts, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

**4** **Drücken Sie die ▶-Taste.**

- Der Bildschirm zur Auswahl des Menüpunkts wird angezeigt.

***Ändern des Anzeigemodus***

Sie können die Menüseite mithilfe der Menünummer wählen:

1 Drücken Sie die ◀-Taste, um eine Menünummer auf der linken Seite des Bildschirms zu wählen.
2 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um zwischen den Bildschirmen zu wechseln.
3 Drücken Sie die ▶-Taste, um zur Auswahl der Menünummer zurückzukehren.




3 Andere Wiedergabefunktionen

# Drehen von Bildern (DREHEN)

Sie können aufgenommene Standbilder drehen und speichern.

**1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

**2 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um die zu drehende Datei zu wählen.**

**3 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

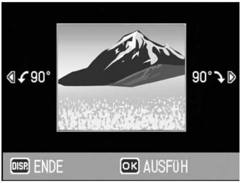
- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

**4 Drücken Sie die ▼-Taste, um [DREHEN] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**




- Der Bildschirm [DREHEN] wird angezeigt.
- Wenn Sie eine Datei ausgewählt haben, die nicht gedreht werden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt, und Sie kehren zum Wiedergabe-Einstellmenü zurück.

**5 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um das Bild zu drehen.**




- Durch jedes Drücken der ▶-Taste wird das Bild um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.
- Durch jedes Drücken der ◀-Taste wird das Bild um 90° im entgegengesetzten Uhrzeigersinn gedreht.
- Zum Abbrechen der Drehung drücken Sie die DISP.-Taste.

**6 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das gedrehte Bild wird durch Überschreiben des Originalbilds gespeichert.

***Wichtig***

- Sie können nur mit dieser Kamera aufgenommene Standbilder drehen. Filme können nicht gedreht werden.
- Auch wenn Sie das Bild auf der Kamera drehen, wird das Bild auf dem Computer je nach Software-Anwendung in seiner ursprünglichen Lage angezeigt.

# Ändern der Bildgröße (SKALIEREN)

Sie können die Bildgröße eines aufgenommenen Fotos reduzieren, um eine neue Datei mit einer anderen Bildgröße zu erstellen.

| Original | Neue Größe | |
|---|---|---|
| F3648/N3648/F3:2/N3264/N2592/N2048/N1600 | N1280 | N640 |
| F1280/N1280 | N640 | |

***Wichtig*** ---

Die Größe von Filmen kann nicht verändert werden.

***Hinweis*** ---

- Das Verhältnis der Breite zur Höhe von [F3:2]-Bildern beträgt 3:2. Bei Umformatierung ergibt sich ein verkleinertes 4:3-Bild mit schwarzen Balken oben und unten.
- Sie können auch die Bildgröße während der Aufnahme ändern. (☞S. 69)

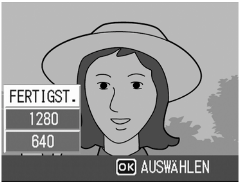


Zur Änderung der Bildgröße, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

1. **Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**
2. **Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um die Datei anzuzeigen, dessen Bildgröße Sie ändern möchten.**
3. **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**
   - Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.
4. **Drücken Sie die ▼-Taste, um [SKALIEREN] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**




5. **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [1280] bzw. [640] zu wählen.**
6. **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**
   - Die Bildgröße wird geändert, und das neue Standbild wird angezeigt.



# Korrigieren von Helligkeit und Kontrast des Bildes (KONTRAST KORRIGIEREN)

Sie können Helligkeit und Kontrast eines aufgenommenen Standbildes korrigieren und das geänderte Standbild speichern.

**1** **Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

**2** **Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um die Datei mit der zu korrigierenden Helligkeit anzuzeigen.**

**3** **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

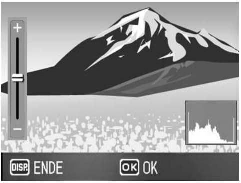
- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

**4** **Drücken Sie die ▼-Taste, um [KONTRAST KORRIGIEREN] zu wählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**




- Die Leiste zum Kontrastkorrigieren und das Histogramm werden auf dem Bild angezeigt.
- Wenn Sie eine Datei ausgewählt haben, für die diese Funktion nicht verwendet werden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt und Sie kehren zum Wiedergabe-Einstellmenü zurück.

**5** **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Helligkeit zu korrigieren.**




- Drücken Sie die ▲-Taste, um die Helligkeit des Bildes zu erhöhen, oder die ▼-Taste, um sie zu vermindern.
- Sie können die Helligkeit auf eine von fünf Stufen setzen.
- Zum Abbrechen der Kontrastkorrektur drücken Sie die DISP.-Taste.

**6** **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Die Anzeige signalisiert, dass das Bild korrigiert wird. Anschließend wird das korrigierte Bild gespeichert. Das Originalbild bleibt unverändert.

***Wichtig*** ---------------------------------------------------------------------------------------

- Sie können den Kontrast nur für mit dieser Kamera aufgenommene Standbilder korrigieren. Für Filme lässt sich der Kontrast nicht korrigieren.
- Der Kontrast kann wiederholt korrigiert werden. Allerdings wird das Bild dabei jedes Mal neu komprimiert, was zu einer Verschlechterung der Bildqualität führt.

# Korrigieren von schrägen Bildern (SCHRÄG-KORREKTUR)

Ein schräg aufgenommenes rechteckiges Motiv, z.B. eine Anschlagtafel oder eine Visitenkarte, lässt sich mit der Schräg-Korrektur so darstellen, als ob es im rechten Winkel fotografiert worden wäre.

**1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

**2 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um die Datei anzuzeigen, die Sie korrigieren möchten.**

**3 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

**4 Drücken Sie die ▼-Taste, um [SCHRÄG-KORREKTUR] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**




- Die Anzeige meldet, dass das Bild bearbeitet wird. Anschließend wird der zu korrigierende Bereich mit einem orangefarbenen Rahmen umzeichnet. Bis zu fünf Bereiche können erkannt werden.
- Wenn der Zielbereich nicht erkannt werden kann, erscheint eine Fehlermeldung. Das Originalbild bleibt unverändert.
- Um einen anderen Korrekturbereich zu wählen, verschieben Sie den orangefarbenen Rahmen auf den Zielbereich, indem Sie die ▶-Taste drücken.
- Zum Aufheben der Schräg-Korrektur drücken Sie die ▲-Taste. Auch wenn die Schräg-Korrektur aufgehoben wird, bleibt das Originalbild unverändert.

**5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Die Anzeige signalisiert, dass das Bild korrigiert wird. Anschließend wird das korrigierte Bild gespeichert. Das Originalbild bleibt unverändert.

***Wichtig***

- Sie können die Schräg-Korrektur nur für mit dieser Kamera aufgenommene Standbilder ausführen. Für Filme ist keine Schräg-Korrektur möglich.
- Die Schräg-Korrektur funktioniert nicht bei Bildern, die gedreht wurden, während das Wiedergabe-Einstellmenü auf [DREHEN] gesetzt war.

*Hinweis* ----------------------------------------------------------------------------------------

- Die Bildgröße von korrigierten schrägen Bildern ändert sich nicht.
- Falls die Bildgröße sehr groß ist, kann die Schräg-Korrektur einige Zeit in Anspruch nehmen. Ändern Sie die Bildgröße (☞S. 100), bevor Sie die Schräg-Korrektur verwenden, um die Verarbeitung zu beschleunigen.
- In der nachfolgend abgebildeten Tabelle können Sie sehen, wie viel Zeit die Schräg-Korrektur ungefähr in Anspruch nehmen wird.

| Bildgröße | Korrekturzeit |
|---|---|
| 3648 × 2736 | ca. 44 Sekunden |
| 3648 × 2432 | ca. 40 Sekunden |
| 3264 × 2448 | ca. 35 Sekunden |
| 2592 × 1944 | ca. 23 Sekunden |
| 2048 × 1536 | ca. 14 Sekunden |
| 1600 × 1200 | ca. 11 Sekunden |
| 1280 × 960 | ca. 7 Sekunden |
| 640 × 480 | ca. 4 Sekunden |

- Wenn das Motivprogramm [SCHRÄG-KORR.] verwendet wird, können Sie ein Bild aufnehmen und das schräge Bild sofort danach korrigieren. (☞S. 45)

# Schreibgeschützte Dateien (SCHUTZ)

Sie können Ihre Bilder und Filme vor einem versehentlichen Löschen schützen.

***Wichtig*** ---------------------------------------------------------------------------------------

Schreibgeschützte Dateien können nicht auf normale Weise gelöscht werden. Durch Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte werden die Daten jedoch unwiederbringlich gelöscht.

## Schutz einer Datei

**1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

- Die zuletzt gespeicherte Datei wird angezeigt.

**2 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um diejenige Datei, die Sie gegen unbeabsichtigtes Löschen schützen wollen, zu wählen.**

**3 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

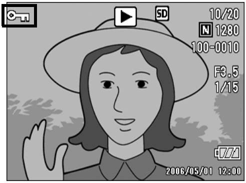



**4 Drücken Sie die ▼-Taste, um [SCHUTZ] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**5 Vergewissern Sie sich, dass [1 DATEI] ausgewählt ist, und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.**




- Die ausgewählte Datei wird mit einem Schreibschutz versehen und das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.




3 Andere Wiedergabefunktionen

**Hinweis** ----------------------------------------------------------------------------------------

Um den Schreibschutz für eine Datei wieder aufzuheben, zeigen Sie die Datei an, für die Sie den Schutz aufheben möchten und gehen Sie wie in Schritt 3 bis 5 beschrieben vor.

## Alle Bilder schützen

Um alle angezeigten Bilder zu schützen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

**1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

**2 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

**3 Drücken Sie die ▼-Taste, um [SCHUTZ] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**




**4 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [ALLE DAT.] zu wählen.**




**5 Vergewissern Sie sich, dass [AUSWÄHLEN] ausgewählt ist und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.**

- Alle Dateien werden mit einem Schreibschutz versehen und das Symbol wird auf dem Bildschirm angezeigt.

**Hinweis** ----------------------------------------------------------------------------------------

Um den Schutz aller Ihrer Dateien aufzuheben, wählen Sie in Schritt 5 [ABBRECHEN].

## Mehrere Dateien gleichzeitig schützen

Um mehrere Dateien gleichzeitig zu schützen, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

**1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

**2 Drücken Sie die ▦-Taste (Miniaturansicht).**

- Der Bildschirm wird in 12 Felder aufgeteilt, und Miniaturansichten werden angezeigt.

**3 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um die erste Datei, die Sie gegen unbeabsichtigtes Löschen schützen wollen, zu wählen.**

**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

**5 Drücken Sie die ▼-Taste, um [SCHUTZ] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

- Das Schutzsymbol erscheint oben links auf dem Wiedergabebildschirm.




**6 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um die nächste Datei, die Sie mit einem Schreibschutz versehen möchten, auszuwählen und drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.**

**7 Wiederholen Sie Schritt 6, um alle Dateien auszuwählen, die Sie schützen wollen.**

- Wenn Sie die Auswahl einer Datei rückgängig machen wollen, können Sie die Datei durch erneutes Drücken der MENU/OK-Taste wieder abwählen.

**8 Drücken Sie die DISP.-Taste.**

- Die Anzeige signalisiert, dass die gewählten Bilder verarbeitet werden; bei Abschluss schaltet die Anzeige auf die Miniaturansicht zurück.

***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------------

- Um den Schreibschutz für mehrere Dateien aufzuheben, befolgen Sie dieselben oben genannten Schritte zur Wahl der Dateien, für die Sie den Schreibschutz aufheben möchten und drücken Sie dann die DISP.-Taste.
- Sie können auch den Schreibschutz für alle Dateien gleichzeitig aufheben. (☞S. 105)
- Details über die Miniaturansicht finden Sie auf S. 52.

# Bilder automatisch der Reihe nach zeigen (BILDVORFÜHRUNG)

Sie können die aufgenommenen Standbilder und Filme der Reihe nach auf dem Bildschirm wiedergeben. Diese Funktion wird Bildvorführung genannt. Um eine Bildvorführung anzusehen, folgen Sie unten stehenden Schritten.

**1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

- Die zuletzt gespeicherte Datei wird angezeigt.

**2 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

**3 Drücken Sie die ▼-Taste, wählen Sie [BILDVORFÜHRUNG] und drücken Sie die ▶-Taste.**




- Die Bildvorführung beginnt und die Bilder oder Filme werden der Reihe nach gezeigt.
- Wenn Sie die laufende Bildvorführung anhalten wollen, drücken Sie eine beliebige Taste an der Kamera. Solange sie nicht angehalten wird, wiederholt sich die Bildvorführung.

***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------------

- Jedes Standbild wird für drei Sekunden angezeigt.
- Bei Filmen wird nicht nur ein Einzelbild, sondern der gesamte aufgenommene Film gezeigt.

# Den Inhalt des internen Speichers auf eine Speicherkarte kopieren (ZUR KARTE KOPIEREN)

Sie können den Inhalt des internen Speichers auf eine SD-Speicherkarte kopieren.

**1 Schalten Sie Ihre Kamera aus.**

**2 Legen Sie eine SD-Speicherkarte ein.**

**3 Schalten Sie die Kamera ein.**

**4 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

**5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

**6 Drücken Sie die ▼-Taste, um [ZUR KARTE KOPIEREN] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

- Die Anzeige meldet, dass das Kopieren begonnen hat; bei Abschluss schaltet die Anzeige auf den Wiedergabebildschirm zurück.




***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------------

- Wenn die Kapazität der SD-Speicherkarte, auf die Sie Daten kopieren, nicht ausreicht, erscheint eine entsprechende Meldung. Um nur die Anzahl der Aufnahmen zu kopieren, die auf die Karte passen, wählen Sie [JA] und drücken dann die MENU/OK-Taste. Um den Kopiervorgang abzubrechen, wählen Sie [NEIN] und drücken dann die MENU/OK-Taste.
- Es ist nicht möglich, den Inhalt von der SD-Speicherkarte in den internen Speicher zu kopieren.

# Einen Druckdienst verwenden (DPOF)

Die auf der SD-Speicherkarte gespeicherten Bilder können ausgedruckt werden, wenn Sie sie in ein Fachgeschäft bringen, das einen Druckdienst für Digitalkameras bietet.
Um den Druckdienst nutzen zu können, müssen Sie vorher Druckeinstellungen an Ihrer Kamera vornehmen. Diese Einstellungen werden als DPOF (Digital Printing Order Format) bezeichnet.
Die DPOF-Einstellung gibt einen Ausdruck pro Foto vor. Sie können auch mehrere Bilder für die DPOF-Einstellung wählen und die Anzahl der zu druckenden Exemplare festlegen.

## Einstellen von DPOF für das angezeigte Standbild

**1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

**2 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um das Standbild anzuzeigen, für das Sie die DPOF-Einstellung vornehmen möchten.**

**3 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

**4 Drücken Sie die ▼-Taste, um [DPOF] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**




**5 Vergewissern Sie sich, dass [1 DATEI] ausgewählt ist, und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.**

- Sobald die DPOF-Einstellung vorgenommen wurde, wird das DPOF-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.




***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------

Um die DPOF-Einstellung aufzuheben, rufen Sie das Standbild mit der DPOF-Einstellung auf und gehen Sie wie in Schritt 3 bis 5 beschrieben vor.

## DPOF für alle Bilder einstellen

Um DPOF-Einstellungen für alle Bilder vorzunehmen, folgen Sie unten stehenden Schritten.

**1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

**2 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

**3 Drücken Sie die ▼-Taste, um [DPOF] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**




**4 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [ALLE DAT.] zu wählen.**

**5 Vergewissern Sie sich, dass [AUSWÄHLEN] ausgewählt ist und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.**

- Sobald die DPOF-Einstellung vorgenommen wurde, wird das DPOF-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.




***Hinweis*** ---------------------------------------------------------------------------------------

Um die DPOF-Einstellung für alle Bilder aufzuheben, wählen Sie [ABBRECHEN] in Schritt 5.

## DPOF für mehrere Standbilder einstellen

Um die DPOF-Einstellungen für mehrere ausgewählte Bilder auf einmal festzulegen, folgen Sie untenstehenden Anweisungen.

**1 Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe).**

**2 Drücken Sie die ▦-Taste (Miniaturansicht).**

- Der Bildschirm wird in 12 Felder aufgeteilt, und Miniaturansichten werden angezeigt.

**3 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um das erste Bild zu wählen, für das Sie eine DPOF-Einstellung vornehmen möchten.**

**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

**5 Drücken Sie die ▼-Taste, um [DPOF] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**




**6 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.**

- Drücken Sie die ▲-Taste, um die Anzahl der Ausdrucke zu erhöhen, oder die ▼-Taste, um sie zu vermindern.

**7 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um das nächste Foto auszuwählen, für das Sie die DPOF-Einstellung vornehmen möchten.**

**8 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.**

- Drücken Sie die ▲-Taste, um die Anzahl der Ausdrucke zu erhöhen, oder die ▼-Taste, um sie zu vermindern.

**9 Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um alle Fotos auszuwählen, für die Sie DPOF-Einstellungen vornehmen möchten.**

**10 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Die Anzeige signalisiert, dass die gewählten Bilder verarbeitet werden; bei Abschluss schaltet die Anzeige auf die Miniaturansicht zurück.

*Hinweis* ----------------------------------------------------------------

- Um die DPOF-Einstellungen für mehrere Standbilder aufzuheben, folgen Sie den oben beschriebenen Schritten, um die Anzahl der zu druckenden Kopien auf [0] zu setzen, und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.
- Sie können die DPOF-Einstellungen auch für alle Standbilder gleichzeitig aufheben. (☞S. 110)

# Wiederherstellen von gelöschten Dateien (DATEI WIEDERHER.)

Sie können alle gelöschten Dateien wiederherstellen.
Nach folgenden Bedienschritten können gelöschte Dateien nicht wiederhergestellt werden.

- Ausschalten der Kamera
- Umschalten vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus
- Verwenden der Funktionen DPOF, SKALIEREN, ZUR KARTE KOPIEREN, SCHRÄG-KORREKTUR, KONTRAST KORRIGIEREN oder DREHEN.
- Dateien mit DPOF-Einstellungen werden gelöscht
- Der interne Speicher oder die SD-Speicherkarte wird initialisiert



**1 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [DATEI WIEDERHER.] zu wählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

- Ein Bildschirm erscheint, und Sie müssen bestätigen, dass Sie alle Dateien wiederherstellen möchten.
- Wenn es keine wiederherstellbaren Dateien gibt, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.




**3 Drücken Sie die ▶-Taste, um [JA] zu wählen. Drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.**

- Alle gelöschten Dateien werden wiederhergestellt.

# Direct Print-Funktion

Der Direct Print-Standard ermöglicht direktes Drucken von einer Kamera auf einem Drucker, indem die beiden Geräte mit einem USB-Kabel verbunden werden. Sie können Fotos schnell und einfach aus Ihrer Digitalkamera ausdrucken, ohne einen Computer verwenden zu müssen.

***Wichtig***---

Mit dieser Funktion können Sie keine Filme (AVI-Dateien) ausdrucken.

***Hinweis***---

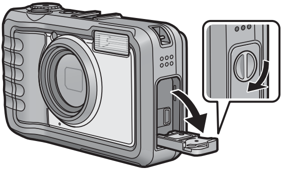
- Diese Kamera verwendet PictBridge, einen Industriestandard für den Sofortdruck.
- Ihr Drucker muss PictBridge-kompatibel sein, um die Direct Print-Funktion ausführen zu können. Ob Ihr Drucker diese Funktion unterstützt, entnehmen Sie bitte der mit dem Drucker gelieferten Dokumentation.

# Kamera und Drucker verbinden

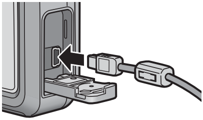
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Drucker an.

**1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

**2 Drehen Sie an der Kamera den Knopf der Anschlussabdeckung in Pfeilrichtung, um die Abdeckung zu öffnen.**



**3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Drucker an.**



- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
- Schalten Sie den Drucker ein, wenn er nicht bereits eingeschaltet wurde.

***Wichtig***

- Bevor Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung oder die Anschlussabdeckung öffnen oder schließen, entfernen Sie unbedingt eventuelle an der Kamera haftende Wassertropfen, Sand oder Schmutzpartikel. Vermeiden Sie das Öffnen und Schließen der Abdeckungen an Orten, wo derartige Verunreinigungen ins Innere der Kamera gelangen können.
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft beim Anschließen des USB-Kabels auf.
- Üben Sie keinen unverhältnismäßigen Druck auf das angeschlossene USB-Kabel aus.
- Bewegen Sie bei angeschlossenem USB-Kabel die Kamera nicht zu heftig.

***Hinweis***

Um die Kamera vom Drucker zu trennen, überprüfen Sie, ob die Kamera nach Abschluss des Druckvorgangs abgeschaltet ist, und trennen Sie dann das USB-Kabel.

# Drucken von Standbildern

Sie können Standbilder von der Kamera mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker ausdrucken.
Wenn keine SD-Speicherkarte eingesteckt ist, werden die Bilder aus dem internen Speicher gesendet, bei eingesteckter SD-Speicherkarte entsprechend von der Speicherkarte.

***Wichtig*** ----------------------------------------

Ziehen Sie das USB-Kabel während des Druckens nicht ab.

***Hinweis*** ----------------------------------------

- Falls während der Übertragung der Bilder die Meldung [DRUCKERFEHLER] angezeigt werden sollte, prüfen Sie den Zustand des Druckers und reagieren Sie entsprechend darauf.
- Wenn eine Computerverbindungsmeldung angezeigt wird, obwohl die Kamera an den Drucker angeschlossen ist, trennen und schließen Sie die Kamera erneut an und drücken innerhalb von 2 Sekunden die ADJ.-Taste.



## Ein Bild oder alle Bilder drucken

**1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker betriebsbereit ist.**

- Der [VERBINDE...]-Bildschirm wird angezeigt.




**2 Drücken Sie die ADJ.-Taste.**

- Es erscheint der Direct Print-Wiedergabemodus-Bildschirm.

**3 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um ein Bild zum Ausdrucken auszuwählen.**

**4 Drücken Sie die ADJ.-Taste.**

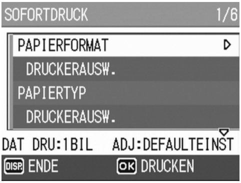
**5 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [1 DATEI] bzw. [ALLE DAT.] zu wählen.**




**6 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Direct Print-Menü erscheint.

## 7 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um einen Menüpunkt auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste, um das jeweilige Optionsmenü einzublenden.




- Solange [VERBINDEN...] angezeigt wird, ist die Verbindung zum Drucker noch nicht vollständig hergestellt. Wenn die Verbindung zum Drucker erfolgreich hergestellt worden ist, wird die Meldung [VERBINDEN...] von der Meldung [SOFORTDRUCK] abgelöst. Befolgen Sie diesen Schritt, nachdem die Verbindung hergestellt wurde.
- Die folgenden Menüpunkte können gewählt werden. Die einzelnen Menüpunkte sind nur verfügbar, wenn sie von dem an die Kamera angeschlossenen Drucker unterstützt werden.

| Bezeichnung | Beschreibung |
|---|---|
| PAPIERFORMAT | Zum Festlegen des Papierformats. |
| PAPIERTYP | Zum Festlegen des Papiertyps. |
| DRUCKTYP | Zum Festlegen der Anzahl von Bildern auf einem Papierbogen. Die Anzahl der Bilder, die auf einem Blatt Papier angeordnet werden können, hängt vom Typ des angeschlossenen Druckers ab. |
| DATUM-AUSDRUCKE | Zum Auswählen, ob das Datum gedruckt werden soll. Das Datumsformat können Sie mit der Datum/Uhrzeit-Option im SETUP-Menü festlegen. |
| DATEINAMEN-AUSDRUCKE | Zum Auswählen, ob der Dateiname gedruckt werden soll. |
| BILDOPTIMIERUNGEN | Zum Auswählen, ob die Bilddaten vor dem Ausdruck optimiert werden sollen. |
| DRUCKGRÖßE | Zum Einstellen der Größe des Druckbildes. |
| DRUCKQUALITÄT | Zum Einstellen der Druckqualität. |
| BER. DRUCKEN(*1) | Drucken auf Formularen. |
| DRUCK MEMO(*1) | Zum Drucken des Inhalts einer Bildnotiz in einem Bereicht. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn eine Bildnotiz tatsächlich vorhanden ist und ein Bericht gedruckt wird. (*2) Abhängig von der gewählter Einstellung für [BER. DRUCKEN] wird die Bildnotiz ggf. nicht gedruckt. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen in der Bildnotiz. |
| ANZAHL D. EXEMPLARE(*1) | Zum Einstellen der Druckmenge. |
| TINTENSPARMODUS(*1) | Zur Auswahl, ob Toner durch den Einsatz von weniger Tinte beim Druck gespart werden soll. |
| EIN-/ZWEISEITIG(*1) | Zur Auswahl, ob auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden soll. Beim Duplex-Druck wird ein Exemplar für jedes Standbild gedruckt. Es wird nur ein Exemplar gedruckt, auch wenn Sie in Schritt 6 auf S. 118 ausgewählt haben, dass mehrere Exemplare gedruckt werden sollen. |

(*1) Die einzelnen Menüpunkte sind nur verfügbar, wenn sie von dem an die Kamera angeschlossenen Ricoh-Drucker unterstützt werden.

(*2) Wählen Sie die Einstellung [BILDNOTIZ-MODUS], um Standbilder mit einer Bildnotiz aufzunehmen. Bildnotizen sind nur für das japanische oder englische Windows verfügbar. Außerdem müssen Sie [LANGUAGE/言語] auf [日本語] oder [ENGLISH] stellen.
Weitere Informationen über Bildnotizen entnehmen Sie dem „Software-Benutzerhandbuch“ (japanische oder englische Version).

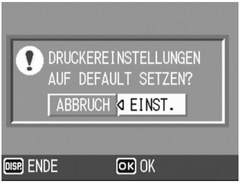
## 8 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Einstellung auszuwählen und drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.

- Das Direct Print-Menü wird wieder angezeigt.

## 9 Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern.

***Hinweis*** -----------------------------------------------------------------------------------

- Um die Einstellungen das nächste Mal, wenn die Kamera an den Drucker angeschlossen wird, als Standardeinstellungen festzulegen, drücken Sie die ADJ.-Taste, wenn der Bildschirm in Schritt 7 angezeigt wird. Wenn der Bildschirm auf der rechten Seite angezeigt wird, drücken Sie die ◀▶-Tasten, um [EINST.] auszuwählen und drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.




- Um die zuletzt vorgenommenen Einstellungen zu verwenden, wenn die Kamera das nächste Mal an den Drucker angeschlossen wird, wählen Sie [ABBRUCH].

## 10 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Die gewählten Bilder werden an den Drucker gesendet, der [SENDEN…]-Bildschirm erscheint.
- Drücken Sie zum Abbrechen die DISP.-Taste.
- Am Ende der Übertragung wird wieder der Direct Print-Wiedergabemodus-Bildschirm angezeigt, der Ausdruck beginnt.

## Mehrere Bilder ausdrucken

**1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker betriebsbereit ist.**

- Der [VERBINDE…]-Bildschirm wird angezeigt.



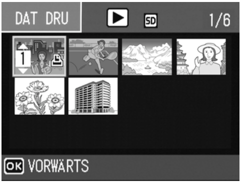

**2 Drücken Sie die ADJ.-Taste.**

- Es erscheint der Direct Print-Wiedergabemodus-Bildschirm.

**3 Drücken Sie die ⊞-Taste (Miniaturansicht).**

- Der Anzeigeschirm wird in 12 Felder aufgeteilt und die Miniaturansichten werden angezeigt.

**4 Drücken Sie die ▲▼◀▶-Tasten, um ein Bild zum Ausdruck auszuwählen.**




**5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

**6 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.**

- Drücken Sie die ▲-Taste, um die Anzahl zu erhöhen, oder die ▼-Taste, um sie zu vermindern.

**7 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um das nächste Bild zum Ausdrucken auszuwählen.**

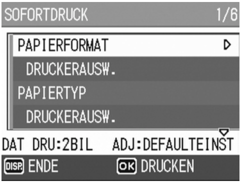
**8 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Anzahl der Ausdrucke festzulegen.**

**9 Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um alle auszudruckenden Bilder und die jeweilige Anzahl der Ausdrucke auszuwählen.**

**10 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Direct Print-Menü erscheint.

### 11 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um einen Menüpunkt auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste, um das jeweilige Optionsmenü einzublenden.




- Solange [VERBINDEN...] angezeigt wird, ist die Verbindung zum Drucker noch nicht vollständig hergestellt. Wenn die Verbindung zum Drucker erfolgreich hergestellt worden ist, wird die Meldung [VERBINDEN...] von der Meldung [SOFORTDRUCK] abgelöst. Befolgen Sie diesen Schritt, nachdem die Verbindung hergestellt wurde.
- Die möglichen Einstellungen finden Sie auf S. 116.

### 12 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Einstellung auszuwählen und drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.

- Das Direct Print-Menü wird wieder angezeigt.

### 13 Wiederholen Sie die Schritte 11 und 12, um die Einstellungen wie gewünscht zu ändern.

### 14 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.

- Die gewählten Bilder werden an den Drucker gesendet, der [SENDEN…]-Bildschirm erscheint.
- Drücken Sie zum Abbrechen die DISP.-Taste.
- Wenn alle ausgewählten Bilder von der Kamera zum Drucker geschickt wurden, zeigt die Kamera wieder den Direct Print-Wiedergabemodusbildschirm an.

***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------------

- Es werden nur Bilder ausgedruckt, die mit dem Druckersymbol (🖶) markiert sind. Wenn Sie den Ausdruck abbrechen und neu starten möchten, achten Sie darauf, dass sich das Druckersymbol auf den Bildern befindet, die Sie ausdrucken möchten.
- Man kann auch dasselbe Standbild mehrmals auf einer Einzelseite ausdrucken.
- Die verfügbaren Menüpunkte sind je nach der Funktionspalette des Druckers unterschiedlich.
- Um Bilder mit den Standardeinstellungen des Druckers zu drucken, wählen Sie die Option [DRUCKERAUSW.] im entsprechenden Menüpunkt aus.

# SETUP-Menü

Sie können die Einstellwerte Ihrer Kamera ändern. Rufen Sie hierfür das SETUP-Menü über das Aufnahme-Einstellmenü (☞S. 66) oder Wiedergabe-Einstellmenü (☞S. 97) auf. Mithilfe des SETUP-Menüs können Sie die nachfolgend in der Liste aufgeführten Werte ändern.

| Menüpunkt | Optionen [Standardeinstellungen] | Referenz-Seite |
|---|---|---|
| FORMATIEREN [KARTE] | ——— | S. 123 |
| FORMAT. [INT.SPEICHER] | ——— | S. 124 |
| LCD-HELLIGKEIT | ——— | S. 125 |
| MEINE EINST. REG | [EINST.1], EINST.2 | S. 126 |
| STUFENZOOM | EIN, [AUS] | S. 128 |
| ABSCHALTAUTOM | AUS, [1 MIN.], 5 MIN., 30 MIN. | S. 129 |
| BETRIEBSTÖNE | [ALLE], AUSLTON | S. 130 |
| LAUTST.EINST. | □□□ (Stumm), ■□□ (Leise), [■■□] (Normal), ■■■ (Laut) | S. 131 |
| LCD BESTÄT. | AUS, [0.5 SEK.], 1 SEK., 2 SEK., 3 SEK. | S. 132 |
| DIGITALZOOMEINST | [NORMAL], AUTOSKAL | S. 133 |
| ADJ-EINST.1[*1]<br>ADJ-EINST.2[*2]<br>ADJ-EINST.3[*3]<br>ADJ-EINST.4[*4] | [AUS][*4], [BEL.KORR.][*1], [WEIßABGL.][*2], [ISO][*3], QUALITÄT, FOKUS, SCHARF, LICHTMES., SERIE, AUTO-BKT | S. 135 |
| AF HILFSLICHT | [EIN], AUS | S. 136 |
| FOTO-ICON VERGR. | EIN, [AUS] | S. 137 |
| DATEINUMMER | EIN, [AUS] | S. 138 |
| DATUM-EINSTELL | ——— | S. 140 |
| LANGUAGE/言語(*1) | 日本語, ENGLISH, DEUTSCH, FRANÇAIS | S. 141 |
| CALS BILDQUAL. | N3264(8M), N2592(5M), N2048(3M), N1600(2M), F1280(1M), [N1280(1M)], N640(VGA) | S. 142 |
| BILDNOTIZ-MODUS(*2) | [MODUS1], MODUS2 | - |
| START DAT./ZEIT | [EIN], AUS | S. 143 |

(*1) Die Standardeinstellung variiert je nachdem, in welchem Land die Kamera gekauft wurde.

(*2) Wählen Sie die Einstellung [BILDNOTIZ-MODUS], um Standbilder mit einer Bildnotiz aufzunehmen. Bildnotizen sind nur für das japanische oder englische Windows verfügbar. Außerdem müssen Sie [LANGUAGE/言語] auf [日本語] oder [ENGLISH] stellen.
Weitere Informationen über Bildnotizen entnehmen Sie dem „Software-Benutzerhandbuch" (japanische oder englische Version).

## Bedienung des SETUP-Menüs

In den Anweisungen dieses Benutzerhandbuchs wird darauf hingewiesen, dass die Menübestätigung durch Drücken der MENU/OK-Taste erfolgt (wie in Schritt 6 weiter unten). Sie können aber auch eine Einstellung bestätigen, indem Sie in die Menüansicht durch Drücken der ◀-Taste zurückkehren.

**1 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das Aufnahme-Einstellmenü bzw. Wiedergabe-Einstellmenü wird angezeigt.

**2 Drücken Sie die ▶-Taste.**

- Das SETUP-Menü wird angezeigt.

Die Menüpunkte werden auf fünf Menüseiten dargestellt.




**3 Drücken Sie entsprechend die ▲▼-Tasten, um den gewünschten Menüpunkt zu wählen.**

- Drücken Sie die ▼-Taste am unteren Rand des letzten Menüpunkts, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.




**4 Drücken Sie die ▶-Taste.**

- Die Optionen für den Menüpunkt werden angezeigt.

**5 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Option.**




**6 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Das SETUP-Menü wird geschlossen und die Kamera ist wieder aufnahme- oder wiedergabebereit.
- Je nach Einstellung wird das SETUP-Menü ggf. weiterhin angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall die MENU/OK-Taste, um zum Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm zurückzukehren.
- Wenn Sie in Schritt 6 die ◀-Taste drücken, wird die Einstellung bestätigt, und die Anzeige kehrt zur in Schritt 3 angezeigten Menüseite zurück.

### *Hinweis* ---

Für gewisse Funktionen gelten andere Methoden der Werteeinstellungen als die hier beschriebenen. Näheres wird jeweils in den Erklärungen der betreffenden Funktionen erläutert.

### *Ändern des Anzeigemodus* ---

Sie können die Menüseite mithilfe der Menünummer wählen:

1. Drücken Sie die ◀-Taste, um eine Menünummer auf der linken Seite des Bildschirms zu wählen.
2. Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Bildschirme zu ändern.
3. Drücken Sie die ▶-Taste, um zur Auswahl der Menünummer zurückzukehren.



# Vorbereiten der SD-Speicherkarte (FORMATIEREN [KARTE])

Sollte eine Fehlermeldung wie z. B. [KARTENFEHLER] angezeigt werden, wenn eine SD-Speicherkarte in die Kamera eingelegt wurde oder die Karte in einem Computer oder einer anderen digitalen Kamera verwendet wurde, muss die Karte vor dem Gebrauch, mit dieser Kamera neu formatiert werden. Formatieren ist ein Vorgang, durch den eine Speicherkarte so strukturiert wird, dass Bilddaten auf ihr gespeichert werden können.

***Wichtig***----------------------------------------

Wenn Sie eine Karte formatieren, auf der sich noch Aufnahmen befinden, werden alle Aufnahmen gelöscht.

Zur Formatierung folgen Sie unten stehenden Schritten.

**1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.

**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [FORMATIEREN [KARTE]] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

- Eine Meldung wird angezeigt, um den Formatierungsvorgang zu bestätigen.




**3 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, um [JA] zu wählen. Drücken Sie anschließend die MENU/OK-Taste.**

- Der Formatierungsvorgang beginnt. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, kehrt die Kamera zum SETUP-Menü zurück.
- Wenn keine SD-Speicherkarte eingelegt ist, erscheint eine entsprechende Meldung. Schalten Sie die Kamera aus, legen Sie eine SD-Speicherkarte ein und wiederholen Sie den Formatierungsprozess.

**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

***Bilder vor dem versehentlichen Löschen schützen***----------------------------------------

Schieben Sie den Schalter für den Schreibschutz auf der SD-Speicherkarte auf „LOCK", um zu verhindern, dass Standbilder versehentlich von der Karte gelöscht werden oder die Karte formatiert wird (☞S. 25). Wenn Sie den Schreibschutz entfernen (indem Sie den Schalter in die ursprüngliche Position bringen), können Sie die Bilder auf der Karte hinzufügen und löschen und die Karte formatieren.

# Formatieren des internen Speichers (FORMAT. [INT.SPEICHER])

Wenn die Fehlermeldung [INTERNEN SPEICHER FORMATIEREN] angezeigt wird, müssen Sie den internen Speicher vor dem Gebrauch formatieren.

***Wichtig***

Das Formatieren des internen Speichers löscht alle im Speicher abgelegten Bilder. Kopieren Sie Bilder, die Sie nicht aus dem Speicher löschen möchten, auf die SD-Speicherkarte, bevor Sie den internen Speicher formatieren. (☞S. 108)

Zur Formatierung folgen Sie untenstehenden Schritten.

**1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.

**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [FORMAT. [INT.SPEICHER]] zu wählen, und drücken Sie die ▶ -Taste.**

- Eine Meldung wird angezeigt, um den Formatierungsvorgang zu bestätigen.




**3 Drücken Sie die ◀▶-Tasten, wählen Sie [JA] und drücken Sie dann die MENU/OK-Taste.**

- Der Formatierungsvorgang beginnt. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, kehrt die Kamera zum SETUP-Menü zurück.




**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

5 Ändern der Kameraeinstellungen

# Einstellen der Helligkeit der Bildanzeige (LCD-HELLIGKEIT)

Um die Helligkeit der Bildanzeige einzustellen, folgen Sie untenstehenden Schritten.

**1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.

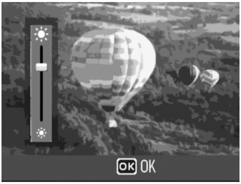
**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [LCD-HELLIGKEIT] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

- Der Bildschirm zum Einstellen der Helligkeit wird angezeigt.




**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die Helligkeit einzustellen.**

- Bewegen Sie den Schieber an der LCD-Helligkeitseinstellungsleiste nach unten, um die Bildanzeige dunkler einzustellen bzw. nach oben, um ihn heller einzustellen. Die Helligkeit der Bildanzeige ändert sich entsprechend, während der Schieber an der Leiste entlang geschoben wird.




**4 Wenn Sie die gewünschte Helligkeit gefunden haben, drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Die Anzeige kehrt zum SETUP-Menü zurück.

**5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

***Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Helligkeit einzustellen. ----------------***

Durch Gedrückthalten der DISP.-Taste bei der Aufnahme wird die LCD-Helligkeit maximiert.
Wenn die Anzeige den maximalen Helligkeitswert erreicht hat, führt ein erneutes Gedrückthalten der DISP.-Taste dazu, dass die Helligkeit auf das in [LCD-HELLIGKEIT] eingestellte Helligkeitsniveau zurückgesetzt wird.

***Hinweis ------------------------------------------------------------------------------------***

Die Bildanzeige schaltet sich bei Nichtgebrauch nach einigen Sekunden automatisch ab, um den Akkuverbrauch zu verringern. Bedienen Sie die Kamera, um den Monitor wieder einzuschalten.

# Speichern von eigenen Einstellungen (MEINE EINST. REG)

Mit der „Meine Einstellungen“-Funktion können Sie problemlos mit den gewünschten eigenen Einstellungen Aufnahmen erstellen. Sie können zwei Gruppen von Einstellungen als „Meine Einstellungen“ speichern. Durch Einstellen des Moduswahlschalters auf MY1 können Sie die Aufnahme mit den unter [EINST.1] gespeicherten Einstellungen erstellen. Durch Einstellen des Moduswahlschalters auf MY2 können Sie die Aufnahme mit den unter [EINST.2] gespeicherten Einstellungen erstellen. (☞S. 44)
Um die gegenwärtigen Kameraeinstellungen als „Meine Einstellungen“ anzulegen, gehen Sie wie folgt vor.

**1 Ändern der Kameraeinstellungen zu Einstellungen, die als „Meine Einstellungen“ gespeichert wurden.**

**2 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.



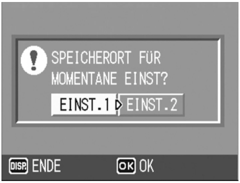
**3 Drücken Sie die ▼-Taste, um [MEINE EINST. REG] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

- Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.




**4 Wählen Sie [EINST.1] oder [EINST.2], und drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Die aktuellen Kameraeinstellungen werden gespeichert und die Anzeige kehrt wieder zum SETUP-Menü zurück.
- Wenn Sie die Einstellungen nicht speichern möchten, drücken Sie die DISP.-Taste.




**5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

## Einstellungen, die in [MEINE EINST. REG] gespeichert werden

| |
|---|
| BILDQUAL./GRÖSSE |
| FOKUS |
| Fokuseinstellung aus dem manuellen Fokus-Modus |
| LICHTMESSUNG |
| SCHÄRFE |
| SERIEN-MODUS |
| INTENSITÄT |
| AUTOM. BELICHTG |
| WB-BKT |
| LANGZEITMODUS |
| DATUM-EINDRUCK |
| BELICHT. KORREK |
| WEISSABGLEICH |
| ISO-EMPFINDL |
| VERWACKLUNGSKOR. |
| MODIFIK.NACHWEIS |
| Zoom-Position |
| Makro |
| Selbstauslöser |
| Blitz |
| Motivprogramm |
| DISP.-Modus |
| STUFENZOOM |
| DIGITALZOOMEINST |
| FOTO-ICON VERGR. |
| CALS BILDQUAL. |
| Textdichte |

# Ändern der Stufenzoom-Einstellung (STUFENZOOM)

Das Stufenzoom ermöglicht Ihnen die Einstellung der Brennweite des Zooms. Es kann auf eine von sechs Stufen eingestellt werden (28, 35, 50, 85, 105, 140 mm, entsprechend dem 35-mm-Kleinbild-Format).

| Verfügbare Einstellungen |
|---|
| EIN (Aktivierung des Stufenzooms) |
| AUS (Deaktivierung des Stufenzooms) *Standardeinstellung |

Befolgen Sie die nachstehenden Anleitungen zum Einstellen des Stufenzooms.

**1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.

**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [STUFENZOOM] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**




***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------------

Im Makro-Modus entsprechen die Brennweiten des Stufenzooms ungefähr 33, 35, 50, 85, 105 und 140 mm gemäß dem 35-mm-Kleinbild-Format.

# Einstellen der Abschaltautomatik (ABSCHALTAUTOM)

Wenn Sie die Kamera eine bestimmte Zeit lang nicht benutzen, schaltet sich die Kamera automatisch aus (Abschaltautomatik), um Batteriestrom zu sparen.
Werkseitig ist die Abschaltautomatik auf eine Minute eingestellt, Sie können diese Einstellung jedoch ändern.

| Verfügbare Einstellungen |
|---|
| AUS (Die Abschaltautomatik ist deaktiviert) |
| 1 MIN. *Standardeinstellung |
| 5 MIN. |
| 30MIN. |

Um die Einstellungen der Abschaltautomatik zu verändern, folgen Sie untenstehenden Schritten.

**1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.

**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [ABSCHALTAUTOM] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die gewünschte Option zu wählen.**




**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

***Hinweis*** ---

- Wenn Sie die Kamera nach der Abschaltautomatik weiterhin benutzen möchten, drücken Sie einfach die Ein/Aus-Taste, um die Kamera wieder einzuschalten. Alternativ hierzu können Sie auch die ▶-Taste (Wiedergabe) länger als eine Sekunde gedrückt halten, um die Kamera im Wiedergabemodus einzuschalten.
- Wenn die Kamera mit einem Computer oder Drucker verbunden ist, funktioniert die Abschaltautomatik nicht.
- Wenn Sie Intervallaufnahmen machen, ist die [ABSCHALTAUTOM]-Einstellung unwirksam und die Abschaltautomatik funktioniert nicht.

# Ändern der Betriebstoneinstellung (BETRIEBSTÖNE)

Während des Betriebes gibt die Kamera vier verschiedene Töne aus: Start-Tonsignal, Verschlussgeräusch, Fokusgeräusch und Signalton.

| | | |
|---|---|---|
| Start-Tongeräusch | : | Wenn die Kamera eingeschaltet wird. |
| Verschlussgeräusch | : | Wenn der Auslöser gedrückt wird, gibt die Kamera ein Verschlussgeräusch aus. |
| Fokusgeräusch | : | Wenn der Auslöser halb nach unten gedrückt wird und die Kamera ein Motiv scharf stellt, gibt die Kamera ein Fokusgeräusch aus. |
| Signalton | : | Signalton für einen Fehler. Der Signalton gibt an, dass der Bedienschritt nicht ausgeführt werden kann. |

| Verfügbare Einstellungen |
|---|
| ALLE (alle Töne eingeschaltet) *Standardeinstellung |
| AUSLTON (nur Verschlussgeräusch und Signalton) |

Wenn Sie die Betriebstoneinstellungen ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor.

**1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.

**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [BETRIEBSTÖNE] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**



# Ändern der Betriebstonlautstärke (LAUTST.EINST.)

Sie können die Lautstärke der Betriebstöne ändern.

| Verfügbare Einstellungen |
|---|
| □ □ □ (Stumm) |
| ■ □ □ (Leise) |
| ■ ■ □ (Normal) *Standardeinstellung |
| ■ ■ ■ (Laut) |

Wenn Sie die Lautstärke der Betriebstöne ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor.

**1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.

**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [LAUTST.EINST.] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**




5 Ändern der Kameraeinstellungen

# Bildbestätigungszeit einstellen (LCD BESTÄT.)

Unmittelbar nach dem Drücken des Auslösers wird die Aufnahme einen Moment lang angezeigt, so dass Sie das Foto prüfen können. Werkseitig ist die Bestätigungszeit auf 0,5 Sekunden eingestellt; Sie können diese Einstellung jedoch ändern.

| Verfügbare Einstellungen |
|---|
| AUS (Bild wird nicht zur Bestätigung angezeigt) |
| 0.5 SEK. *Standardeinstellung |
| 1 SEK. |
| 2 SEK. |
| 3 SEK. |

Zur Änderung der Bildbestätigungszeit folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

**1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.

**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [LCD BESTÄT.] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die gewünschte Option zu wählen.**

**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**



# Verwenden des Zooms mit automatischer Skalierung (DIGITALZOOMEINST)

Mit dieser Funktion können Sie ein bereits aufgenommenes Bild zuschneiden und dann als neue Datei speichern. Das herkömmliche Digital-Zoom vergrößert einen Teil des Bildes auf den eingestellten Vergrößerungs-Wert. Das Zoom mit automatischer Skalierung hingegen speichert den ausgewählten Bildausschnitt ohne Verlust der Bildqualität. Je nach gewähltem Vergrößerungs-Wert des Zooms mit automatischer Skalierung ändert sich die Bildaufnahmegröße.
Das Zoom mit automatischer Skalierung ist nur verfügbar, wenn [BILDQUAL./GRÖSSE] auf 3648 × 2736 gesetzt wurde.
(☞S. 69)

### Verfügbare Einstellungen

| Verfügbare Einstellungen | Beschreibung |
|---|---|
| NORMAL *Standardeinstellung | Speichert das Bild mit der Bildgröße, die unter [BILDQUAL./GRÖSSE] eingestellt wurde. |
| AUTOSKAL | Das Bild wir automatisch skaliert und dann gespeichert. |

***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------------

Das Digital-Zoom ist aktiviert, wenn [BILDQUAL./GRÖSSE] auf einen anderen Wert als 3648 x 2736 gesetzt wurde.

### Zoom-Vergrößerung und aufgenommene Bildgröße

| Zoom-Vergrößerung | Bildgröße |
|---|---|
| 5.0-fach | 3648 × 2736 (10M) |
| 5.0 × 1.1-fach | 3264 × 2448 (8M) |
| 5.0 × 1.4-fach | 2592 × 1944 (5M) |
| 5.0 × 1.8-fach | 2048 × 1536 (3M) |
| 5.0 × 2.9-fach | 1280 × 960 (1M) |
| 5.0 × 5.7-fach | 640 × 480 (VGA) |

**1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.

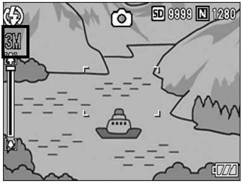
**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [DIGITALZOOMEINST] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [AUTOSKAL] zu wählen.**

**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**




**5 Halten Sie die [♠]-Taste (Tele) gedrückt, bis die maximale Vergrößerung auf der Zoom-Leiste erreicht wird. Lassen Sie die [♠]-Taste dann kurz los, und drücken Sie anschließend erneut die [♠]-Taste.**




- Durch jedes Drücken der [♠]-Taste wird die Bildgröße um einen Faktor verändert.
- Die Größe, in der das Bild gespeichert wird, wird über der Zoom-Leiste angezeigt.

***Wichtig*** ----------------------------------------------------------------------------------------

Diese Funktion ist im Motivprogramm [SCHRÄG-KORR.] nicht verfügbar. Wenn in solch einem Fall [AUTOSKAL] eingestellt wurde, wird stattdessen das Digital-Zoom aktiviert.

# Zuweisen von Funktionen zur ADJ.-Taste (ADJ-EINST.)

Wenn der ADJ.-Taste Funktionen zugewiesen werden, können Sie verschiedene Aufnahme-Einstellbildschirme mit weniger Schritten und ohne Aufrufen des Aufnahme-Einstellmenüs anzeigen.
Die Menüpunkte [ADJ-EINST.1] bis [ADJ-EINST.4] ermöglichen die Zuweisung von Kamerafunktionen, die dann durch Drücken der ADJ.-Taste aktiviert werden. Informationen zum Verwenden der ADJ.-Taste finden Sie auf S. 62.

| Verfügbare Einstellungen | | Referenz-Seite |
|---|---|---|
| AUS | *Standardeinstellung für [ADJ-EINST.4] | - |
| BEL.KORR. | *Standardeinstellung für [ADJ-EINST.1] | S. 86 |
| WEIßABGL. | *Standardeinstellung für [ADJ-EINST.2] | S. 87 |
| ISO | *Standardeinstellung für [ADJ-EINST.3] | S. 90 |
| QUALITÄT | | S. 69 |
| FOKUS | | S. 71 |
| SCHARF | | S. 75 |
| LICHTMES. | | S. 74 |
| SERIE | | S. 76 |
| AUTO-BKT | | S. 79 |

Um [ADJ-EINST.1] bis [ADJ-EINST.4] eine Funktion zuzuweisen, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

**1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

• Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.

**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [ADJ-Einst.1], [ADJ-Einst.2], [ADJ-Einst.3] oder [ADJ-Einst.4] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**




5 Ändern der Kameraeinstellungen

# Ändern der Einstellung für das AF-Hilfslicht (AF HILFSLICHT)

Sie können festlegen, ob das AF-Hilfslicht bei Aufnahmen mit Autofokus verwendet werden soll.
Wenn [AF HILFSLICHT] auf [EIN] eingestellt wurde, leuchtet das AF Hilfslicht auf, wenn es schwierig ist, die Autofokus-Entfernung in dunklen Lichtverhältnissen zu messen, und die Autofokus-Entfernung wird berechnet.
Wenn Sie die Einstellung für das AF-Hilfslicht ändern möchten, führen Sie folgende Schritte aus.

**1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.

**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [AF HILFSLICHT] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**




**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

*Wichtig*

Auch wenn [AF HILFSLICHT] auf [EIN] eingestellt wurde und die Umgebung dunkel ist, leuchtet das AF Hilfslicht unter Umständen nicht.

# Vergrößern der Symbolanzeige (FOTO-ICON VERGR.)

Die folgenden Symbole werden in der normalen Symboldarstellung vergrößert dargestellt (☞S. 58).

Blitz, Makroaufnahme, Selbstauslöser, Weißabgleich, Fokus, Belichtungskorrektur, ISO-Empfindlichkeit

Falls Symbole vergrößert angezeigt werden, werden die folgenden Angaben nicht angezeigt:

Zoom-Leiste/Fokus-Leiste, Datum-Eindruck, Scharfzeichnung, Belichtungskorrektur, Modifikationsnachweis

Um die Symbole auf dem Bildschirm zu vergrößern, befolgen Sie die folgenden Schritte.

**1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.

**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [FOTO-ICON VERGR.] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [EIN] auszuwählen.**

**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**



# Ändern der Dateinamen-Einstellungen (DATEINUMMER)

Wenn die werkseitig eingestellten Werte für die folgenden Funktionen geändert werden, können Sie die Kamera so einstellen, dass das Symbol dieser Funktion blinkt und eine Warnmeldung zu dieser Funktion mit der geänderten Einstellung für einige Sekunden angezeigt wird, wenn die Kamera eingeschaltet wird.
Wenn Sie die SD-Speicherkarte wechseln, können Sie die Kamera so einstellen, dass die fortlaufende Nummerierung von der vorherigen SD-Speicherkarte beibehalten wird.

| Verfügbare Einstellungen | |
|---|---|
| EIN (Nummerierung fortführen) | Die Dateinamen werden Ihren Aufnahmen automatisch zugewiesen, im Format „R“ plus 7 Ziffern, von R0010001.jpg bis R9999999.jpg.<br>Bei dieser Einstellung wird die Dateinummerierung fortgesetzt, auch wenn die SD-Speicherkarte gewechselt wird. |
| AUS (Keine fortlaufende Nummerierung)<br>*Standardeinstellung | Die Dateinummerierung wird für jede SD-Speicherkarte von RIMG0001.jpg bis RIMG9999.jpg zugewiesen.<br>Wenn die Nummerierung für den Dateinamen RIMG9999 erreicht hat, können keine Daten mehr auf die Karte gespeichert werden. |

Wenn Sie die Dateinamen-Einstellwerte ändern möchten, befolgen Sie die folgenden Schritte.

**1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.

**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [DATEINUMMER] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die gewünschte Option zu wählen.**

**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**



*Hinweis* ---

- Wenn Sie Daten im internen Speicher speichern, werden die Dateien so nummeriert, als ob die Einstellung [DATEINUMMER] auf [AUS] eingestellt wäre.
- Bei der Übertragung von Bildern auf einen Computer mit RICOH Gate La (☞S. 156) wird der Name der zu übertragenden Datei geändert und die Datei wird gespeichert. Die Datei wird unter dem Namen „RIMG****.jpg“ (wobei **** für eine Nummer steht) gespeichert, auch wenn [DATEINUMMER] auf [EIN] gesetzt ist.
- Bei Erreichen der Nummerierung RIMG9999 oder R9999999 können keine weiteren Dateien mehr gespeichert werden. In diesem Fall verschieben Sie die Bilddaten von der SD-Speicherkarte zum Speicher des Computers oder zu einem Speichermedium, und formatieren Sie die dann die SD-Speicherkarte neu.

# Datum und Uhrzeit einstellen (DATUM-EINSTELL)

Sie können Bilder aufnehmen, bei denen die Uhrzeit oder das Datum auf das Bild gestempelt werden.
Hier wird die Datums bzw. Uhrzeiteinstellung im SETUP-Menü erläutert.

**1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

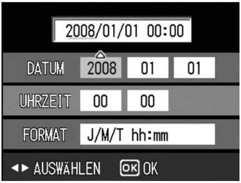
- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.

**2 Drücken Sie die Taste ▼, um [DATUM-EINSTELL] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**



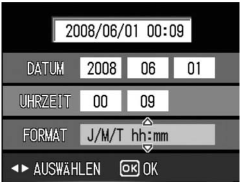

**3 Stellen Sie Jahr, Monat, Datum und Uhrzeit durch Drücken der ▲▼◀▶-Tasten ein.**

- Mithilfe der ▲▼-Tasten können Sie den Einstellwert schnell nach oben oder unten zählen.
- Drücken Sie entsprechend die ◀▶-Tasten, um den nächsten Menüpunkt zu wählen.




**4 Wählen Sie im Menüpunkt [FORMAT] das Datum und das Format für die Uhrzeitangabe.**

**5 Überprüfen Sie den unten in der Anzeige angegeben Inhalt und drücken Sie zur Bestätigung die MENU/OK-Taste.**




- Nachdem Sie das Datum und die Uhrzeit eingestellt haben, geht die Anzeige wieder auf das SETUP-Menü zurück.

**6 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

***Hinweis*** -----------------------------------------------------------------------------------------

- Wird die Kamera für mehr als eine Woche ohne Akku gelagert, werden die Datums- und Zeiteinstellungen zurückgesetzt. Stellen Sie dann die Werte erneut ein.
- Um die Datums- und Zeiteinstellungen beizubehalten, lassen Sie einen genügend aufgeladenen Akku mindestens zwei Stunden lang eingelegt.

# Anzeigesprache ändern (LANGUAGE/言語)

Sie können die auf der Bildanzeige angezeigte Sprache ändern. Die Standardeinstellung variiert je nachdem, in welchem Land die Kamera gekauft wurde.

| Verfügbare Einstellungen |
|---|
| 日本語 (Japanisch) |
| ENGLISH (Englisch) |
| DEUTSCH |
| FRANÇAIS (Französisch) |

Um die Anzeigesprache zu ändern, folgen Sie untenstehenden Schritten.

**1 Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.

**2 Drücken Sie die ▼-Taste, um [LANGUAGE/言語] auszuwählen und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

- Das Sprachauswahlmenü erscheint.




**3 Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um die gewünschte Option auszuwählen.**

**4 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Nachdem Sie die Sprache eingestellt haben, geht die Anzeige wieder auf das SETUP-Menü zurück.




**5 Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

# Auswählen von Bildqualität und -größe im CALS-Modus (CALS BILDQUAL.)

Sie können Bildqualität und -größe im CALS-Modus aus folgenden Werten auswählen.

N3264(8M), N2592(5M), N2048(3M), N1600(2M), F1280(1M), N1280(1M), N640(VGA)

Bei Auslieferung ab Werk ist [CALS BILDQUAL.] auf [N1280(1M)] (Anzahl der Pixel: Normal 1280 × 960, Dateigröße: ca. 423 KB) eingestellt. Dieser Wert ist geeignet, um offizielle Bilder für öffentliche Arbeiten zu erstellen (dies basiert auf japanischen Normen). Einzelheiten zum Aufnehmen im CALS-Modus finden Sie unter S. 43.

**1** **Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.

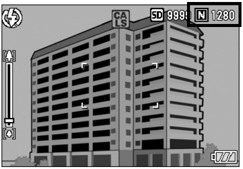
**2** **Drücken Sie die ▼-Taste, um [CALS BILDQUAL.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

**3** **Drücken Sie die ▲▼-Tasten und wählen Sie die gewünschte Einstellung.**




**4** **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**

- Stellen Sie den Moduswahlschalter auf CALS, um die ausgewählten Werte für Bildqualität/-größe festzusetzen.




***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------

Sie können [CALS BILDQUAL.] als „Meine Einstellungen“ speichern. (☞S. 126)

# Anzeigen von Datum und Uhrzeit beim Einschalten der Kamera (START DAT./ZEIT)

Wenn [START DAT./ZEIT] auf [EIN] gesetzt wurde, werden beim nächsten Einschalten der Kamera und Auswählen eines Aufnahmemodus vier Sekunden lang die aktuellen Werte für Datum und Uhrzeit in der Bildanzeige eingeblendet.

***1*** **Bringen Sie das SETUP-Menü zur Anzeige.**

- Näheres über die Bedienungsschritte erfahren Sie auf S. 121.

***2*** **Drücken Sie die ▼-Taste, um [START DAT./ZEIT] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▶-Taste.**

***3*** **Drücken Sie die ▲▼-Tasten, um [EIN] auszuwählen.**

***4*** **Drücken Sie die MENU/OK-Taste.**



Die hier gezeigten Beispiele für Bildschirmanzeigen können sich von den Anzeigen Ihres Computers je nach verwendetem Betriebssystem unterscheiden.

## Für Windows

Siehe S. 160 für Macintosh.

Sie können Bilder auf Ihren Computer mit einem der folgenden Verfahren herunterladen.

- Sie können mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen RICOH Gate La-Software alle Bilder gemeinsam herunterladen. Bei diesem Verfahren müssen Sie die Software von der mitgelieferten CD-ROM installieren.
- Sie können Bilder ohne die RICOH Gate La -Software herunterladen.

***Wichtig*** ------------------------------------------------------------------------------------

Sie können von dieser Kamera keine Bilder auf einen Computer herunterladen, der unter Windows 98 oder 98 SE läuft.

***Hinweis*** ------------------------------------------------------------------------------------

- Weitere Hinweise zum Übertragen der Bilder von der Kamera zum Computer können Sie dem Software-Benutzerhandbuch, welches auf der CD-ROM zu finden ist, entnehmen. Wie man das „Software-Benutzerhandbuch" anzeigt, finden Sie auf S. 152.
- Die Caplio-Software ist im Lieferumfang aller Ricoh G600, GR DIGITAL- und Caplio-Digitalkameras enthalten und befindet sich auch auf der dieser Kamera beiliegenden CD-ROM.

## Systemanforderungen für den Einsatz der mitgelieferten CD-ROM

Die folgende Umgebung ist für die Verwendung der mitgelieferten CD-ROM nötig.
Bitte überprüfen Sie Ihren Computer oder dessen Benutzerhandbuch.

| | |
|---|---|
| Unterstütztes Betriebssystem | Windows 2000 Professional Service Pack 4<br>Windows Me<br>Windows XP Home Edition Service Pack 2/Professional Service Pack 2<br>Windows Vista |
| CPU | Windows 2000/Me/XP: Pentium® III 500 MHz oder schneller<br>Windows Vista: Pentium® III 1 GHz oder schneller |
| Speicher | Windows 2000/Me/XP: 256 MB oder mehr<br>Windows Vista: 512 MB oder mehr |
| Für die Installation benötigter Festplattenspeicher | 160 MB oder mehr |
| Bildschirmauflösung | 1024 × 768 Pixel oder höher |
| Farbanzeige | 65.000 Farben oder höher |
| CD-ROM-Laufwerk | Ein mit oben erwähntem Computer kompatibles CD-ROM-Laufwerk |
| USB-Anschluss | Ein mit oben erwähntem PC kompatibler USB-Anschluss |

***Wichtig***

- Die mitgelieferte CD-ROM wird von 64-Bit-Versionen nicht unterstützt.
- Die mitgelieferte CD-ROM wird nicht von Windows 98/98 SE unterstützt.
- EC1 wird unter Windows Me nicht unterstützt.
- Wenn Ihr Computer ein Betriebssystem-Upgrade hatte, funktioniert die USB-Verbindung vielleicht nicht korrekt und kann deshalb nicht unterstützt werden.
- Änderungen am Betriebssystem, wie Patches oder Service Packs, könnten zu Fehlfunktionen der Software führen.
- Die Kamera kann nicht an einen USB-Anschluss, der als Erweiterung (PCI-Bus o. Ä.) eingebaut worden ist, angeschlossen werden.
- Die gleichzeitige Verwendung mit einem Hub oder anderen USB-Geräten könnte zu Fehlfunktionen der Software führen.
- Bei der Verwendung von Filmen und anderen großen Dateien wird mehr Speicher empfohlen.

## Einlegen der CD-ROM

Sobald Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen, erscheint automatisch der Installationsbildschirm.




| Bezeichnung | Beschreibung | Referenz-Seite |
|---|---|---|
| Installation der Software | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Softwareprogramme, die für das Herunterladen und Bearbeiten der Bilder notwendig sind, zu installieren. | S. 147 |
| EC1 installieren | Über diese Schaltfläche können Sie Modifikationsnachweis-Software installieren, um zu prüfen, ob Bilder bearbeitet wurden. | S. 150 |
| DeskTopBinder Lite installieren | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Desk Top Binder Lite zu installieren. | S. 151 |
| Benutzerhandbuch anzeigen (Software-Version) | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das „Software-Benutzerhandbuch“ (PDF-Format) anzuzeigen. | S. 152 |
| CD-ROM-Inhalt anzeigen | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Übersichtsliste der auf der CD-ROM vorhandenen Dateien anzuzeigen. | S. 153 |

## Wenn Sie auf [Installation der Software] klicken

Die folgende Software wird installiert:

| Software | Beschreibung |
|---|---|
| RICOH Gate La | Zum gemeinsamen Herunterladen der Bilder auf Ihren Computer. |
| Irodio Photo & Video Studio | Aufgenommene Bilder können angezeigt, verwaltet oder bearbeitet werden. |
| USB-Treiber | Zum Anschluss eines Vorgängermodells der Ricoh-Kamera an einen Computer unter Windows 98 SE/Me/2000. Für diese Kamera nicht verfügbar. |
| WIA-Treiber | Dient zum Anschluss eines Vorgängermodells der Ricoh-Kamera an einen Computer unter Windows XP/Vista. Für diese Kamera nicht verfügbar. |

***Wichtig***----------------------------------------------------------------------------------

- Installieren Sie die Software nicht, wenn die Kamera über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer verbunden ist.
- Wenn bereits Software von einer CD-ROM eines vorherigen Modells installiert wurde, wird eine Meldung angezeigt, dass die alte Software erst deinstalliert werden muss, bevor die neue Software installiert werden kann.
  Befolgen Sie die Anweisungen der Meldung und deinstallieren Sie die alte Software, bevor Sie die neue Software installieren. Die Funktionen des alten Modells können weiterhin wie vorher verwendet werden.
  Sollte DU-10 installiert sein, wird es durch den Caplio Viewer (eine aktualisierte Version von DU-10) ersetzt. Wenn die alte Software deinstalliert wurde, bevor die Meldung angezeigt wird, wird der Caplio Viewer nicht installiert, auch wenn die neue Software installiert wird. (Informationen zur Deinstallation von Software finden Sie auf S. 154.)
- Bei Windows Vista, Windows XP oder Windows 2000 sind zum Installieren der Software Administratorrechte erforderlich.
- RICOH Gate La ist nicht netzwerkkompatibel. Verwenden Sie die Software nur als eigenständige Anwendung.

***Hinweis*** ---------------------------------------------------------------------------------

Mit der Kamera wird die Software Irodio Photo & Video Studio mitgeliefert, mit der Sie Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und bearbeiten können. Informationen zur Verwendung von Irodio Photo & Video Studio finden Sie in der angezeigten „Hilfe".
Aktuelle Informationen zu Irodio Photo & Video Studio erhalten Sie auf der Website der Firma Pixela Co., Ltd. (http://www.pixela.co.jp/oem/irodio/e/irodio_digitalphoto_videostudio/).

Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige.

## 1 Starten Sie Ihren Computer und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.




### Andere Betriebssysteme als Windows Vista

- Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.

### Windows Vista

- Auf Ihrem Computerbildschirm erscheint automatisch der Autorun-Bildschirm.
- Wählen Sie [Run Autorun.exe]. Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.

## 2 Klicken Sie auf [Installation der Software].

### Andere Betriebssysteme als Windows Vista

- Nach kurzer Zeit erscheint das Fenster [Wählen Sie eine Sprache aus].

### Windows Vista

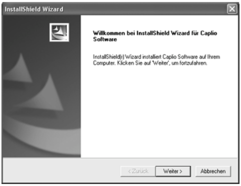
- Ein Bildschirm für die Bestätigung der Benutzerkontenverwaltung wird angezeigt.
- Wählen Sie [Zulassen] für die Zugangsabfrage zum Computer. Nach kurzer Zeit erscheint das Fenster [Wählen Sie eine Sprache aus].

## 3 Wählen Sie die zu verwendende Sprache und klicken Sie auf [OK].

- Der Bildschirm [Willkommen bei InstallShield Wizard für Caplio Software] wird angezeigt.

## 4 Klicken Sie auf [Weiter].

- Der Bildschirm [Zielpfad wählen] wird angezeigt.



## 5 Bestätigen Sie den Zielort und klicken Sie auf [Weiter].

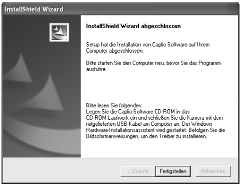
- Die Anzeige [Programmordner auswählen] erscheint.




## 6 Bestätigen Sie den Zielpfad, und klicken Sie auf [Weiter].




- Der Irodio Photo & Video Studio-Installer startet. Führen Sie die Installation von Irodio Photo & Video Studio gemäß den am Bildschirm erscheinenden Meldungen durch. Je nach Computer kann es einige Zeit dauern, bis der nächste Bildschirm angezeigt wird.
- Wenn die Installation von Irodio Photo & Video Studio abgeschlossen ist, erscheint ein Dialog zur Bestätigung, dass alle Software-Anwendungen installiert sind.




## 7 Klicken Sie auf [Fertigstellen].

- Ein Dialogfeld, in dem die erfolgreiche Installation der Caplio Software bestätigt wird, wird angezeigt.

## 8 Klicken Sie auf [Fertigstellen].

## 9 Starten Sie Ihren Computer neu.

- Nach dem Neustart wird eine Sicherheitswarnung von Windows angezeigt.

## 10 Klicken Sie auf [Zulassen] für RICOH Gate La for DSC.

***Hinweis -----------------------------------------------------------------------------------***

Informationen zum Entfernen (Deinstallieren) der Software. (☞S. 154)

## Wenn Sie auf [EC1 installieren] klicken

Die Modifikationsnachweis-Software EC1, mit der Sie prüfen können, ob Bilder bearbeitet wurden, wird installiert. EC1 funktioniert wie folgt: Wenn Sie Standbilder aufnehmen, dabei [MODIFIK.NACHWEIS] im Aufnahme-Einstellmenü auf [EIN] gestellt ist (☞S. 92), und Sie die Bilder danach auf den Computer übertragen, erkennt EC1 und zeigt dies auch an, ob die Bilder nach der Aufnahme bearbeitet wurden.
Genaueres zur Verwendung von EC1 finden Sie im „Software-Benutzerhandbuch“.

**1 Starten Sie Ihren Computer, und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.**




**Andere Betriebssysteme als Windows Vista**

- Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.

**Windows Vista**

- Der Autorun-Bildschirm erscheint automatisch.
- Wählen Sie [Run Autorun.exe]. Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.

**2 Klicken Sie auf [EC1 installieren].**

- Abhängig von Ihrer Benutzerumgebung, kann ggf. eine Installationsmeldung wie „Visual C++ Runtime Library (x86)“ oder „.NET Framework 2.0“ angezeigt werden. Sollte diese Meldung erscheinen, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren. Sollte nach der Installation eine Meldung erscheinen, die Sie zum Neustarten Ihres Computers auffordert, starten Sie Ihren PC erneut.

**3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und installieren Sie EC1.**

*Wichtig*

- EC1 wird unter Windows Me nicht unterstützt.
- Wenn EC1 bereits auf Ihrem Computer installiert ist, erübrigt sich eine Neuinstallation. Wenn Sie versuchen, das Programm erneut zu installieren, wird eine Meldung angezeigt. Dort werden Sie gefragt, ob Sie EC1 ändern oder löschen möchten. Zum Beenden, ohne EC1 zu ändern oder zu löschen, klicken Sie auf [Abbrechen].

## Wenn Sie [DeskTopBinder Lite installieren] klicken

Die folgende Software wird installiert:

| Software | Beschreibung |
|---|---|
| DeskTopBinder Lite | Software zur Verwaltung von Business-Dokumenten. |
| USB-Treiber | Zum Anschluss eines Vorgängermodells der Ricoh-Kamera an einen Computer unter Windows 98 SE/Me/2000. Für diese Kamera nicht verfügbar. |
| WIA-Treiber | Dient zum Anschluss eines Vorgängermodells der Ricoh-Kamera an einen Computer unter Windows XP/Vista. Für diese Kamera nicht verfügbar. |

DeskTopBinder Lite wird für die Verwaltung von Geschäftsdokumenten eingesetzt. Neben mit einer Digitalkamera aufgenommenen Standbildern können Sie außerdem eine Vielzahl an Dokumenten verwalten. Hierzu gehören auch eingescannte Dokumente, Dokumente, die mit den unterschiedlichsten Anwendungen erstellt wurden, sowie Bilddateien. Sie können auch Dateien mit verschiedenen Formaten in einem einzigen Dokument speichern.

***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------------

- Einzelheiten zu DeskTopBinder Lite lesen Sie bitte in der Einführungsanleitung, Setup-Anleitung, Auto-Dokumenten-Link-Anleitung und in der Hilfe-Funktion von DeskTopBinder Lite nach.
- Einzelheiten zur Verwendung von Auto Document Link, das zusammen mit DeskTopBinder Lite installiert wird, lesen Sie bitte in der Auto Document Link-Anleitung nach.

Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige.

**1 Starten Sie Ihren Computer und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.**




**Andere Betriebssysteme als Windows Vista**

- Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.

**Windows Vista**

- Der Autorun-Bildschirm erscheint automatisch.
- Wählen Sie [Run Autorun.exe]. Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.

## *2* Klicken Sie auf [DeskTopBinder Lite installieren].

- Nach kurzer Zeit wird der Installationsassistent mit dem Fenster [Willkommen bei InstallShield Wizard für Caplio Software S] gestartet.

## *3* Klicken Sie auf [Weiter].

- Nach kurzer Zeit erscheint [Zielpfad wählen].

## *4* Bestätigen Sie den Zielort und klicken Sie auf [Weiter].

- Die Anzeige [Programmordner auswählen] erscheint.




## *5* Bestätigen Sie den Zielpfad, und klicken Sie auf [Weiter].

## *6* Klicken Sie auf [OK].

## *7* Klicken Sie auf [DeskTopBinder Lite].

- Die DeskTopBinder Lite Installation beginnt.
- Folgen Sie während der Installation den Meldungen, die auf dem Monitor erscheinen.
- Bei der Bildschirmanzeige für die Digital-ID-Bestätigung klicken Sie auf [OK].

***Wichtig*** ----------------------------------------------------------------------------------------

- DeskTopBinder Lite darf nicht zusammen mit anderen Versionen von DeskTopBinder Lite, DeskTopBinder Professional oder Job Binding installiert werden. Bevor Sie DeskTopBinder Lite installieren, müssen Sie diese Anwendungen deinstallieren. Die in den vorherigen Anwendungen verwendeten Daten können gespeichert und auf DeskTopBinder Lite importiert werden. Sollte es sich bei der vorherigen Anwendung jedoch um DeskTopBinder Professional handeln, werden einige Funktionen nicht länger verfügbar sein.
- Wird die Kamera ein- oder ausgeschaltet, während DeskTopBinder Lite geöffnet ist, starten Sie den Computer bei angeschlossener Kamera neu.

## Wenn Sie auf [Benutzerhandbuch anzeigen (Software-Version)] klicken

Das „Software-Benutzerhandbuch“ (PDF-Datei) von der mitgelieferten CD-ROM wird auf Ihrem Computerbildschirm angezeigt.

Falls Sie den Acrobat Reader auf Ihrem Computer installiert haben, klicken Sie auf [Benutzerhandbuch anzeigen (Software-Version)].

Zum Ansehen der PDF-Datei muss der Acrobat Reader installiert sein. (☞S. 153)

## Wenn Sie auf [CD-ROM-Inhalt anzeigen] klicken

Sie können Ordner und Dateien der CD-ROM durchsuchen. Die CD-ROM enthält nicht nur die durch Klicken auf [Installation der Software] installierte Software, sondern auch noch die nachfolgend aufgeführte Software. Diese Software kann unter Windows installiert werden.
Informationen zur Installation von Acrobat Reader finden Sie auf S. 153.

***Wichtig*** ---------------------------------------------------------------------------------

- Installieren Sie die Software nicht, wenn die Kamera über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer verbunden ist.
- Bei Windows Vista, Windows XP oder Windows 2000 sind zum Installieren der Software Administratorrechte erforderlich.

***Hinweis*** ---------------------------------------------------------------------------------

- Details zum Acrobat Reader finden Sie in der Hilfe des Acrobat Readers.
- Um nur die Software Irodio Photo & Video Studio zu installieren, doppelklicken Sie im Ordner „Irodio Photo & Video Studio“ auf „Irodio Photo & Video Studio.exe“.

### Acrobat Reader

Acrobat Reader ist eine Software zum Anzeigen von PDF-Dateien, wie z.B. das Benutzerhandbuch.
Wenn der Computer unter Windows läuft, kann Acrobat Reader installiert werden. Wenn Acrobat Reader bereits auf Ihrem Computer installiert ist, erübrigt sich eine Neuinstallation.

**1 Starten Sie Ihren Computer, und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**




**Andere Betriebssysteme als Windows Vista**

- Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.

**Windows Vista**

- Der Autorun-Bildschirm erscheint automatisch.
- Wählen Sie [Run Autorun.exe]. Auf Ihrem Monitor erscheint automatisch der Bildschirm für die Installation.

**2 Klicken Sie auf [CD-ROM-Inhalt anzeigen].**

- Die auf der CD-ROM enthaltenen Dateien werden aufgelistet.

**3** **Doppelklicken Sie auf den Ordner [Acrobat].**

**4** **Doppelklicken Sie auf den Ordner [German].**

**5** **Doppelklicken Sie auf [ar505deu] (ar505deu.exe).**

- Ein Bildschirm für die Bestätigung der Benutzerkontenverwaltung für Windows Vista wird angezeigt. Wählen Sie [Fortsetzen].

**6** **Installieren Sie Acrobat Reader, indem Sie den angezeigten Meldungen folgen.**

## Deinstallieren der Software

*Wichtig*----------------------------------------------------------------------------------------

- Bei Windows Vista, Windows 2000/XP sind zum Deinstallieren der Software Administratorrechte erforderlich.
- Falls noch ein anderes Programm aktiv ist oder noch nicht gespeicherte Daten vorhanden sind, speichern Sie die Daten und schließen Sie das Programm, bevor Sie es deinstallieren.
- Wenn Sie sowohl Irodio Photo & Video Studio als auch DeskTopBinder Lite installiert haben, und Sie dann eines dieser Programme deinstallieren, kann die Verbindung der Kamera zum Computer fehlschlagen. In diesem Fall deinstallieren Sie sowohl [Caplio Software] als auch [Caplio Software S], und installieren Sie dann nur die erforderliche Software.

### Caplio Software

**1** **Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf [Start].**

**2** **Wählen Sie [Einstellungen]-[Systemsteuerung] (nur [Systemsteuerung] unter Windows XP/Vista).**

**3** **Doppelklicken Sie auf das Symbol [Programme hinzufügen/entfernen] (oder das Symbol [Programme hinzufügen oder entfernen] unter Windows XP).**

**4** **Wählen Sie [Caplio Software] (bzw. [Caplio Software S], wenn Sie DeskTopBinder Lite installiert haben), und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Ändern/Entfernen].**

**5** **Bestätigen Sie das Löschen und klicken Sie auf [OK].**

- Das Dialogfenster [Gemeinsam genutzte Datei erkannt] erscheint.

**6** **Markieren Sie das Kontrollkästchen [Diese Meldung künftig nicht mehr anzeigen.], und klicken Sie auf [Ja].**

- Die Software wird deinstalliert. Nach Ende des Vorgangs schließen Sie das angezeigte Fenster.

### Irodio Photo & Video Studio/EC1

1. **Klicken Sie auf der Windows-Taskleiste auf [Start].**
2. **Wählen Sie [Einstellungen]-[Systemsteuerung] (nur [Systemsteuerung] unter Windows XP/Vista).**
3. **Doppelklicken Sie auf das Symbol [Programme hinzufügen/entfernen] (oder das Symbol [Programme hinzufügen oder entfernen] unter Windows XP).**
4. **Wählen Sie [Irodio Photo & Video Studio] oder [EC1].**
5. **Klicken Sie auf [Ändern/Entfernen] für Irodio Photo & Video Studio oder [Entfernen] für EC1.**
6. **Bestätigen Sie das Löschen und klicken Sie auf [OK].**
   - Die Software wird deinstalliert. Nach Ende des Vorgangs schließen Sie das angezeigte Fenster.
7. **Starten Sie Ihren Computer neu.**

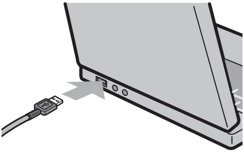
## Herunterladen von Bildern mit RICOH Gate La

Schließen Sie die Kamera nach der Installation der Software an Ihren Computer an.



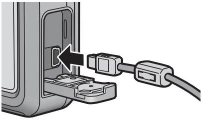
**1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

**2 Stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Anschluss Ihres Computers.**



**3 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss Ihrer Kamera.**

- Ihre Kamera wird eingeschaltet, und der Computer liest automatisch die entsprechenden Dateien.



**4 RICOH Gate La wird gestartet, und die Bildübertragung beginnt automatisch.**

**5 Wenn die Übertragung der Bilder beendet ist, trennen Sie die Kamera vom Computer. (☞S. 159)**

***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------------

- Informationen zur Verwendung von RICOH Gate La finden Sie im „Software-Benutzerhandbuch" (PDF-Datei), das Sie auf der mitgelieferten CD-ROM finden. (☞S. 152)
- Wie Bilder nicht übertragen werden, starten Sie den Computer neu und führen Sie die Schritte 1 bis 5 erneut aus.

***Wichtig*** ----------------------------------------------------------------------------------------

- Bevor Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung oder die Anschlussabdeckung öffnen oder schließen, entfernen Sie unbedingt eventuelle an der Kamera haftende Wassertropfen, Sand oder Schmutzpartikel. Vermeiden Sie das Öffnen und Schließen der Abdeckungen an Orten, wo derartige Verunreinigungen ins Innere der Kamera gelangen können.
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft beim Anschließen des USB-Kabels auf.
- Üben Sie keinen unverhältnismäßigen Druck auf das angeschlossene USB-Kabel aus.
- Bewegen Sie bei angeschlossenem USB-Kabel die Kamera nicht zu heftig.

## Herunterladen von Bildern ohne RICOH Gate La

Sie können Bilder von der Kamera auf einen Computer herunterladen, ohne dabei die Software verwenden zu müssen.

**1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

**2 Schließen Sie das Zubehör-USB-Kabel an einen USB-Anschluss Ihres Computers an.**

**3 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss Ihrer Kamera.**

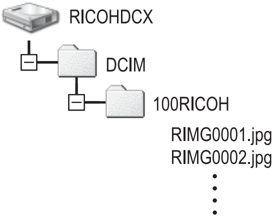
- Die Kamera schaltet sich ein.
- Ihr Computer liest automatisch die erforderliche Datei zur Erkennung der Kamera als Laufwerk.
- Nach dieser Vorbereitung wird die Kamera unter [Arbeitsplatz] als Laufwerk angezeigt.




Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige

**4 Kopieren Sie eine Datei vom angezeigten Laufwerk aus zum gewünschten Ziel.**

- Die Abbildung rechts zeigt die Ordnerstruktur des Laufwerks.
- Bei Anzeige des Inhalts des internen Speichers ist die Laufwerkbezeichnung [RICOHDCI].




Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige

***Wichtig***

- Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie das USB-Kabel nicht ab.
- Wenn eine gleichnamige Datei bereits im Zielordner vorhanden ist, wird diese überschrieben. Wenn Sie die Datei nicht überschreiben möchten, verschieben Sie die Dateien in einen anderen Ordner oder ändern Sie den Dateinamen der Datei im Zielordner.

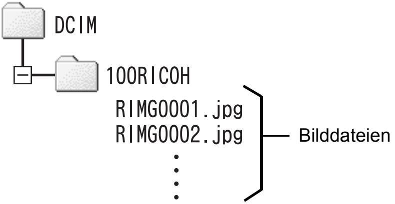
***Hinweis*** **---**

Wenn eine SD-Speicherkarte eingesetzt ist, werden deren Dateien angezeigt. Falls keine SD-Speicherkarte eingelegt sein sollte, werden die Dateien, die im internen Speicher der Kamera sind, angezeigt.

***Übertragen von Bildern von einer SD-Speicherkarte*** **---**

Über einen PC-Kartensteckplatz oder ein Kartenlesegerät können Sie Bilder von einer Speicherkarte auf einen Computer übertragen. Je nach Art des PC-Kartenschachts oder Kartenlesegeräts ist ggf. ein Speicherkarten-Adapter erforderlich, um eine SD-Speicherkarte zu verwenden. Wenn die SD-Speicherkarte ohne weiteres mit dem PC-Kartenschacht verwendet werden kann, ist kein Speicherkarten-Adapter erforderlich.

- Die Aufnahmen werden auf einer SD-Speicherkarte in Form einer Hierarchie (wie abgebildet) abgespeichert.




Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige

**Kartenlesegerät**

Hierbei handelt es sich um ein Gerät, das mit einem Computer verbunden wird, und den Inhalt von Karten lesen kann. Neben Kartenadapter-Lesegeräten sind auch Lesegeräte, die sich ohne Adapter für mehrere Kartentypen eignen, erhältlich.
Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, welches mit dem Betriebssystem Ihres Computers und der Größe der verwendeten SD-Speicherkarte kompatibel ist.

***Hinweis*** **---**

Wenn Sie die Kamera oder ein Kartenlesegerät an einen Computer anschließen und dann Bilder einer SD-Speicherkarte direkt auf dem Computer anzeigen, bearbeiten oder speichern, können Sie die Bilder u. U. nicht mehr auf der Kamera wiedergeben. Laden Sie die Bilder auf den Computer herunter, bevor Sie sie anzeigen, bearbeiten oder speichern.

## Trennen der Kamera vom Computer

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie die Kamera vom Computer trennen. (Die Anzeige ist ein Beispiel für Windows XP. Bei anderen Betriebssystemen ist die Terminologie verschieden, der Bedienungsvorgang ist jedoch derselbe.)

**1 Doppelklicken Sie auf das Symbol [Hardware sicher entfernen] am rechten Ende der Taskleiste.**




**2 Wählen Sie [USB-Massenspeichergerät], und klicken Sie auf [Beenden].**

**3 Vergewissern Sie sich, dass [USB-Massenspeichergerät] gewählt ist, und klicken Sie auf [OK].**

**4 Klicken Sie auf [Schließen].**

**5 Trennen Sie das USB-Kabel ab.**

***Hinweis*** ------------------------------------------------------------------------------------

- Falls das USB-Kabel entfernt wird ohne die Verbindung vorher zu trennen, erscheint möglicherweise die Anzeige für das unsichere Entfernen eines Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung getrennt wurde, bevor Sie das USB-Kabel entfernen.
- Ziehen Sie das USB-Kabel während des Herunterladens der Bilder nicht ab. Vergewissern Sie sich, dass das Herunterladen abgeschlossen wurde, trennen Sie die Verbindung und ziehen Sie dann das Kabel ab.

# Für Macintosh

Siehe S. 144 für Windows.

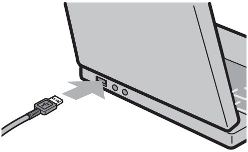
Diese Kamera unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme:
- Mac OS 9.0 bis 9.2.2
- Mac OS X 10.1.2 bis 10.5.1

***Wichtig***
- Sie können von dieser Kamera keine Bilder auf einen Macintosh herunterladen, der unter Mac OS 8.6 läuft.
- Obwohl die auf der CD-ROM mitgelieferte Software nicht mit Macintosh kompatibel ist, kann das Software-Benutzerhandbuch auf einem Mac angezeigt werden. (Dies gilt nur für Computer auf denen Acrobat installiert ist.)

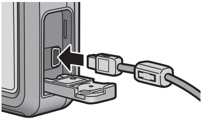
## Übertragen von Bildern auf Ihren Computer

**1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

**2 Schließen Sie das Zubehör-USB-Kabel an einen USB-Anschluss Ihres Computers an.**



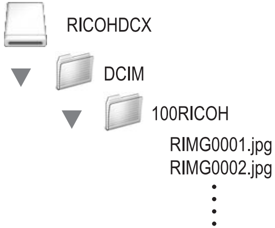
**3 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss Ihrer Kamera.**



- Die Kamera schaltet sich ein.
- Ihr Computer liest automatisch die erforderliche Datei zur Erkennung der Kamera als Laufwerk.
- Nach dieser Vorbereitung wird die Kamera unter Desktop als Laufwerk angezeigt.

## 4 Kopieren Sie eine Datei vom angezeigten Laufwerk aus zum gewünschten Ziel.

- Die Abbildung rechts zeigt die Ordnerstruktur des Laufwerks.
- Bei Anzeige des Inhalts des internen Speichers ist die Laufwerkbezeichnung [RICOHDCI].




***Wichtig*** ----------------------------------------------------------------------------------------

- Bevor Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung oder die Anschlussabdeckung öffnen oder schließen, entfernen Sie unbedingt eventuelle an der Kamera haftende Wassertropfen, Sand oder Schmutzpartikel. Vermeiden Sie das Öffnen und Schließen der Abdeckungen an Orten, wo derartige Verunreinigungen ins Innere der Kamera gelangen können.
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft beim Anschließen des USB-Kabels auf.
- Üben Sie keinen unverhältnismäßigen Druck auf das angeschlossene USB-Kabel aus.
- Bewegen Sie bei angeschlossenem USB-Kabel die Kamera nicht zu heftig.

# Trennen der Kamera vom Computer

## 1 Verschieben Sie das angezeigte Laufwerkssymbol in den „Papierkorb“.

- Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie aufgefordert werden, das Administrator-Kennwort einzugeben. Geben Sie das Kennwort ein.

## 2 Trennen Sie das USB-Kabel ab.

***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------------

- Sie können die Verbindung ebenfalls durch Auswahl des Menüpunkts [Auswerfen] im Menü [Spezial] (Mac OS 9) oder im Menü [Ablage] (Mac OS X) unterbrechen.
- Falls das USB-Kabel entfernt wird ohne die Verbindung vorher zu trennen, erscheint möglicherweise die Anzeige für das unsichere Entfernen eines Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung getrennt wurde, bevor Sie das USB-Kabel entfernen.
- Ziehen Sie das USB-Kabel während des Herunterladens der Bilder nicht ab. Vergewissern Sie sich, dass das Herunterladen abgeschlossen wurde, trennen Sie die Verbindung und ziehen Sie dann das Kabel ab.
- Wenn Sie Ihre Kamera an einen Macintosh-Computer anschließen, wird unter Umständen eine Datei mit dem Namen „Finder .DAT/DS_Store” auf der SD-Speicherkarte erstellt, die als [KEINE DATEIANPASSUNG] auf Ihrer Kamera angezeigt wird. Sie können diese Datei von der SD-Speicherkarte löschen, wenn Sie möchten.

# Fehlerbehandlung

## Fehlermeldungen

Wenn eine Fehlermeldung auf dem Bildanzeige erscheint, führen Sie bitte folgende Maßnahmen durch.

| Fehlermeldung | Ursache und Maßnahme | Referenz-Seite |
|---|---|---|
| KARTE EINSETZEN | Es wurde keine Karte eingelegt. Karte einlegen. | S. 28 |
| DATUM EINSTELLEN. | Das Datum wurde nicht eingestellt. Datum einstellen. | S. 140 |
| DATEIANZAHL ZU HOCH | Der Dateinummer-Grenzwert wurde überschritten. Verwenden Sie eine andere Karte. | S. 138 |
| KEINE DATEIANPASSUNG | Diese Datei kann von der Kamera nicht angezeigt werden. Prüfen Sie den Inhalt der Datei auf Ihrem Computer nach und löschen Sie anschließend die Datei. | - |
| ZU WENIG SPEICHER. KOPIEREN FORTSETZEN? | Da es auf der Karte nicht genug freie Kapazität gibt, können nicht alle Dateien kopiert werden. Verwenden Sie eine andere Karte. | S. 24 |
| GESCHÜTZT | Sie versuchen, eine geschützte Datei zu löschen. | S. 104 |
| KARTE IST SCHREIBGESCHÜTZT. | Die Karte ist gesperrt (schreibgeschützt). Schreibschutz der Karte aufheben. | S. 25 |
| DRUCKEINSTELLUNG FÜR DIESE DATEI NICHT MÖGLICH. | Diese Datei (Filme oder andere Datei) kann nicht zum Drucken ausgewählt werden. | - |
| NICHT GENUG SPEICHERPLATZ/ KAPAZITÄTSMANGEL | Dateien können nicht gespeichert werden. Vergewissern Sie sich, dass es genug freien Speicherplatz gibt oder löschen Sie unbenötigte Dateien. | S. 54<br>S. 123<br>S. 124 |
| | Der Grenzwert für Aufnahme-Druckeinstellungen wurde überschritten. Wählen Sie eine Aufnahme und stellen Sie die Nummer auf 0 ein. | S. 145 |
| INTERNEN SPEICHER FORMATIEREN | Sie müssen den internen Speicher formatieren. | S. 124 |
| KARTE FORMATIEREN | Die Karte ist nicht formatiert. Formatieren Sie die Karte mit dieser Kamera. | S. 123 |
| KARTENFEHLER | Formatieren Sie die Karte neu. Wenn nach dem erneuten Formatieren die Meldung immer noch erscheint, ist die Karte eventuell defekt. Bitte verwenden Sie dann diese Karte nicht mehr. | S. 123 |
| SCHREIBVORGANG | Datei wird in den Speicher geschrieben. Warten Sie, bis das Schreiben beendet ist. | - |
| KEINE DATEI | Es gibt keine Dateien zur Wiedergabe. | - |
| AUFNAHME UNMÖGLICH | Anzahl der verbleibenden Aufnahmen ist 0. Wechseln Sie zu einer anderen Karte oder zum internen Speicher. | S. 24 |

# Fehlerbehandlung bei der Kamera

## Stromversorgung

| Problem | Ursache | Lösung | Referenz-Seite |
|---|---|---|---|
| Die Kamera schaltet sich nicht ein. | Der Akku ist nicht eingelegt oder entladen. | Legen Sie den Akku bzw. die Batterien richtig ein. Wenn Sie den zugehörigen Akku oder AAA-Nickel-Hydrogen-Batterien verwenden, laden Sie diese entsprechend. Wenn Sie AAA-Alkali-Batterien oder AAA-Oxyrid-Batterien verwenden, ersetzen Sie diese. | S. 28<br>S. 26 |
| | Die eingelegte Batterie ist nicht verwendbar. | Verwenden Sie den vorgeschriebenen Akku oder die angegebenen handelsüblichen Batterien. Verwenden Sie niemals andere Batterien. | S. 22 |
| | Die Kamera wurde von der Abschaltautomatik ausgeschaltet. | Schalten Sie die Kamera ein. | S. 30 |
| | Der Akku ist nicht richtig eingesetzt. | Setzen Sie ihn korrekt ein. | S. 28 |
| Die Kamera schaltet sich während des Betriebs aus. | Die Kamera wurde länger nicht benutzt, also wurde sie automatisch abgeschaltet. | Schalten Sie die Kamera wieder ein. | S. 30 |
| | Der Akku ist fast erschöpft. | Wenn Sie den zugehörigen Akku oder AAA-Nickel-Hydrogen-Batterien verwenden, laden Sie diese entsprechend. Wenn Sie AAA-Alkali-Batterien oder AAA-Oxyrid-Batterien verwenden, ersetzen Sie diese. | S. 26<br>S. 28 |
| | Die eingelegte Batterie ist nicht verwendbar. | Verwenden Sie den vorgeschriebenen Akku oder die angegebenen handelsüblichen Batterien. Verwenden Sie niemals andere Batterien. | S. 22 |
| Die Kamera schaltet sich nicht aus. | Fehlfunktion der Kamera. | Entfernen Sie den Akku und laden Sie ihn neu auf. | S. 28 |
| Der Akku wurde vollständig aufgeladen, aber:<br>• Das Batteriesymbol wird angezeigt und meldet einen niedrigen Akkupegel.<br>• Die Kamera schaltet sich aus. | Die eingelegte Batterie ist nicht verwendbar. | Verwenden Sie den vorgeschriebenen Akku oder die angegebenen handelsüblichen Batterien. Verwenden Sie niemals andere Batterien. | S. 22 |

| Problem | Ursache | Lösung | Referenz-Seite |
|---|---|---|---|
| Der Akku ist nicht aufladbar. | Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. | Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen Akku. | S. 28 |
| Der Akku entlädt sich schnell. | Der Akku wird bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen eingesetzt. | - | - |
| | Es werden viele Aufnahmen im Dunkeln oder anderen Umgebungen erstellt, die einen Blitzeinsatz benötigen. | - | - |

## Aufnahme

| Problem | Ursache | Lösung | Referenz-Seite |
|---|---|---|---|
| Bei Drücken des Auslösers kann keine Aufnahme gemacht werden. | Der Akku ist erschöpft. | Wenn Sie den zugehörigen Akku oder AAA-Nickel-Hydrogen-Batterien verwenden, laden Sie diese entsprechend. Wenn Sie AAA-Alkali-Batterien oder AAA-Oxyrid-Batterien verwenden, ersetzen Sie diese. | S. 26<br>S. 28 |
| | Die Kamera ist nicht eingeschaltet. | Schalten Sie die Kamera ein. | S. 30 |
| | Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus. | Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe), um den Aufnahmemodus zu wählen. | S. 50 |
| | Der Auslöser wurde nicht ganz durchgedrückt. | Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten. | S. 35 |
| | Die SD-Speicherkarte ist nicht formatiert. | Bitte Karte formatieren. | S. 123 |
| | Die SD-Speicherkarte ist voll. | Legen Sie eine neue Karte ein oder löschen Sie nicht benötigte Dateien. | S. 54<br>S. 28 |
| | Die SD-Speicherkarte hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. | Legen Sie eine neue SD-Speicherkarte ein. | S. 28 |
| | Der Blitz lädt auf. | Warten Sie, bis die Autofokus-/Blitzanzeige zu blinken aufhört. | S. 41 |
| | Die SD-Speicherkarte ist gesperrt. | Heben Sie den Schreibschutz der Karte auf. | S. 25 |
| | Die Oberfläche der Kontakte der SD-Speicherkarte ist schmutzig. | Reinigen Sie die Teile mit einem weichen, trockenen Tuch. | - |
| Aufgenommene Bilder können nicht überprüft werden. | Die Bildbestätigungszeit ist zu kurz. | Verlängern Sie die Bestätigungszeit. | S. 132 |

| Problem | Ursache | Lösung | Referenz-Seite |
|---|---|---|---|
| Auf der Bildanzeige erscheinen keine Aufnahmen. | Die Kamera ist nicht eingeschaltet oder die Bildanzeige ist zu dunkel eingestellt. | Schalten Sie die Kamera ein bzw. erhöhen Sie die Helligkeit der Bildanzeige. | S. 30<br>S. 125 |
| | Auf der Bildschirmanzeige ist der Synchro-Monitormodus gewählt. | Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Anzeige umzuschalten. | S. 58 |
| Obwohl Autofokus eingestellt ist, stellt die Kamera nicht scharf. | Das Objektiv ist verschmutzt. | Reinigen Sie die Teile mit einem weichen, trockenen Tuch. | - |
| | Das Motiv befindet sich nicht in der Mitte des Aufnahmebereichs. | Fotografieren Sie mit Fokussperre. | S. 35 |
| | Es handelt sich um ein Motiv, das nur schwer in Fokus kommt. | Fotografieren Sie mit Fokussperre oder manuellem Fokus. | S. 35<br>S. 72 |
| Obwohl die Kamera nicht scharfgestellt hat, erscheint der grüne Rahmen in der Mitte der Bildanzeige. | Die Kamera hat falsch fokussiert, da die Entfernung zum Motiv zu klein ist. | Verwenden Sie den Makro-Modus oder erhöhen Sie die Entfernung zum Motiv. | S. 39 |
| Das Bild ist verschwommen. | Beim Drücken des Auslösers haben Sie die Kamera bewegt. | Halten Sie die Kamera so, dass beide Ellbogen gegen Ihren Körper gedrückt sind.<br>Verwenden Sie ein Stativ.<br>Verwenden Sie die Verwacklungskorrekturfunktion. | S. 33<br>S. 91 |
| | Bei Aufnahmen an dunklen Orten (z. B. bei Innenaufnahmen) erhöht sich die Verschlusszeit und es kann leichter zu verwackelten Bildern kommen. | Erstellen Sie die Aufnahme mit Blitz.<br>Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein.<br>Verwenden Sie die Verwacklungskorrekturfunktion. | S. 41<br>S. 90<br>S. 91 |
| Der Blitz löst nicht aus oder der Blitz lädt nicht. | In den folgenden Fällen kann der Blitz nicht zugeschaltet werden:<br>• Automatische Belichtungsreihe, automatische Weißabgleichreihe<br>• Im Mehrfachaufnahmemodus<br>• Im Film-Modus<br>In bestimmten Motivprogrammen ist der Blitz werkseitig deaktiviert. | Ändern Sie die Einstellwerte oder wählen Sie einen anderen Modus, damit Sie mit Blitz aufnehmen können. | S. 41<br>S. 79<br>S. 80<br>S. 76<br>S. 94 |
| | Der Blitz ist auf „Blitz aus“ eingestellt. | Durch Drücken der ϟ-Taste (Blitz) können Sie die Option „Blitz aus“ deaktivieren. | S. 41 |
| | Der Akku ist fast erschöpft. | Wenn Sie den zugehörigen Akku oder AAA-Nickel-Hydrogen-Batterien verwenden, laden Sie diese entsprechend. Wenn Sie AAA-Alkali-Batterien oder AAA-Oxyrid-Batterien verwenden, ersetzen Sie diese. | S. 26<br>S. 28 |

| Problem | Ursache | Lösung | Referenz-Seite |
|---|---|---|---|
| Obwohl der Blitz ausgelöst wurde, ist das Bild dunkel. | Die Entfernung zum Motiv übersteigt die Blitzreichweite. | Gehen Sie zum Fotografieren näher heran. Ändern Sie den Blitzmodus oder die ISO-Empfindlichkeit. | S. 41<br>S. 90 |
| | Das Motiv erscheint zu dunkel. | Korrigieren Sie die Belichtung. (Die Belichtungskorrektur wirkt sich auch auf die Lichtintensität des Blitzes aus.) | S. 86 |
| Die Aufnahme ist zu hell. | Die Lichtmenge des Blitzes eignet sich nicht für die Aufnahme. | Gehen Sie etwas weiter vom Motiv weg oder beleuchten Sie das Motiv mit einer anderen Lichtquelle, damit Sie es ohne Blitz fotografieren können. | S. 41 |
| | Das Motiv ist überbelichtet. | Korrigieren Sie die Belichtung. Verwerfen Sie die Belichtungszeit. | S. 86<br>S. 82 |
| | Die Helligkeit der Bildanzeige stimmt nicht. | Stellen Sie die Helligkeit der Bildanzeige ein. | S. 125 |
| Die Aufnahme ist zu dunkel. | Die Aufnahme wurde im Dunkeln erstellt und die Einstellung war auf „Blitz aus" eingestellt. | Durch Drücken der ϟ-Taste (Blitz) können Sie die Option „Blitz aus" deaktivieren. | S. 41 |
| | Das Motiv ist unterbelichtet. | Korrigieren Sie die Belichtung. Stellen Sie eine lange Belichtungszeit ein. | S. 86<br>S. 82 |
| | Die Helligkeit der Bildanzeige stimmt nicht. | Stellen Sie die Helligkeit der Bildanzeige ein. | S. 125 |
| Die Farbe der Aufnahme ist unnatürlich. | Das Bild wurde unter Umständen gemacht, in denen der Weißabgleich schwierig war. | Erstellen Sie eine Aufnahme, die zusätzlich ein weißes Motiv enthält oder verwenden Sie eine andere Weißabgleichseinstellung als „AUTO". | S. 87 |
| Das Datum oder die Aufnahmeinformationen werden nicht auf dem Bildschirm angezeigt. | Bildschirmanzeigefunktion auf „Keine Anzeige" eingestellt. | Drücken Sie die DISP.-Taste, um die Anzeige umzuschalten. | S. 58 |
| Die Helligkeit der Bildanzeige ändert sich beim Autofokus. | Sie verwenden die Kamera in dunkler Umgebung oder die Autofokus-Reichweite und die Umgebungshelligkeit sind unterschiedlich. | Dies ist normal. | - |
| Auf der Aufnahme ist ein vertikaler Streifen. | Dies passiert, wenn ein helles Motiv fotografiert wird. Es wird als Streifenphänomen bezeichnet. | Dies ist normal. | - |

# Wiedergabe/Löschen

| Problem | Ursache | Lösung | Referenz-Seite |
|---|---|---|---|
| Wiedergabe nicht möglich, oder der Wiedergabebildschirm erscheint nicht. | Die Kamera befindet sich nicht im Wiedergabemodus. | Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabe). | S. 50 |
| Wiedergabe von der SD-Speicherkarte nicht möglich oder Wiedergabebildschirm wird nicht angezeigt. | Die SD-Speicherkarte ist nicht eingelegt oder eine SD-Speicherkarte ohne gespeicherte Aufnahmen ist eingelegt. | Legen Sie eine SD-Speicherkarte mit gespeicherten Aufnahmen ein. | S. 28 |
| | Sie haben Daten einer SD-Speicherkarte wiedergegeben, die nicht mit diesem Gerät formatiert wurde. | Legen Sie eine Karte ein, deren Daten mit diesem Gerät formatiert und aufgenommen wurden. | S. 123 |
| | Sie haben Daten einer SD-Speicherkarte wiedergegeben, die nicht auf die übliche Weise gespeichert wurden. | Legen Sie eine normal gespeicherte Karte ein. | - |
| | Die Oberfläche der Kontakte der SD-Speicherkarte ist schmutzig. | Reinigen Sie die Teile mit einem weichen, trockenen Tuch. | - |
| | Die SD-Speicherkarte ist beschädigt. | Legen Sie eine andere Karte ein. Wenn die Wiedergabe normal funktioniert, kann eine Fehlfunktion der Kamera ausgeschlossen werden. Anscheinend stimmt etwas mit der Karte nicht, also verwenden Sie sie nicht weiter. | - |
| Die Bildanzeige hat sich abgeschaltet. | Der Akku ist fast erschöpft. | Wenn Sie den zugehörigen Akku oder AAA-Nickel-Hydrogen-Batterien verwenden, laden Sie diese entsprechend. Wenn Sie AAA-Alkali-Batterien oder AAA-Oxyrid-Batterien verwenden, ersetzen Sie diese. | S. 26<br>S. 28 |
| | Die Kamera wurde länger nicht benutzt, also wurde sie automatisch abgeschaltet. | Schalten Sie die Kamera wieder ein. | S. 30 |
| Eine Datei kann nicht gelöscht werden. | Die Datei ist schreibgeschützt. | Heben Sie den Schreibschutz für die Datei auf. | S. 105 |
| | Die SD-Speicherkarte ist gesperrt. | Heben Sie den Schreibschutz der Karte auf. | S. 25 |
| Die SD-Speicherkarte kann nicht formatiert werden. | Die SD-Speicherkarte ist gesperrt. | Heben Sie den Schreibschutz der Karte auf. | S. 25 |

## Andere Probleme

| Problem | Ursache | Lösung | Referenz-Seite |
|---|---|---|---|
| Die SD-Speicherkarte kann nicht eingelegt werden. | Die Karte ist falsch ausgerichtet. | Setzen Sie sie richtig ein. | S. 28 |
| Selbst wenn die Tasten der Kamera gedrückt werden, funktioniert sie nicht. | Der Akku ist fast erschöpft. | Wenn Sie den zugehörigen Akku oder AAA-Nickel-Hydrogen-Batterien verwenden, laden Sie diese entsprechend. Wenn Sie AAA-Alkali-Batterien oder AAA-Oxyrid-Batterien verwenden, ersetzen Sie diese. | S. 26<br>S. 28 |
| | Fehlfunktion der Kamera. | Schalten Sie die Kamera mit der Ein/Aus-Taste zunächst aus und dann wieder ein. | S. 30 |
| | | Entfernen Sie den Akku und laden Sie ihn neu auf. | S. 28 |
| Das Datum ist falsch. | Datum/Uhrzeit sind nicht korrekt eingestellt. | Stellen Sie Datum/Uhrzeit korrekt ein. | S. 140 |
| Das eingestellte Datum wird nicht mehr angezeigt. | Der Akku wurde herausgenommen. | Wird der Akku für mehr als drei Tage entfernt, wird das Datum zurückgesetzt. Stellen Sie die Werte erneut ein. | S. 140 |
| Die Abschaltautomatik funktioniert nicht. | Die Abschaltautomatik ist auf [AUS] gestellt. | Legen Sie die Zeit für die Abschaltautomatik fest. | S. 129 |
| Die Betriebstöne werden nicht ausgegeben. | Der Betriebston ist ausgeschaltet. | Wählen Sie im Menüpunkt [LAUTST. EINST.] eine andere Einstellung als „Stumm". | S. 131 |

# Software und Fehlerbehebung beim Computer

Genaueres zur Software lesen Sie bitte im „Software-Benutzerhandbuch“ (PDF-Datei) nach.

## Warnmeldungen unter Windows XP Service Pack 2 und Windows Vista

Bei der Verwendung der Software für die Ricoh-Digitalkamera unter Windows XP (Service Pack 2) oder Windows Vista kann bei der USB-Verbindung oder beim Starten der Software folgende Warnmeldung angezeigt werden Unter Berücksichtigung dieser Möglichkeit achten Sie auf Folgendes.

Beispiel für die Windows XP-Bildschirmanzeige.

### Wenn die folgende Warnmeldung angezeigt wird.

**1 Prüfen Sie, ob die Informationen, die auf dem Monitor angezeigt werden, aus einer sicheren Quelle stammen, und klicken Sie auf [Nicht mehr blocken].**




*Wichtig*

Ist Ihnen das Programm unbekannt, sollten Sie es weiterhin blockieren, da es sich um einen Virus handeln könnte. Klicken Sie auf [Weiterhin blocken], um die Verbindung zum Internet zu unterbinden.

### Falls Sie auf die Schaltfläche [Weiterhin blocken] geklickt haben:

Befolgen Sie die weiter unten angegebenen Schritte, um die Einstellwerte für die Windows-Firewall zu überprüfen.

**1 Klicken Sie auf [Start] und dann auf [Systemsteuerung].**

**2 Doppelklicken Sie auf [Windows-Firewall].**

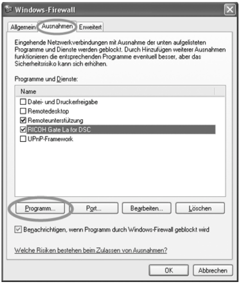
- Falls [Windows Firewall] nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Zur klassischen Ansicht wechseln] links oben im Fenster.



**3** **Klicken Sie auf die Registerkarte [Ausnahmen].**

**4** **Achten Sie darauf, dass die Software in [Programme und Dienste] angezeigt wird.**

**5** **Um Programme, die auf das Internet zugreifen, von der Firewall auszunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Programm...].**




### Falls Sie auf die Schaltfläche [Erneut nachfragen] geklickt haben:

Wenn Sie das Programm starten, erscheint das Dialogfenster [Windows-Sicherheitswarnung]. Sie können dann in diesem Fenster [Nicht mehr blocken] wählen.

Anhang

7

# Technische Daten

| | | |
|---|---|---|
| Anzahl der effektiven Pixel (Kamera) | | ca. 10 Millionen Pixel |
| Bildsensor | | 1/2,3" CCD (insgesamt 10,30 Millionen Pixel) |
| Objektiv | Brennweite | 5,0 bis 25 mm (entspricht 28 mm bis 140 mm bei einer 35-mm-Kleinbildkamera) |
| | F-Blende | F3,5 bis F5,5 |
| | Aufnahmeabstand | Normaler Fotobereich: ca. 30 cm bis ∞ (Weitwinkel) oder 50 cm bis ∞ (Tele) (von der Vorderseite der Kamera aus gerechnet) |
| | | Makroaufnahme: ca. 1 cm bis ∞ (Weitwinkel), 15 cm bis ∞ (Tele) oder 1 cm bis ∞ (Makro) (von der Vorderseite der Kamera aus gerechnet) |
| | Objektivaufbau | 11 Elemente in 9 Gruppen sowie 1 Prisma |
| Zoom-Vergrößerung | | Optisches Zoom bei 5,0-fach, Digital-Zoom bei 4,0-fach, ca. 5,7-facher Zoom mit automatischer Skalierung (VGA) |
| Fokus-Modi | | Multi AF (CCD-Methode)/Spot AF (CCD-Methode)/MF/Snap/∞ (mit AF-Hilfslicht) |
| Verwacklungskorrektur-Funktion | | Digitale Bildstabilisierung |
| Verschlusszeit | Bild | 8, 4, 2, 1 bis 1/1500 Sekunden (Die oberen und unteren Begrenzungswerte unterscheiden sich für jeden Aufnahme- und Blitzmodus.) |
| | Film | 1/30 bis 1/10000 Sekunden |
| Belichtungs-steuerung | Belichtungs-messmodus | Multi-Belichtungsmessung (256 Segmente)/Mittenbetonte Belichtungsmessung/Spot-Belichtungsmessung (TTL-CCD-Messung) |
| | Belichtungsmodus | Programm AE |
| | Belichtungskor-rektur | Manuelle Belichtungskorrektur (+2,0 bis -2,0 EV in Schritten von 1/3 EV), automatische Belichtungsreihe (–0,5 EV, ±0, +0,5 EV) |
| ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgabeempfindlichkeit) | | Auto/ISO 64/ISO 100/ISO 200/ISO 400/ISO 800/ISO 1600/ISO 3200 |
| Weißabgleichmodus | | AUTO/IM FREIEN/WOLKIG/GLÜHLAMPENLICHT/ GLÜHLAMPENLICHT 2/NEONLICHT/MANUELL/WB-BKT-Funktion |
| Blitzlicht | Blitzmodus | AUTO (Wird automatisch ausgelöst bei schlechten Lichtverhältnissen und Beleuchtung des Motivs von hinten.)/ROTE-AUGEN-REDUZ/BLITZ EIN/BLITZ EIN (10M)/BLITZSYNCHRON./BLITZ AUS |
| | Reichweite des integrierten Blitzes | ca. 20 cm bis 10,0 m (Weitwinkel), ca. 40 cm bis 6,2 m (Tele) (ISO Auto, von der Vorderseite der Kamera aus gerechnet) |
| Bildanzeige | | 2,7" Transparentes amorphes Silizium-TFT-LCD, ca. 230.000 Pixel |
| Aufnahmemodus | | Automatischer Aufnahmemodus/Motivprogramm (HOHE EMP./ FEUERWEHR/SCHRÄG-KORR./TEXTMODUS/ZOOM-MAKRO/ FILM)/„Mein Einstellungen“-Modus/CALS-Modus |
| Bildqualität*1 | | F (Fein), N (Normal) |

| | | |
|---|---|---|
| Anzahl der aufgenommenen Pixel | Bild | 3648 × 2736, 3648 × 2432, 3264 × 2448, 2592 × 1944, 2048 × 1536, 1600 × 1200, 1280 × 960, 640 × 480 |
| | Film | 640 × 480, 320 × 240 |
| | Text | 3648 × 2736, 2048 × 1536 |
| Aufnahmemedien | | SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte (bis zu 8 GB), Interner Speicher (ca. 52 MB) |
| Kapazität der Aufnahmedaten | 3648 × 2736 | N: ca. 2290 KB/Bild, F: ca. 3971 KB/Bild |
| | 3648 × 2432 | F: ca. 3535 KB/Bild |
| | 3264 × 2448 | N: ca. 1843 KB/Bild |
| | 2592 × 1944 | N: ca. 1180 KB/Bild |
| | 2048 × 1536 | N: ca. 816 KB/Bild |
| | 1600 × 1200 | N: ca. 634 KB/Bild |
| | 1280 × 960 | N: ca. 423 KB/Bild, F: ca. 798 KB/Bild |
| | 640 × 480 | N: ca. 120 KB/Bild |
| Aufnahme-Dateiformat | Bild | JPEG (Exif Ver. 2.21)[*2] |
| | Film | AVI (Open DML Motion JPEG-Format entsprechend) |
| | Komprimierungsformat | JPEG Baseline Format entsprechend (Foto, Film) |
| Andere wichtige Aufnahmefunktionen | | Serie, Selbstauslöser (Auslösezeit: ca. 10 Sekunden, ca. 2 Sekunden), Intervallaufnahme (Aufnahmeintervall: 5 Sekunden bis 3 Stunden in Abständen von 5 Sekunden)[*3], Histogramm, Rasterlinien, Symbol für Fotovergrößerung |
| Andere wichtige Wiedergabefunktionen | | Listen-Ansicht, Vergrößerung (max.16×), Skalieren, Kontrast Korrigieren |
| Schnittstelle | | USB 2.0 (High-Speed USB) Mini-B, Massenspeicher-kompatibel[*4] |
| Stromversorgung | | Akku DB-60 (3,7 V) |
| | | 2 × AAA-Alkali-Batterien, AAA-Nickel-Hydrogen-Batterien, AAA-Oxyrid-Batterien |
| | | Netzadapter (AC-4c separat erhältlich) 3,8 V |
| Akkuverbrauch[*5] | | Nutzungszeit des DB-60: ca. 360 Bilder<br>Bei Verwendung von AAA-Alkali-Batterien: ca. 60 Bilder[*6] |
| Abmessungen | | 116,5 mm (B) × 68,0 mm (H) × 32,0 mm (T) (ohne vorstehende Teile) |
| Gewicht | | Kamera: ca. 260 g (ohne Akku, SD-Speicherkarte und Trageriemen)<br>Zubehör: ca. 47 g (Akku und Trageriemen) |
| Form des Stativgewindes | | 1/4-20UNC |
| Datumsspeicher | | ca. 3 Tage |
| Temperatur bei Betrieb | | -10 °C bis 40 °C |
| Luftfeuchtigkeit bei Betrieb | | 85% oder weniger |
| Temperatur bei Lagerung | | -20 °C bis 60 °C |
| Wasser-/Staubfestigkeit | | JIS/IEC Wasserschutzgrad 7, JIS/IEC Berührungs- und Fremdkörperschutzgrad 6 (IP67) |

*1 Je nach Bildgröße kann die zur Auswahl stehende Bildqualität variieren.
*2 Kompatibel mit DCF und DPOF. DCF ist eine Abkürzung für den JEITA-Standard „Design rule for Camera File system". (Eine vollständige Kompatibilität mit anderen Geräten kann dennoch nicht garantiert werden.)
*3 Wenn der Blitz auf [BLITZ AUS] eingestellt ist.
*4 Der Massenspeicher-Modus wird von Windows Me, 2000, XP, Vista, Mac OS 9.0 - 9.2.2, und Mac OS X 10.1.2 - 10.5.1 unterstützt.
*5 Die Anzahl der noch verfügbaren Aufnahmen basiert auf dem CIPA-Standard und kann abhängig von den Aufnahmebedingungen variieren. Dies dient nur zu Referenzzwecken.
*6 Bei Verwendung von AAA-Alkali-Batterien des Herstellers Matsushita Battery Industrial Co., Ltd.

## Anzahl der Bilder, die im internen Speicher/der SD-Speicherkarte gespeichert werden können

Die folgende Übersichtstabelle gibt die ungefähre Anzahl Bilder, die auf einer SD-Speicherkarte entsprechend den jeweiligen Einstellwerten für Bildgröße und Bildqualität gespeichert werden können, an.

| Modus | Bildqualität | Bildgröße | Interner Speicher | 256MB | 512MB | 1GB | 2GB | 4GB | 8GB |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bild | F | 3648 × 2736 | 13 | 61 | 124 | 248 | 496 | 992 | 1992 |
| | N | 3648 × 2736 | 23 | 107 | 214 | 430 | 861 | 1723 | 3458 |
| | F | 3648 × 2432 | 15 | 69 | 140 | 280 | 558 | 1118 | 2243 |
| | N | 3264 × 2448 | 28 | 133 | 266 | 534 | 1069 | 2139 | 4293 |
| | N | 2592 × 1944 | 45 | 208 | 418 | 837 | 1676 | 3354 | 6730 |
| | N | 2048 × 1536 | 65 | 302 | 606 | 1215 | 2385 | 4773 | 9578 |
| | N | 1600 × 1200 | 83 | 385 | 773 | 1549 | 3100 | 6205 | 12451 |
| | F | 1280 × 960 | 66 | 308 | 618 | 1239 | 2480 | 4964 | 9961 |
| | N | 1280 × 960 | 123 | 571 | 1146 | 2295 | 4429 | 8864 | 17788 |
| | N | 640 × 480 | 416 | 1928 | 3868 | 7746 | 15504 | 31027 | 62259 |
| TEXTMODUS | | 3648 × 2736 | 23 | 107 | 214 | 430 | 861 | 1723 | 3458 |
| | | 2048 × 1536 | 65 | 302 | 606 | 1215 | 2385 | 4773 | 9578 |
| FILM | 640 × 480 | | 21 Sek. | 1 Min 37 Sek. | 3 Min 15 Sek. | 6 Min 32 Sek. | 13 Min 5 Sek. | 26 Min 11 Sek. | 52 Min 33 Sek. |
| | 320 × 240 | | 1 Min 6 Sek. | 5 Min 7 Sek. | 10 Min 15 Sek. | 20 Min 33 Sek. | 41 Min 8 Sek. | 82 Min 19 Sek. | 165 Min 11 Sek. |

***Hinweis*** ---

- Die maximale Aufnahmezeit ist die ungefähre Gesamtaufnahmezeit. Die maximale Aufnahmezeit pro Aufnahme beträgt 90 Minuten bzw. entspricht einer Kapazität von 4 GB.
- Die Anzahl Bilder, die Sie noch aufnehmen können, kann je nach dem aufzunehmenden Motiv von der eigentlich noch verbleibenden Restanzahl Bilder verschieden sein.
- Die maximale zur Verfügung stehende Aufnahmezeit für Videos variiert je nach Kapazität des Speichermediums (interner Speicher oder Speicherkarte), Aufnahmebedingungen sowie Typ und Hersteller der SD-Speicherkarte.
- Eine Hochgeschwindigkeitskarte wird für längere Aufnahmeserien empfohlen.

# Separates Zubehör

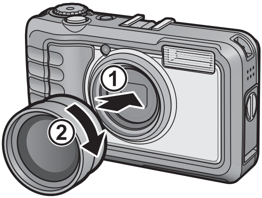
Die G600 kann mit dem unten aufgeführten (separat erhältlichen) Zubehör betrieben werden.

| Artikel | Modellnummer | Anmerkung |
|---|---|---|
| Weitwinkel-Konverter | DW-5 | Wird für Aufnahmen mit größerem Weitwinkel verwendet. |
| Netzadapter | AC-4c | Dient dazu, Strom direkt aus einer Steckdose zu beziehen. |
| Akku | DB-60 | Akku zur Verwendung mit dieser Kamera. |
| Akku-Ladegerät | BJ-6 | Dient zum Nachladen des Akkus (DB-60). |
| Tasche | SC-600 | Dient zur Aufbewahrung Ihrer Kamera. |

## Verwenden eines Weitwinkel-Konverters

Ein Weitwinkel-Konverter (DW-5) ermöglicht Aufnahmen mit einer 0,8-fachen Objektivvergrößerung (entspricht einem 22-mm-Weitwinkelzoom einer 35-mm-Kleinbildkamera).

**1 Bringen Sie den Weitwinkel-Konverter am Objektiv dieser Kamera an.**



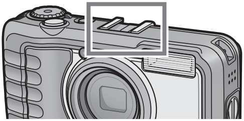

***Wichtig***

- Wenn der Weitwinkel-Konverter angebracht wurde, stellen Sie die Zoom-Position auf Weitwinkelzoom.
- Bei Verwendung des Weitwinkel-Konverters wird selbst bei Zuschaltung des internen oder externen Blitzes der Bereich um das Motiv herum nicht ausreichend beleuchtet, so dass das Bild teilweise unterbelichtet wird.

***Hinweis***

Hinweise zum Reinigen und Aufbewahren finden Sie in der Dokumentation des Weitwinkel-Konverters.

# Verwenden des externen Blitzes



Sie können einen externen Blitz und anderes (im Handel erhältliches) Zubehör auf den Zubehörschuh aufsetzen.
Sie können nur ein externes Blitzgerät, das die folgenden Funktionen aufweist, verwenden:

- Nebenblitz-Funktion (Der Blitz wird als Reaktion auf das Auslösen eines anderen Blitzes ausgelöst.)
- Unterstützung der Vorblitz-Funktion (Der Blitz wird mit dem zweiten Blitz anstatt des Vorblitzes synchronisiert).

***Wichtig*** ----------------------------------------------------------------------------------------

- Der Zubehörschuh ist mit JIS B7101 kompatibel.
- Sie können nur einen externen Blitz verwenden, der über einen Feder- oder Verriegelungsmechanismus verfügt.
- Sie können keinen Blitz verwenden dessen Synchronisierung mit dem Vorblitz nicht abgestellt werden kann.

***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------------

Der Zubehörschuh unterstützt keine Synchronisiergerätkontakte.

# Funktionen, deren Standardeinstellung beim Ausschalten der Kamera wiederhergestellt wird

Beim Ausschalten können einige Funktionseinstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.
Die folgende Tabelle zeigt, ob die Funktion beim Ausschalten auf ihren Standardwert zurückgesetzt wird oder nicht.

O: Einstellung wird gespeichert ×: Einstellung wird zurückgesetzt

| Menü | Funktion | | Standardeinstellungen |
|---|---|---|---|
| Aufnahme-einstellungen | BILDQUAL./GRÖSSE | O | N3648(10M) |
| | FOKUS | O | MULTI AF |
| | LICHTMESSUNG | O | MULTI |
| | SCHÄRFE | O | NORMAL |
| | SERIEN-MODUS | × | AUS |
| | INTENSITÄT | O | NORMAL |
| | AUTOM. BELICHTG | × | AUS |
| | LANGZEITMODUS | O | AUS |
| | INTERVALL | × | 0 SEK. |
| | DATUM-EINDRUCK | O | AUS |
| | BELICHT. KORREK | O | 0.0 |
| | WEISSABGLEICH | O | AUTO |
| | ISO-EMPFINDL | O | AUTO |
| | VERWACKLUNGSKOR. | O | AUS |
| | MODIFIK.NACHWEIS | O | AUS |
| | Makroaufnahme | × | AUS |
| | Blitzlicht | O | BLITZ AUS |
| | Selbstauslöser | × | AUS |
| | Maximale Helligkeit | O | - |
| | Textdichte | O | NORMAL |
| | BILDGRÖSSE (TEXTMODUS) | O | 3648 (10M) |
| | FILMBILDGRÖSSE | O | 640 |
| Wiedergabe-einstellungen | Lautstärkeregelung | O | - |

| Menü | Funktion | | Standardeinstellungen |
|---|---|---|---|
| SETUP | LCD-HELLIGKEIT | O | - |
| | MEINE EINST. REG | O | - |
| | STUFENZOOM | O | AUS |
| | ABSCHALTAUTOM | O | 1 MIN. |
| | BETRIEBSTÖNE | O | ALLE |
| | LAUTST. EINST. | O | ■■□ (Normal) |
| | LCD BESTÄT. | O | 0.5SEK. |
| | DIGITALZOOMEINST | O | NORMAL |
| | ADJ-EINST.1 | O | BEL.KORR. |
| | ADJ-EINST.2 | O | WEIßABGL. |
| | ADJ-EINST.3 | O | ISO |
| | ADJ-EINST.4 | O | AUS |
| | AF HILFSLICHT | O | EIN |
| | FOTO-ICON VERGR. | O | AUS |
| | DATEINUMMER | O | AUS |
| | DATUM-EINSTELL | O | - |
| | LANGUAGE/言語 | O | * |
| | CALS BILDQUAL. | O | N1280(1M) |
| | START DAT./ZEIT | O | EIN |

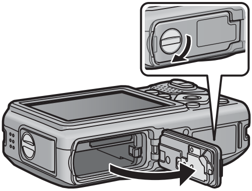
* Die Standardeinstellung variiert je nachdem, in welchem Land die Kamera gekauft wurde.

# Verwenden des Netzadapters (separat erhältlich)

Die Verwendung des optionalen Netzadapters wird empfohlen, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen, wie z. B. wenn Sie einen Film aufnehmen, Bilder in Intervallaufnahmen fotografieren, Bilder überprüfen und wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

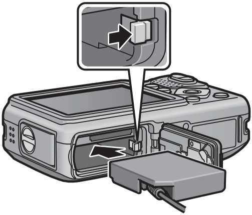
**1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

**2 Drehen Sie den Knopf der Batterie-/Kartenfachabdeckung zum -Symbol, um die Abdeckung zu öffnen.**



**3 Heben Sie die Arretierung mit der Netzadapterkupplung an, und schieben Sie den Kuppler ganz in das Batteriefach hinein.**

- Führen Sie die Netzadapterkupplung vollständig ein, bis die Arretierung einrastet.



**4 Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.**

- Verwenden Sie den Netzadapter mit geöffneter Batterie-/Kartenfachabdeckung. Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung nicht mit Gewalt.

***Wichtig***

- Bei Gebrauch eines Netzadapters kann die Wasserfestigkeit nicht gewährleistet werden.
- Bei Einsatz des Netzadapters kann die Kamera nicht mit einem Stativ verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel angebracht ist und stecken Sie den Netzstecker fest in die Steckdose ein.
- Wird die Kamera längere Zeit nicht benutzt, trennen Sie bitte die Kamera vom Netzadapter und den Netzstecker vom Stromnetz.
- Wenn Sie während des Kamerabetriebs den Netzadapter demontieren oder den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, können Daten verloren gehen.
- Wenn Sie den Netzadapter verwenden, wird ggf. angezeigt. Dies ist kein Anzeichen für eine Fehlfunktion, Sie können die Kamera weiterhin verwenden.
- Wenn Sie den Netzadapter verwenden, halten Sie die Kamera beim Tragen nicht am Netzadapterkabel fest.

## Trennen des Netzadapters

Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzadapter trennen.

1. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.**
2. **Drücken Sie die Arretierung, und lassen Sie sie wieder los. Die Netzadapterkupplung wird ausgeworfen. Ziehen Sie die Kupplung aus der Kamera.**
3. **Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung, und drehen Sie den Knopf in Richtung ⊖-Symbol.**

***Wichtig***

Bevor Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung oder die Anschlussabdeckung öffnen oder schließen, entfernen Sie unbedingt eventuelle an der Kamera haftende Wassertropfen, Sand oder Schmutzpartikel. Vermeiden Sie das Öffnen und Schließen der Abdeckungen an Orten, wo derartige Verunreinigungen ins Innere der Kamera gelangen können.

# Verwendung Ihrer Kamera im Ausland

| Über den Netzadapter (Modellnummer: AC-4c), Akku-Ladegerät (Modellnummer BJ-6) |
|---|
| Dieser Netzadapter und das Akku-Ladegerät können in Regionen mit einer Netzspannung von 100-240 V, 50 Hz/60 Hz verwendet werden.<br>Wenn Sie in ein Land reisen, das anders geformte Steckdosen/Stecker verwendet, kontaktieren Sie bitte Ihr Reisebüro, um einen Steckeradapter für Ihr Reiseziel zu bekommen.<br>Verwenden Sie keinen elektrischen Trafo, da dies zu Fehlfunktionen führen kann. |

| Die Garantie |
|---|
| Dieses Produkt ist für den Gebrauch in dem Land gedacht, in dem es erworben wurde. Die beiliegende Garantie gilt nur in dem Land, in dem das Produkt erworben wurde.<br>Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung. |

# Vorsichtsmaßregeln

## Wasserschutz

- Diese Kamera entspricht den Richtlinien von JIS/IEC Wasserschutzgrad 7 und JIS/IEC Berührungs- und Fremdkörperschutzgrad 6 (IP67).
- Nach Aufnahmen im Regen oder einer Reinigung mit Wasser kann Wasser durch die Augenmuschel des Objektivsegments und das Stativgewinde an der Unterseite sickern. Dies stellt kein Problem dar, da diese Abschnitte eine doppelte Struktur aufweisen.
- Die internen Mechanismen der Kamera sind weder wasser- noch staubgeschützt.
- Sollte Wasser in das Innere der Kamera eindringen, entfernen Sie unverzüglich die Batterien und setzen Sie sich mit einem Ricoh Reparaturzentrum in Verbindung.

## Vorsichtsmaßregeln

- Wenn Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung oder die Anschlussabdeckung öffnen und schließen, sollten Sie darauf achten, dass keine an der Kamera haftenden Wassertröpfchen oder Verunreinigungen ins Innere der Kamera gelangen. Versuchen Sie nach Möglichkeit zu vermeiden, die Kamera am Strand, in der Nähe des Meers oder von Sandböden zu öffnen oder zu schließen, um zu verhindern, dass Meereswasser oder Sand ins Kamerainnere gelangt.
- Öffnen und schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung oder die Anschlussabdeckung mit bloßen Händen, d. h. tragen Sie keine Arbeitshandschuhe. Wenn an der Kamera Verunreinigungen (wie z. B. Wasser, Sand oder Schmutzpartikel) haften, müssen diese erst vollständig entfernt werden. Öffnen und schließen Sie die Kamera an einem Ort, wo sie keinen Schmutzpartikeln ausgesetzt ist.
- Wenn die Abdeckung geöffnet ist, können Wassertröpfchen ins Innere der Kamera gelangen. Wischen Sie die Teile daher vorher trocken.
- Aufgrund der wasserdichten Bauweise des Moduswahlschalters lässt sich dieser unter Umständen nur schwer drehen, wenn er längere Zeit nicht betätigt wurde. Drehen Sie in diesem Fall mehrmals am Moduswahlschalter, um wieder den Ausgangszustand herzustellen.
- Achten Sie auf einem Sandstrand oder in staubiger Umgebung, wie z. B. einer Baustelle darauf, dass kein Sand oder Staub an der Kamera haften bleibt.
- Lassen Sie die Kamera nicht an Orten, wo extreme Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen auftreten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto, an der Meeresküste oder in einem Badezimmer.
- Bevor Sie den Netzadapter (optional) anschließen, stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- Betätigen Sie Batterie-/Kartenfachabdeckung und Anschlussabdeckung nicht mit Gewalt.
- Heben Sie die Kamera nicht an der Batterie-/Kartenfachabdeckung oder der Anschlussabdeckung an.
- Wenn Fremdkörper (Metalle, Wasser, Flüssigkeiten) ins Innere der Kamera gelangen, stellen Sie umgehend den Gebrauch der Kamera ein. Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie Akku und Speicherkarte heraus, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder ein Ricoh-Reparaturzentrum.

- Wenn in einer kalten Umgebung Wassertröpfchen an der Kameraoberfläche haften, können diese gefrieren. Wenn die Kamera vereist ist und verwendet wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen. Wischen Sie Wasser immer von der Kamera ab.
- Dieses Produkt wurde für den Gebrauch in dem Land konzipiert, in dem es erworben wurde. Die Garantie ist auf dieses Land beschränkt.
- Sollte beim Aufenthalt im Ausland ein Fehler oder ein Versagen auftreten, steht Ihnen leider weder Kundendienst noch eine Vergütung der Reparaturkosten zur Verfügung.
- Achten Sie darauf, die Kamera nicht fallen zu lassen oder Druck auf sie auszuüben.
- Achten Sie beim Tragen der Kamera darauf, nicht gegen andere Gegenstände zu stoßen. Vermeiden Sie insbesondere Stöße gegen das Objektiv und die Bildanzeige.
- Wenn Sie den Blitz mehrmals hintereinander auslösen, kann sich die Blitzelektronik erwärmen. Lösen Sie den Blitz nicht unnötig mehrmals hintereinander aus.
- Berühren Sie den Blitz nicht, und halten Sie sonstige Gegenstände von der Blitzelektronik fern. Sonst kann es zu Bränden und Verbrennungen kommen.
- Zünden Sie das Blitzlicht nicht in Augennähe. Das könnte Sehschäden verursachen (besonders bei Kindern).
- Um Unfälle zu vermeiden, lösen Sie den Blitz nicht in der Nähe von Fahrzeugen aus.
- Nach intensivem Gebrauch kann sich der Akku erwärmen. Wenn Sie den Akku gleich nach dem Gebrauch berühren, können Sie sich die Finger verbrennen.
- Falls die Bildanzeige Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann dies zum Ausbleichen und zu schlechter erkennbarer Bilddarstellung führen.
- Die Bildanzeige kann einige Bildpunkte aufweisen, die teilweise oder gänzlich ständig leuchten. Wegen LCD-typischer Charakteristika kann es zu einer ungleichmäßigen Helligkeitsverteilung kommen. Dies sind keine Fehler.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf die Oberfläche der Bildanzeige aus.
- In Umgebungen mit schnell wechselnden Temperaturen kann es zu Kondensation in der Kamera kommen, was zum Beschlagen von Glasoberflächen oder Funktionsstörungen der Kamera führen kann. Falls es dazu kommen sollte, geben Sie die Kamera in einen Beutel, um die Temperaturveränderung so gut wie möglich zu verlangsamen. Nehmen Sie die Kamera wieder aus dem Beutel, wenn die Temperaturdifferenz zur Umgebungsluft so gut wie ausgeglichen ist. Wenn es in der Kamera zur Kondensation kommt, nehmen Sie Akku und Speicherkarte heraus, und warten Sie erst, bis die Feuchtigkeit verflogen ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.
- Um Schäden an den Steckern zu vermeiden, stecken Sie keinerlei Objekte in die Mikrofon- oder Lautsprecheröffnungen der Kamera.

***Situationen, in denen es leicht zur Kondensation kommen kann: ---------***

- Wenn die Kamera in eine Umgebung mit großer Temperaturdifferenz gebracht wird.
- An feuchten Orten.
- In einem gerade beheizten Raum oder wenn die Kamera direkt gekühlter Luft aus einer Klimaanlage oder einem ähnlichen Gerät ausgesetzt wird.

# Wartung und Lagerung

## Wartung

- Wenn Fingerabdrücke, Schmutz etc. auf das Objektiv geraten, leidet darunter die Bildqualität.
- Wenn Staub oder Schmutz auf das Objektiv geraten, sollten Sie es nicht direkt mit den Fingern berühren, sondern mit einem im Fachhandel erhältlichen Objektivpinsel abblasen oder mit einem weichen Tuch vorsichtig reinigen.
- Wenn die Kamera schmutzig ist oder am Strand verwendet wurde, gehen Sie wie folgt vor: Stellen Sie sicher, dass Batterie-/Kartenfachabdeckung und Anschlussabdeckung sicher verschlossen sind. Füllen Sie ein Waschbecken oder eine Schüssel mit Leitungswasser. Reinigen Sie die Kamera anschließend mit diesem Wasser von Schmutz-, Sand- oder Salzpartikeln. Danach wischen Sie die Kamera mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Wenn die Gummidichtung schmutzig ist, reinigen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch. Wenn die Gummidichtung rissig oder beschädigt ist oder an ihr Fremdpartikel anhaften, kann ihre Wasserschutzfunktion in Mitleidenschaft gezogen sein, d. h. sie ist nicht mehr dicht. Wenn die Schmutzpartikel nicht entfernt werden können oder die Dichtung beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder ein Ricoh-Reparaturzentrum, um die Dichtung auszutauschen.
- Falls es dazu kommen sollte, dass diese Kamera defekt ist, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Ricoh-Reparaturzentrum in Verbindung.
- Die Kamera enthält Hochspannungsteile. Ein Auseinanderbau der Kamera ist gefährlich und darf unter keinen Umständen durchgeführt werden.
- Flüchtige Substanzen, wie Verdünner, Benzol oder Pestizide sind von der Kamera fernzuhalten. Dies könnte die Qualität beeinträchtigen, Farbe ablösen, etc.
- Da die Oberfläche der Bildanzeige leicht zerkratzbar ist, sollten Sie keine harten Gegenstände dagegen reiben.
- Reinigen Sie die Oberfläche der Bildanzeige, indem Sie sie vorsichtig mit einem weichen Tuch abreiben, welches mit etwas im Handel erhältlichem Bildschirmreinigungsmittel befeuchtet wurde.

## Benutzung und Lagerung

- Lagern Sie bitte Ihre Kamera nicht an folgenden Orten, da dies zu einem Defekt der Kamera führen könnte.

  Bei hoher Hitze und Luftfeuchtigkeit, oder an Orten, an denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit stark schwanken,
  an Orten mit viel Staub, Schmutz oder Sand,
  an Orten mit starker Vibration,
  an Orten mit längerem direkten Kontakt mit Vinyl- und Gummiprodukten sowie Chemikalien, einschließlich Mottenkugeln und Insektenschutzmitteln,
  an Orten mit starken Magnetfeldern (in der Nähe eines Monitors, Transformators, Magneten usw.).

  Vermeiden Sie an folgenden Orten, Ihre Kamera mit geöffneter Batterie-/Kartenfachabdeckung oder Anschlussabdeckung zu verwenden oder aufzubewahren.

  Bei hoher Hitze und Luftfeuchtigkeit, oder an Orten, an denen Temperatur und Luftfeuchtigkeit stark schwanken,
  an Orten mit viel Staub, Schmutz oder Sand,
  an Orten, wo sie Wasser ausgesetzt ist.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie zum Lagern der Kamera den Akku entfernen.

## Austauschen der Gummidichtung

- Um die Wasserundurchlässigkeit zu erhalten, tauschen Sie die Gummidichtung, unabhängig davon, ob sie schmutzig ist, alle zwei Jahre aus.
  Wenn Sie die Kamera häufig an feuchten, sandigen oder staubigen Orten verwenden, wird empfohlen, die Gummidichtung jährlich auszuwechseln.
  Dieser Austausch wird in einem Ricoh-Reparaturzentrum kostenpflichtig durchgeführt.

## Warnungen bezüglich der Wartung

1. Denken Sie daran, die Kamera auszuschalten.
2. Entfernen Sie vor der Wartung der Kamera den Akku oder den Netzadapter.

# Garantie und Kundendienst

1. Dieses Produkt unterliegt einer begrenzten Garantie. Während der Garantiezeit, die auf der Ihrer Kamera beigelegten Garantiekarte angegeben ist, werden defekte Teile kostenlos repariert. Allerdings ist der Kunde für die Kosten des Transports zum Ricoh-Reparaturzentrum verantwortlich. In folgenden Umständen wird das Produkt nicht kostenlos repariert, selbst innerhalb der oben erwähnten Garantiezeit.
2. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die aus Folgendem resultieren:
   ① Wenn der Defekt auf eine nicht im Benutzerhandbuch beschriebene Verwendung zurückzuführen ist.
   ② Reparatur Veränderung oder Instandsetzung durch andere als in der Bedienungsanleitung aufgelisteten Servicestellen;
   ③ Feuer, Naturkatastrophen, höhere Gewalt, Blitzeinschlag, Spannungsschwankungen usw.;
   ④ unsachgemäße Lagerung (Informationen hierzu finden Sie im „Kamerabenutzerhandbuch"), Auslaufen des Akkus oder von anderen Flüssigkeiten, Schimmel oder andere unzureichende Pflege der Kamera.
   ⑤ Fallenlassen der Kamera oder wenn die Kamera Wasser, Schmutz, Sand usw. ausgesetzt wird und dabei die Batterie-/Kartenfachabdeckung oder die Anschlussabdeckung geöffnet ist.
3. Nach Ablauf der Garantiezeit übernehmen Sie die Kosten für Reparaturen, einschließlich solcher, die von einer autorisierten Servicestelle durchgeführt wurden.
4. Falls die Garantieunterlagen fehlen, oder falls der Name des Geschäfts und das Kaufdatum nicht eingetragen wurden, oder falls einer der Einträge geändert wurde, ist die Reparatur kostenpflichtig, selbst wenn sie innerhalb der Garantieperiode erfolgt.
5. Wenn Sie während der Garantieperiode eine Teileinspektion oder gründliche Inspektion dieses Produkts durchführen lassen, wird dies separat in Rechnung gestellt.
6. Die Garantie gilt nur für die Kamera selbst; Zubehör wie die Kameratasche, der Tragegurt, etc. und Verbrauchsteile (Akkus) für das Hauptprodukt unterliegen nicht der Garantie.
7. Für Nebenwirkungen aufgrund des Produktausfalls (Fotografierkosten, Verlust potentieller Einkünfte etc.) können wir, auch während des Garantiezeitraums, nicht haftbar gemacht werden.
8. Die Garantie ist auf das Land beschränkt, in dem die Kamera erworben wurde.
   * Obenstehende Garantiebedingungen versprechen eine kostenlose Reparatur und schränken dadurch die Rechte des Kunden nicht ein.
   * Obenstehende Garantiebedingungen sind aus ähnlichem Zweck auf dem Garantieschein für dieses Produkt enthalten.
9. Teile, die für die Wartung der Kamera wichtig sind (das sind Komponenten, die zur Erhaltung der Kamerafunktionen und -qualität erforderlich sind), werden über einen Zeitraum von fünf Jahren nach der Produktionseinstellung der Kamera verfügbar sein.
10. Ist dieses Produkt durch Eindringen von Sand (Schmutz), starke Erschütterung des Produkts, ein Fallenlassen des Produkts etc. so stark beschädigt worden, dass die vor der Beschädigung vorhandene Leistung voraussichtlich nicht mehr herstellbar ist, wird eine Reparatur nicht durchgeführt. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

***Hinweis*** ----------------------------------------------------------------------------------------

- Bevor Sie die Kamera zur Reparatur einschicken, überprüfen Sie zunächst die Akkus und lesen noch einmal im Handbuch nach, um Bedienungsfehler auszuschließen.
- Einige Reparaturtätigkeiten brauchen einige Zeit zur Fertigstellung.
- Wenn Sie die Kamera zu einer Servicestelle schicken, legen Sie bitte auch eine so detailliert wie mögliche Beschreibung des defekten Teils und des Problems bei.
- Entfernen Sie sämtliches Zubehör, das nicht von dem Problem betroffen ist, bevor Sie die Kamera an eine Servicestelle schicken.
- Wenn Sie ein Bild oder einen Film aufnehmen, um wichtige Ereignisse (wie eine Hochzeit oder eine Urlaubsreise) festzuhalten, ist es zu empfehlen, den Zustand der Kamera vorher durch Testaufnahmen zu prüfen und das Benutzerhandbuch und Ersatzakkus mitzunehmen.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf im internen Speicher oder auf der SD-Speicherkarte abgelegte Daten.

# INFORMATION TO THE USER

## USA FCC Part15 Class B

The equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, then user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment to an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help. (FCC 15.105B)

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment. (FCC 15.21)

Properly shielded and grounded cables and connectors must be used for connection to a host computer in order to comply with FCC emission limits. (FCC 15.27)

# COMPLIANCE INFORMATION STATEMENT

Product Name: DIGITAL CAMERA
Model Number: G600
This device complies with Part 15 of the FCC Rules.
Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

RICOH AMERICAS CORPORATION
5 Dedrick Place, West Caldwell NJ, 07006 Tel.: 1-800-225-1899

# Note to Users in Canada

Note: This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003

# Remarque Concernant les Utilisateurs au Canada

Avertissement : Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS-SAVE THESE INSTRUCTIONS
DANGER-TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, CAREFULLY FOLLOW THESE INSTRUCTIONS.

### Anwender in der EU, Schweiz und Norwegen



Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt nicht als Hausmüll behandelt werden darf. Es muss separat über die entsprechenden verfügbaren Rückgabe- und Sammelsysteme entsorgt werden. Indem Sie diesen Anweisungen folgen, stellen Sie sicher, dass das Produkt richtig behandelt wird und helfen so, mögliche Auswirkungen auf die Umwelt und Gesundheit zu reduzieren, die andernfalls durch eine unsachgemäße Behandlung entstehen könnten. Die Wiederverwertung von Produkten hilft natürliche Ressourcen zu erhalten und die Umwelt zu schützen.

# Index

# Nummern des Telefonservices in Europa

| | | |
|---|---|---|
| UK | (from within the UK) | 02073 656 580 |
| | (from outside of the UK) | +44 2073 656 580 |
| Deutschland | (innerhalb Deutschlands) | 06331 268 438 |
| | (außerhalb Deutschlands) | +49 6331 268 438 |
| France | (à partir de la France) | 0800 91 4897 |
| | (en dehors de la France) | +49 6331 268 439 |
| Italia | (dall’Italia) | 02 696 33 451 |
| | (dall’estero) | +39 02 696 33 451 |
| España | (desde España) | 91 406 9148 |
| | (desde fuera de España) | +34 91 406 9148 |

http://www.service.ricohpmmc.com/

# Von Umweltfreundlichkeit über Umweltschutz bis hin zum Umweltmanagement



Ricoh setzt sich intensiv für umweltfreundliche Aktivitäten und auch für Aktivitäten zum Schutze der Umwelt ein, um die große Verantwortung dieser gewaltigen Aufgabe zum Schutze unserer unersetzlichen Erde mitzutragen.

Um die Umweltbelastungen in Verbindung mit Digitalkameras möglichst niedrig zu halten, nimmt sich Ricoh auch den großen Herausforderungen zu den Themen „Energiesparen durch geringeren Stromverbrauch“ und „verringerter Einsatz umweltbelastender Chemikalien in Produkten“ an.

# Bei Problemen

Schauen Sie erst einmal die Anleitungen für Fehlersuche in diesem Anleitungsheft nach. „Fehlerbehandlung“ (☞S. 162) Falls Sie auch dann das Problem nicht beseitigen können, fragen Sie bei der Ricoh-Niederlassung nach.

| Ricoh-Niederlassungen | |
|---|---|
| RICOH COMPANY, LTD. | 3-2-3, Shin-Yokohama Kouhoku-ku, Yokohama City, Kanagawa 222-8530, Japan<br>http://www.ricoh.co.jp/r_dc |
| RICOH AMERICAS CORPORATION | 5 Dedrick Place, West Caldwell, New Jersey 07006, U.S.A.<br>1-800-22RICOH<br>http://www.ricoh-usa.com |
| RICOH INTERNATIONAL B.V. (EPMMC) | Oberrather Str. 6, 40472 Düsseldorf, GERMANY<br>(innerhalb Deutschlands) 06331 268 438<br>(außerhalb Deutschlands) +49 6331 268 438<br>http://www.ricohpmmc.com |
| RICOH UK LTD. (PMMC UK) | (from within the UK) 02073 656 580<br>(from outside of the UK) +44 2073 656 580 |
| RICOH FRANCE S.A.S. (PMMC FRANCE) | (à partir de la France) 0800 91 4897<br>(en dehors de la France) +49 6331 268 439 |
| RICOH ESPANA, S.A. (PMMC SPAIN) | (desde España) 91 406 9148<br>(desde fuera de España) +34 91 406 9148 |
| RICOH ITALIA S.p.A. (PMMC ITALY) | (dall’Italia) 02 696 33 451<br>(dall’estero) +39 02 696 33 451 |
| RICOH ASIA PACIFIC OPERATIONS LIMITED | 21/F, One Kowloon, 1 Wang Yuen Street, Kowloon Bay, Hong Kong |
| **Informationen zu Irodio Photo & Video Studio** | |
| Nordamerika (USA) | (Gebührenfrei) +1-800-458-4029 |
| Europa | GB, Deutschland, Frankreich und Spanien: (Gebührenfrei) +800-1532-4865<br>Andere Länder: +44-1489-564-764 |
| Asien | +63-2-438-0090 |
| China | +86-21-5450-0391 |
| Bürozeiten: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr | |

Ricoh Company, Ltd.
Ricoh Building, 8-13-1, Ginza, Chuo-ku, Tokyo
104-8222, Japan
Mai 2008

De GR D

In China gedruckt

*L746 3971*